

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Werbung]

[urn:nbn:de:bsz:31-262323](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-262323)

Erstes Deutsches Reichswaisenhaus in Lahr

Auszug aus der Rechnung für das Jahr 1930

Einnahmen	RM.
Kassenbestand am 1. Januar 1930	1 046.74
Rückstände	437.87
Zinsen aus Wertpapieren und Kapitalien	4 501.09
Verpflegungsbeiträge	19 711.10
Zuschuß der Stadt Lahr	—
(RM. 1000.— erscheinen in der Rechnung für 1931)	
Sammlung des „Lahrer Hinkenden Voten“	
a) Inland RM. 13 870.28	
b) Ausland 1 853.05	15 723.33
Generalfachschule Mannheim	600.—
Aus landwirtschaftlichen zc. Erzeugnissen	6 352.60
Sonstige Einnahmen	399.10
Schenkungen und Vermächtnisse	
Nachlassfache Kopp, Baden-Baden	
Nachtrag RM. 111.15	
Fr. Maurer, Oberfeld zum Andenken an seine f. Mutter 100.—	
Amtsgerichtsdiak. Suls, Karlsruhe 100.—	311.15
Sonstige Einnahmen für den Vermögensfond	30 016.55
Zurückgehobene und anderweitig angelegte Kapitalien	73 607.17
Uneigentliche Einnahmen	171.82
Summe aller Einnahmen RM.	152 878.52

Ausgaben	RM.
Laßen und Verwaltungskosten (Steuern, Feuerversicherung, Bewirtschaftung der Grundstücke, landw. Gerätschaften, allgemeine Verwaltungskosten, Propaganda)	15 893.77
Für eigentliche Anstaltszwecke	
Schulbedürfnisse	300.70
Aufsichts- und Dienstpersonal, Arbeitslöhne, Sozialversicherungsbeiträge	11 164.48
Anstaltsgebäude (bauliche Unterhaltung und Wasserversorgung)	8 981.25
Hauseinrichtungsgegenstände	1 864.07
Bekleidung	5 543.30
Heizung, Beleuchtung, elektrische Kraft	1 697.85
Lebensmittel	13 493.78
Für Haustiere	3 686.05
Krankheitskosten	294.30
Sonstiger Anstaltsaufwand	2 552.78
	49 578.56
Besondere Auflagen. Für besondere Zwecke	487.40
Uneigentliche Ausgaben. (Vorschüsse und deren Wiedererfaz)	171.82
Grundstocksausgaben (angelegte Darlehenskapitalien)	83 928.29
Summe aller Ausgaben RM.	150 059.84
An Kapitalien sind angelegt:	
In Wertpapieren	58 378.40
In Hypotheken	39 085.39
Bei Banken	32 240.16
Summe RM.	129 703.95

Darstellung des Vermögensstandes	RM.
1. Gebäude, Feuerversicherungsanschlag	280 200.—
2. Liegenschaften, Steuervwert	21 695.—
3. Aktiokapitalien	129 703.95
4. Kassenbestand am 31. Dezember 1930	2 818.68
5. Fahrnisse laut Inventar	45 247.—
6. Lebensmittel- und andere Vorräte	8 737.10
7. Viehbestand	4 840.—
8. Rückständige Einnahmen	1 248.51
Summe des Vermögens RM.	494 490.24

Hilfe aus dem Ausland im Jahre 1930

Argentinien: Santa Fe Carlos Alberto Böber RM. 9.76, Ungenannt RM. 14.70. Brasilien: Curitiba August Schanzenburg RM. 100.—. Dänemark: Odense C. Wind RM. 4.—. England: London Elise Stabnes £ 2.—. Schweiz: Reichthal Deutscher Hilfsverein RM. 80.—. U. S. A.: Berleth Germinie Ordensheim D 5.—, Bloomfield Selving Band of Mercy RM. 105.—, Bloomington Ungenannt D 70.—, Chicago Frau A. Rothstein D 10.—, G. Deutsch D 5.—, Gaddoufield S. A. Bieler D 25.—, Hermann, Wilh. Serauer D 5.—, Louisville Mrs. Marie Horins D 20.—, Newark E. B. Zeh RM. 20.75, New York S. Thomen RM. 500.—, R. Weigand D 1.—, Oakland Fritz Heiner D 5.—, Philadelphia Wilhelmine Koenig RM. 8.86, John Frey RM. 21.—, Anna R. Fund D 15.—, Phönix Ch. Germann D 5.—, Reinhold Georg Hermann RM. 10.—, West Bend Fr. P. Rehold D 1.—, Wilkes Barre Aug. Büllin D 5.—, Woodburn Armbruster RM. 8.80, Wooster F. B. RM. 270.—, ungenannt durch Fa. Moritz Schanzenburg, Lahr RM. 51.80, durch A. Guth D 25.—.

Wie im vorhergehenden, so durften wir uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr der Hilfe und Unterstützung treuer Freunde und Gönner unseres Hauses erfreuen. Macht sich die schwere Zeit, in der wir leben müssen, naturgemäß auch bei uns sehr fühlbar, so ist es uns doch gelungen, unsere Anstalt auf der Höhe zu halten. Dies verdanken wir nicht zuletzt dem Wohltätigkeitsstimm lieber Mitmenschen, die gern ihr Scherflein dazu beitragen, um uns unsere schöne Aufgabe zu erleichtern, armen verwaisenen Kindern nach Möglichkeit das Elternhaus zu ersetzen und sie zu brauchbaren Gliedern der menschlichen Gesellschaft zu erziehen.

Wir hoffen und wünschen, daß uns auch in Zukunft aus allen Schichten der Bevölkerung das gleich praktische Interesse entgegengebracht werde, das unsere Anstalt schon all die Jahre her zum Besten unserer Waisenkinde erfahren durfte.

Das walte Gott!

Verrechnung des I. deutschen Reichswaisenhauses:
Richard Schmolck

Hausammlungen veranstalten wir nicht, da wiederholt mit dem Namen des Lahrer Reichswaisenhauses Mißbrauch getrieben wurde. Unserem Hause zugebachte Spenden bitten wir uns stets auf Postcheckkonto Karlsruhe i. B. Nr. 34360 überweisen zu wollen.



Es ist und bleibt dabei

Wand- und Standuhren
kauft man am besten
direkt vom Herstellungsort



KARL LAUFFER

Uhrenfabrikation
Schwenningen a.N. bietet Ihnen ungeahnte Vorteile

Verkauf direkt an Private. Angenehme diskrete Teilzahlung. Verlangen Sie heute noch kostenlose Zusendung meines Kataloges.

Billige böhmische BETTFEDERN



Beste deutsche Bezugsquelle

1 Pfund grauer Halbschleiß Mk. 0.50 und 0.80, halbweiße Mk. 1.-, weiße, flaumige Mk. 1.50, 2.-, und 2.50, Halblaumspezialität Mk. 4.-, Schleißdaunen, hochfein Mk. 4.75 und 5.50, Daunen, weiß, fein Mk. 7.-, allerfeinster Brustflaum Mk. 8.50, Daunen, grau Mk. 3.50, hochprima Mk. 4.50 und 5.-, ungeschlissene Rupffedern, grau Mk. 1.50, weiß Mk. 2.20, Flaumrupf Mk. 2.80, Spezialität Mk. 3.40. Jedes beliebige Gewicht zollfrei, gegen Nachnahme, von 9 Pfd. an auch postfrei. Nichtpassendes umgetauscht oder Geld zurück, daher gar kein Risiko. Ausführliche Preisliste über alle Sorten Bettfedern, fertige Betten usw. sowie Muster kostenlos.

Erstes Bettfederer Großhaus
Älteste, größte und leistungsfähigste Firma

Rudolf Blahut DESCHENITZ
BOHEMERWALD.

Nur reine, edelste, gutfüllende Qualitäten
keine mastige Züchtereiware.

Mehr Ratten als Menschen auf dieser Erde

„Alkaloid- u. Meerzwiebel-Präparate“, Bekämpfungsmittel gegen Ratten und Mäuse, unschädlich für Haustiere, Geflügel, Tauben. Päckchen: 2.-, 1.40, 1.10, -.80, -.50. — (Entrattung von Bauern- u. Gutshöfen, Landgemeinden) — Man verlange Prospekt.

F. W. J. Knopf
in ALTONA (Elbe)
Alsenstraße 13



Sächs. Musikinstr. Manufaktur

Schuster & Co.
Markneukirchen 40
Deutsch-Cremona
Musikinstrumente Marke „Krone“.
Instrumentenbau seit 1851.
Reparaturen, Teilzahlung, Barabbatt.
KATALOG 40 FREI.



Manneskraft und Jugendfrische bis ins Alter!

Unsere körperlichen und geistigen Lebensäußerungen, Gesundheit und Krankheit, Jugendfrische und Altersschwäche sind abhängig von den Drüsen mit innerer Sekretion, besonders von den Keimdrüsen. Das Altern des Menschen geht einher mit dem Versagen der Drüsen, mit dem Mangel an Drüsensekreten, Hormone genannt.

DAS KEIMDRÜSEN-HORMON-PRÄPARAT **OKASA** NACH GEHEIMRAT DR. MED. LAHUSEN

Ist das ideale Mittel zur Stärkung der Nerven, bei vorzeitiger Männerschwäche, nervösen Depressionen, Impotenz.

KOSTENLOSE PROBEPACKUNG sowie ärztliche Broschüre und notar. beglaubigte Anerkennungen, neutral verpackt, gegen 40 Pf. für Porto durch

RADLAUER'S KRONEN-APOTHEKE, BERLIN W 291, FRIEDRICHSTRASSE 160
100 Tabletten OKASA SILBER f. d. Mann 9.50, OKASA GOLD f. d. Frau 10.50. In allen Apotheken erhältlich



Ekzem-Heilerfolge

Eine Probeflasche umsonst!

Sie können das schreckliche, durch Ekzem und andere Hautkrankheiten verursachte Jucken in wenigen Sekunden stillen. Dieses scheint zu gut, um wahr zu sein, aber es ist wahr. Die paar ersten Tropfen des D.D.D.-Heilmittels werden unmittelbar dem schrecklichen Jucken oder Hautreiz Einhalt gebieten. Diese Entdeckung ist in der ganzen Welt berühmt geworden als ein zuverlässiges Heilmittel für Hautkrankheiten; denn es dringt tief in die Poren ein, tötet die Krankheitskeime, entfernt sie und läßt die Haut rein und klar zurück. Das D.D.D.-Heilmittel wird empfohlen für Ekzem, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Beinwunden und andere Krankheiten der Haut und der Kopfhaut. Es verheilt nie, Erleichterung zu verschaffen. Eine freie Probeflasche wird allen an einer Hautkrankheit Leidenden gesandt, wenn Sie Namen und Adresse (Postkarte genügt) an Schäfers Versand-Apotheke (Abt. 320), Berlin W 62, Kleiststr. 34, senden. Zögern Sie nicht. Schreiben Sie noch heute.

Neben dem Bericht
aus dem
Gewissenstes unterzeichnet

„Denn man darf sich nicht
übersehen, dass die
Wirkung einer Heilung von
Spezialpräparaten (Oberschmerzmittel, Aspirin)
besonders in der Form von
injektionsfähigen Präparaten
ausgesprochen ist.“

aus dem
Rustische Lehranstalt
Potsdam - Ka 37

BAD EMS

D-Zug-Station der Strecke Koblenz—Gießen—Berlin
(17 km von Koblenz)

Hauptkurzeit April bis Oktober, sonst eingeschränkter
Kurbetrieb, der jedoch eine volle Kur gestattet.

**Seit Jahrhunderten empfohlen
von den berühmtesten Aerzten**

bei allen Katarrhen (Luftwege, Magen, Darm, Niere,
Blase, Unterleib), Asthma, Emphysem, Grippefolgen,
Rückständen von Lungen- und Rippenfellentzündung,
bei Herz- und Kreislaufstörungen, Gicht und Rheuma.

Trink-, Bade-, Inhalations-, Terrainkuren

MILDES KLIMA, AUSGEZEICHNETE LAGE
(Stadt 85 m, Umgebung bis zu 459 m über dem Meere).
Berge, Wald, Wasser.

**Unterhaltungen und Sport aller Art
Vorzügliche Gaststätten**

Emser Wasser Pastillen
Quellsalz



Man beachte stets die Schutzmarke und meide Nach-
ahmungen und Fälschungen.

Staatliche Bade- und Brunnendirektion Bad Ems

Monolog zu zweien.



Du brauchst net z'lache.
Du kannst jo gar nix vertragen.
Du bist jo scho nach dem 3. Viertel voll.

G O T T F R I E D N A D L E R

Fröhlich Palz Gott erhalts!

Gedichte in Pfälzer Mundart

Diese neue Ausgabe mit den prächtigen Illustrationen Ober-
länders der volkstümlichen, humorgewürzten Gedichte des
Heidelberger Advokaten gehört zu den besten Proben neuerer
Dialektgedichten. Nadler ist so etwas wie der Klassiker
des pfälzer Dialekts, was Stolze für Frankfurt, was Reuter
für Mecklenburg war. Die neue Ausgabe bringt eine An-
leitung für Nichtpfälzer zum Vortrag mundartlicher Gedichte,
im Anhang hochdeutsche Gedichte, darunter das berühmt
gewordene Guckkastenlied vom großen Hecker. Humor,
Spott, Karikatur: ein Dichter und ein feiner Kopf zugleich —
was wunder, daß Nadler heute wie einst in der Pfalz und
auch weit darüber hinaus als Hausgast aufgenommen ist.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen



Mit 21 Illustrationen von
A. Oberländer. 8. Auflage
Neubearbeitet von Pro-
fessor Otto Heilig.

Gebund. RM. 4.- (Porto 30 Pfa.)

Moritz Schauenburg K.-G., Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)

San
Der D
anf
Der S
Auc
260
Bauk
wöl
stüh
300
Selbs
Betr
Einb
Selbs
177
Selbs
86 A
Hand
stre
440
Der M
geg
tion
Fuß
bau
und
Der 2
Hölz
Düch
gerü
und
Hilfsb
660
Hilfsb
294
Prakt
mit
Wag
Einrid
Wan
Alle
Die
öffn
Wer d
als gu
komme
licher
ternhei
den An
immer
stechen
Ihre lu
Beruf u
2 Büch
Ha
mi
„Das
lachen
schlecht
Welt,
schichte
H. n De
Couplet
Außer
Freude
Kuriosit
Juckpul
i Scherz
verban
zusamm

Billige Bücher!

Bestellung kein Risiko!

Garantie:
Rücknahme bei
Unzufriedenheit!

Handwerk und Gewerbe.

Der Drechsler und Tischler. (Auch Selbstanfertigung von Möbeln). 275 Abbild. RM. 4.-

Der Schlosser und Mechaniker im Hause. Auch Löten, Nieten, Ofenrohrarbeiten. 260 Abbildungen. RM. 3.15.

Baukunde: Fundamentierung, Verkleidung, Gewölbe, Fachwerk, Decken, Treppen, Dachstühle, Baumaterialien, Entwässerung. 300 Abbildungen. RM. 4.-

Selbstinstallateur elektr. Hausanlagen Betriebsführungen, Sicherheitsanlagen, geg. Einbruch u. Diebstahl. 76 Abb. RM. 3.15.

Selbstanfertigung kl. Elektromotoren. 177 Abbildungen. RM. 2.75.

Selbstanfertigung von Radioapparaten. 86 Abbildungen. RM. 3.35.

Handbuch für Dekorationsmaler, Anstreicher, Lackierer und Vergolder. 440 Seiten. RM. 8.40.

Der Maurer. Gebäudemauern, Schutz gegen Feuchtigkeit. Die Deckenkonstruktion und das Verankern der Gelmie, Fußböden, Putz- und Sugerarbeiten. Umbauarbeiten und vieles andere. 380 Abb. und 23 Tafeln. RM. 7.9.

Der Zimmermann. Verbindungen der Hölzer, Fachwerkwände, Balkenlagen. Dächer einschließlich Schifflungen, Baugerüste und vieles andere. 929 Abb. und 51 Tafeln. RM. 7.90.

Hilfsbuch für Maschinisten und Heizer. 660 S., 258 Abb. in Ganzleinen. RM. 7.20.

Hilfsbuch für Elektropraktiker. 428 S., 294 Abbildungen in Ganzleinen. RM. 8.40.

Praktische Ratschläge für Kraftfahrer, mit Abbildungen und 1 Tafel. Störungen, Wagenpflege, Fahrttechnik. RM. 3.20.

Einrichtungen des Motorrads und seine Wartung. 158 Abbildungen. RM. 2.20. Alles portofrei.

Die Kunst, zu plaudern und öffentlich reden zu können.

Wer diese zwei Bücher liest, wird überall als guter Unterhalter und Redner willkommen sein. Sie treten in jeder Gesellschaft auf, legen Befangenheit und Schüchternheit ab. Sie finden stets schlagfertig den Anfang, verstehen es, zur rechten Zeit immer die passenden Worte zu sagen. Sie machen Konkurrenten aus, alles bewund. Ihre lustigen Einfälle. Auch Anleitung, im Beruf u. Verein usw. überzeugend zu reden. 2 Bücher zusammen RM. 3.10 portofrei.

Ha, Ha, Ha,

ich habe mir schicken lassen: „Das Buch zum Totschaden“, die besten und schlechtesten Späße der Welt, die tollsten Geschichten, wirkungsvollen Deklamationen und Couplets nach bek. Mel.



Außerdem 1000 Vortragsschlager über Freude, Glück, Heimlichkeiten, Unschuld u. a. Kuriositäten. Dazu 1 St. Nießpulver, 1 Sch. Juckpulver, 3 Bierchwaben, 1 leb. Fotogr., 1 Scherzbrief „Heilo“ u. 1 blutigen Fingerband. Diese Scherzartikel und 2 Bücher zusammen nur RM. 3.- portofrei.



Schüchternheit, Angst, Lampenfieber, Erröten, dem andern Geschlecht, Befangenheit, Verlegenheit sind Zustände, die sie willenlos machen und Ihnen nur Grillen und Sorgen verursachen. Befreien Sie sich davon! Wir alle leben, um zu lernen, zu wachsen, uns zu entfalten. Jeder Mensch birgt in sich Fähigkeiten, die er gar nicht kennt. Sie können diese in sich selbst entdecken und für Ihre persönlichen Verhältnisse nutzbar machen, wenn Sie vertrauensvoll die hunderttausendfach erprobten Ratschläge des zweifelligen Meisterbuches „Der Erfolgsmensch“ befolgen. Preis RM. 3.35 portofrei. Durch inneres Wachstum entfalten Sie die Macht der Persönlichkeit, die heutigen Tages notwendig ist, um andere zu beeinflussen, Erfolg und Vermögen zu erwerben, sich Zufriedenheit u. Liebe zu sichern. Auch Sie werden mir für diesen Wink dankbar sein.

Sie müssen Briefe schreiben, die Eindruck machen!

Bestellen Sie meinen „Großen Allgemeinen Briefsteller für Geschäfts- u. Privatgebrauch“. Hunderte von Mutterbriefen und Antworten. Erfolgreiche Verkaufsbroschüre, deutliche Mahnungen, alle Arten Briefe des Geschäftsverkehrs, auffallende Werberwerbungschriften, Reklamationen, Eingaben, Gesuche an Behörden, privat. Einladungen, Glückwünsche, freundliche Mitteilungen, Anbahnung von näherer Bekanntschaft, Liebesbriefe, Vereinsangelegenheiten, Gerichtliches Mahnverfahren ohne Rechtsanwalt, Verträge, Klagen, Antworten auf Gerichtsachen, Selbstverfälschung, ohne Kosten! Nur das richtig gewählte Wort bringt Erfolg und Nutzen. RM. 2.15 portofrei.

Wörterbuch u. Rechtschreibung

Keine Schreibfehler mehr, Sachhilfen für Ungeübte, richtige Zeichensetzung. Sie finden in diesem neuesten Nachschlagewerk alle deutschen Wörter, die meisten Fremdwörter mit Verdeutschung, ferner Anleitung: Punkt oder Komma, großer oder kleiner Anfangsbuchstabe, mir oder mich, Abteilung von Wörtern und anderes. RM. 2.15 portofrei.

Der erfolgreiche Liebesbriefsteller.

für die heutige Zeit passend. Bald glückliche Verlobung und Hochzeit. Damen und Herren finden wertvolle Winke, so zu schreiben, daß die geliebte Person sich unwiderstehlich angezogen fühlt. Eine Fundgrube lustiger, bezaubernder Ausdrucksweise. Viele Briefentwürfe, Liebesgedichte, Briefmarken, Fächerprache und Liebesorakel. 2 Bücher zusammen RM. 2.45 portofrei.

1 Flasche Liebestinte

für unlichtbare Schrift, die durch Wärme wieder hervorkommt. Dazu Geheimschrift für Liebende. Für beides genaue Anleitung. RM. 1.20 portofrei.

Rechnen ohne Lehrer,

richtig, schnell. Praktische Beispiele. RM. 1.45 portofrei.

Shat,

Faros, Bridge, 66, Doppelkopf, Romé und andere Kartenspiele. Neueste Anleitung mit Feinheiten und Kniffen. RM. 2.15 portofrei.

Hochzeitsvorträge und Auf-

führungen für einzelne und mehrere Personen, auch Kinder. Ernst und Scherz. Tafellieder, Hochzeitszeitungen, Gedichte bei Ueberreichen von Geschenken, Brautkranz, Polterabend usw. Jeder findet etwas Pass. 2 Bände M. 1.70 portofrei.

Für Herrenabende.

Drahtliche Vorträge und Schnurren. Köstliche Witze vom Badestrand, für Späßvögel, die was besonderes luchen! 2 Bücher zusammen RM. 2.50 portofrei.

Luftig nach Noten.

Spaßige Gesänge in vorgerückter Stimmung vorzutragen. Mit Noten für Klavier und Laute, Schmadahüpfeln, Fiedel mit Kehrreim, Moritat-n, auch heitere Deklamationen u. Couplets nach bekannten Melodien. 2 Bücher zusammen RM. 2.35 portofrei.

Der gute Ton der neuen Zeit.

Das Lehrbuch des richtigen Benehmens in allen Lebenslagen, auch Eingang in bessere Gesellschaft zu finden. RM. 2.15 portofrei.

Der Tanz

im Selbstunterricht. Mit über 100 Abbildungen. Dieses Buch spart die Kosten eines Tanzmeisters; Sie können unbeobachtet die leicht verständlichen Übungen machen: Jeder Schritt ist genau abgebildet. Ungeübte u. Schwerfällige schicken Dankeschreiben. Genau erklärt sind: One-Step, Two-Step, Shimmy, Java, Boston, neuer



Tango, englischer Walzer, Slow-Fox, Foxtrott, Florida, Blues, Charleston, ferner Gavotte-Walzer, der gute alte Walzer (auch linksherum), Polka, Rheinländer, Française usw. Flotte Tänzer finden stets Gegenliebe und machen oft schnell ihr Glück. Verlangen Sie nur die allerneueste, verbesserte Auflage von S. Jaffé. RM. 2.35 portofrei.

Buch-Verlag Gutenberg Dresden - 761

Kataloge über Bücher, Scherz- u. Zauberartikel, gratis, wenn Beruf und Alter angegeben wird. Sie sparen Kosten, wenn Sie das Geld vorher durch Zahlkarte auf mein Postcheckkonto Dresden 131 einzahlen. Bestellung kann auf den Abchnitt abgeschrieben werden.

Meine idealen Formen u. meinen blütenreinen Teint



Mehrfach prämiert auf den internationalen Ausstellungen Paris und Antwerpen mit goldenen Medaillen, Ehrenkreuzen und Ehrendiplomen.

Sommersprossen, gelbe und braune Flecke, Nasenröte, rote Hände verschwinden durch Wagners „Hewalin-Krem A“ in wenigen Tagen, Hautbräunung u. mißfarbiger Teint wird **über Nacht** aufgehellt, so daß das Gesicht ein frisches, reines Aussehen und einen **verjüngten Ausdruck** erhält. — Sichere Wirkung auch da, wo andere Mittel versagten. Preis M. 4.—

Mittesser, Hautpickel und rauhe, spröde Haut **besicern** Erfolg Wagners „Hewalin-Krem B“. Preis M. 3.—

Lästige Haare im Gesicht und am Körper können **einzig und allein** nur durch Anwendung der neuen sensationellen Hewalin-Methode, ärztlich empfohlen, **radikal und für immer** entfernt werden. Wagners „Hewalin-Haarentferner“ Marke Antipilox ist unstreitig das **beste Mittel** dieser Art auf der Welt, das **in allen Fällen sofort und unschädlich** wirkt. Nicht zu verwechseln mit billigen, widerlich parfümierten und oft nachteilig wirkenden ausländischen Enthaarungskremes. Preis M. 5.—

Formenschönheit zu besitzen, ist die Sehnsucht jeder Frau, denn dadurch wird ihr Selbstbewußtsein und somit auch ihre Lebensfreude gehoben. Wagners „Orientalisches Spezialmittel“ verbürgt eine überraschend **schnelle Festigung der Struktur der Brust**, und es sollte sich darum auch jede Frau, deren Brust durch Krankheit oder Mutterpflichten welk geworden ist, von der vorzüglichen Wirkung dieses grundreellen Präparats überzeugen. — Auch zur **Formung und Festigung der Waden** leistet das Mittel hervorragende Dienste. M. 6.—

Schlanke Fessel. Plumpfe Fußgelenke, starke Hüften sowie überhaupt alles überflüssige Fett an sonstigen Körperstellen wirken unschön. — Wagners „Hewalin-Embrikation“ vollbringt hier Wunder, indem sie durch Anregung der Blutzirkulation bei örtlicher Behandlung die **lästige Fettschicht absorbiert**.

Jeder ist entzückt über die wunderbare Wirkung dieses Präparats, da die **Fettpolster** nach auffallend kurzer Zeit gänzlich verschwinden und **schlanke, ebenmäßige Formen** an deren Stelle treten. Preis M. 5.—

Schönheit der Augen. Ein strahlendes Auge und einen feurigen Blick verleiht Wagners „Hewalin-Augenessenz“. Trübe, matte Augen erhalten **Glanz und Anmut**; Wimpern und Augenbrauen werden zu einer interessant machenden Fülle entwickelt und geben dadurch den Augen einen **bestrickenden Reiz**. Preis M. 3.—

Herrliche Locken in üppiger Fülle und natürlicher Pracht erzeugt Wagners „Hewalin-Lockenerzeuger“ **ohne Brennschere** u. Ondulation. Lange Haltbarkeit auch bei feuchtem Wetter oder Transpiration. Spielend leichte Anwendung. Preis M. 3.—

Rosige Wangen von jugendlichem, natürlichem Kolorit verleiht Wagners „Hewalin-Rosenhauch“, aus frischen Rosenblüten hergestellt. — Keine Schminke, **färbt nicht ab** und läßt daher ein Geschminktsein nicht erkennen. Preis M. 2.50

Garantie: Wagners „Hewalin-Präparate“ sind **gänzlich unschädlich**, u. ich zahle jedem das **Geld zurück**, der mit der Wirkung nicht völlig zufriedengestellt ist.



Deutsches Reichspatent 196 617.
Laboratorium Wagner, Köln 112a, Bayenthalgürtel 32

Der Spikenumhang.

Von Franz Mohr.

Fünfundachtzig Jahre Erdenvallen können das Auge trüben und den Rücken beugen, besonders wenn man sein Teil geschafft hat. „Es kommt immer drauf an, wie man alt wird“ — sagte der alte Haldenbauer zu seinem ebenfalls über siebzig Jahre alten Bekannten aus der Stadt, dem man sein Alter nicht ansah, so aufrecht schritt er noch dahin und so frisch glänzten die Augen in dem weinroten Gesicht. Der Haldenbauer ging gebückt umher und gebrauchte drei Beine dazu. Seine zwei, die er mit auf die Welt gebracht hatte, und als drittes einen kräftigen Stock. Der Städter war vorsichtig in der Wahl seines Baters gewesen. Reich, wie er schon von Geburt aus war, brauchte er sich zeitlebens nicht so abzurackern wie der Haldenbauer. Und darum taten ihm auch die Jahre nicht so viel wie diesem. Die alte Bas Ev aber hatte schon die Fünfundachtzig hinter sich und hatte gewirkt und geschafft bis zuletzt, bis ihre Augen sich umflorten und sie keine fünf Schritte weit mehr sehen konnte. Und ging der Haldenbauer gebückt umher, so schlich sie, mühsam einen Fuß vor den andern setzend, geknickt dahin. Oft, wenn sie vor Starcks Gebetbuch saß und mit dem letzten Reste ihrer Sehkraft die großen Schriftzeichen zu entziffern suchte, seufzte sie vor sich hin: „Was tut der alte Menich noch auf der Welt! O, wär's doch fertig!“ Das hörte der Tod und war auch gleich geneigt, der Bas Ev den Willen zu tun. Eine eigentliche Krankheit schickte er ihr nicht, das alte Frauchen wurde täglich bresterhafter und der Herr Doktor stellte die Diagnose auf Altersschwäche. Dagegen halfen keine Mixturen und keine Tabletten.

Ruhig konnte das alte Mütterlein sterben. Vierzig Jahre war es alt, da starb sein Mann, ein kleiner Beamter. Die Ehe war kinderlos geblieben und so stand die Bas Ev lange, lange Jahre allein im Leben. Auf die Verwandtschaft hielt sie nicht viel. Die drei Töchter ihrer längst verstorbenen ältesten Schwester kimmerten sich zeitlebens nichts um die „Alte“, bei der ja nichts zu holen war.

Nichts zu holen? Da lief doch ein merkwürdiges Gerede durch das Städtle. Die Bas Ev habe, so raunte man sich zu, einen ganzen, bis weit über die Knie reichenden Strumpf voll



Neuer Beruf! Wer ohne Vorkenntnisse jahrelang durch Stricken im Hause bis RM. 200.— monatlich verdienen will, was viele Dankschreiben beweisen, der wende sich vertrauensvoll an die Firma „Regenfin“, Railbor O.S 512. Strickware nehmen wir ab, zahlen Stricklöhne und liefern zum Verarbeiten Garne.

VIOLETT-STRAHLEN

DER NEUE ELEKTRISCHE WEG ZUR GESUNDHEIT



Wenn Sie leidend sind, so machen Sie einen Versuch mit den neuen, wunderbaren **PROVITA**-Hochfrequenz-Violettstrahlen. Ob es sich um Rheumatismus, Kopfschmerz, Neuralgie etc. handelt, stets wird der violette Strahl Ihnen Linderung oder Heilung bringen und Sie durch die rasche Wirkung verblüffen.

Machen Sie einen Versuch - Gratis!

Jeder Leser des „Hinkenden Boten“ erhält den neuen verbesserten und seit 10 Jahren berühmten **PROVITA**-Violettstrahler 30 Tage unentgeltlich zur Probe. Hält der Apparat nicht, was Sie erwarten oder wir versprechen, so senden Sie ihn wieder zurück. Abertausende haben schon von dieser Offerte Gebrauch gemacht. Senden Sie untenstehenden Kupon an uns ein, und Sie erhalten alle näheren Angaben u. Prospekte über **PROVITA**-Violettstrahlen!

Alleinfabrikation:
Elektr.-Ges.

QUALITAS

Fabrik elektro-med.
Apparate

Müllheim (Baden)

Qualitas G.m.b.H., Müllheim, Bad.

Senden Sie mir gefl. kostenlos und unverbindlich alle näheren Angaben über **PROVITA**-Violettstrahler und wie ich 1 Apparat zur Probe erhalten kann.

Name:

Adresse:

Geld und das konnte auch gar nicht anders sein. Ihre Pension war ja nicht hoch, aber wer so einfach und so zurückgezogen lebte wie die Bas Cv, der mußte Geld zurückgelegt haben. Und da erinnerten sich die drei Tanten, wie die Nichten des alten Mütterleins im Städtle genannt wurden, auch der Verwandtschaft und wetteiferten, der langsam Dahindämmenden ihre Liebe zu bezeigen.

Kein Zweifel: es ging zu Ende mit der Kranken. Leise, fast nur noch stoßweise atmend, lag sie in ihrem altväterlichen Himmelsbett, an dessen Kopfende, wie in dem bekannten Märchen, der Tod stand, aber nicht als grinsendes Knochengespennst, sondern als milder Bringer des Friedens und der Ruhe, als Erlöser von einem Dasein, das kein Dasein mehr war. Feierlich still war es im Zimmer. Verhalten klang selbst das Ticken der großen Schwarzwälderstanduhr und vernehmlich war das Bohren des Holzwurmes, der in der alten Bettlade sein Werk verrichtete. Der Flügel Schlag des Todesengels ist leise, kaum hörbar, und wer ihn hört, der faltet unwillkürlich die Hände und richtet den Blick dorthin, wo der um Befreiung ringenden Menschenseele das Morgenrot eines andern Lebens winkt.

Die Tante aber, die vor dem Sterbelager der Bas Cv saß, hörte diesen geheimnisvollen Flügel Schlag nicht. Sie dachte auch nicht an

das, was sich da vollzog, sondern nur an das, was kommen werde, wenn sich draußen auf dem stillen Gottesacker das Grab über der Verbliebenen geschlossen haben würde. Sie dachte an das Erben und daran, daß sie nicht zu kurz kommen dürfe. Und sie dachte an das Sprichwort: Was einer hat, das hat er. Da stand ja der große Kleiderschrank, in dem die Bas Cv ihre besten Habseligkeiten verwahrt hatte. Und im Schloß steckte der Schlüssel. Sollte man nicht einmal nachsehen? Die Tante Zula — sie hieß eigentlich Julie, nannte sich aber, weil das nach ihrer Ansicht vornehmer klang, Zula — war, wenn's ans Nehmen ging, stets kurz entschlossen. In einem Augenblick war der Schrank geöffnet. Mit gierigen Blicken musterte sie den Inhalt und da blieb ihr Blick an einem Kleidungsstück haften, das die Bas Cv erst vor kurzem erworben hatte, an einem Spitzenumhang, solid und gar fleidjam. Er war zwar schwarz, und die Tante Zula liebte das Farbige, weshalb sie stets gemustert war wie ein Stieglitz. Aber schwarz ist immer vornehm, dachte sie, und paßt zu allem. Darum trug auch sie so einen schwarzen Spitzenumhang, der allerdings seines ehrwürdigen Alters wegen ins Graue schillerte und auch sonst recht schäbig ausah. Was tat die Bas Cv noch mit diesem Kleidungsstück? Sollte es schließlich in die Hände der Tante Lina oder



Lungenleiden

Husten, Katarhe, Bronchitis, Influenza werden rasch gebessert und geheilt, wenn Sie das seit Jahrzehnten rühmlichst bekannte **Volkshelmmittel mit über 20.000 Anerkennungen**

NATURSAN in flüssiger oder in Tablettenform anzuwenden. Linderung und Besserung nach Gebrauch der ersten Flasche weniger Wochen wird Heilung nicht ausbleiben. Vergessen Sie nicht, „Naturesan“ als Vorbeugungsmittel gegen genannte Krankheiten stets im Hause zu führen. Preis per Flasche RM. 4.50; 4 Flaschen RM. 16.25, zu beziehen in allen Apotheken oder wo nicht erhältlich, direkt von unserem Generaldepot, Lerchen-Apotheke Lörrach, Baden.

Hans Hodels Erben
Baslerstraße 103, Lörrach

Verlangen Sie auch unser Büchlein zum Kampf gegen Lungenkrankheiten. (Lichtblick für Lungenkranke)



Einkehr

Heitere Erinnerungen eines Vorderpfälzers von August Zahn

Mit 6 in den Text gedruckten Federzeichnungen und 8 Wollbildern von H. Strieffler

In Ganzleinen gebunden RM. 6.50 (Porto 40 Pfennig)

Man liest dieses Buch mit innerem Vergnügen und ehrlicher Freude an der pfälzischen Eigenart. August Zahn ist zum Glück nicht zimperlich, er packt seine Gestalten fest an und löst sie mit all ihren Scharten und Beulen, aber auch mit ihrer Knorrigkeit und unverbitterten Urwüchsigkeit vor unseren lesenden Augen erstehen. Der Landauer Heinrich Strieffler unterstützt dabei die Anschaulichkeit durch seine strichsicheren Zeichnungen. Allen denen, die Land und Leute kennen, wird das Buch einige heitere Stunden schenken und der fröhliche „Pfalzsauber“ wird sie den grauen Alltag vergessen lassen. Und die anderen greifen auch danach; denn für sie ist es die schönste Gelegenheit, das pfälzische Milieu an der Wirklichkeit kennen und lieben zu lernen.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen

Moritz Schauenburg K. & G.
Verlagsbuchhandlung · Lahr (Baden)

Stickstoffdünger

Schwefelsaures Ammoniak, Typ I ungefähr 20,8% Stickstoff (grobkörnig), Typ II ungefähr 20,6% Stickstoff (mittel- bis feinkörnig)
 Salzsäures Ammoniak ungefähr 24% Stickstoff
 Kalkammon ungefähr 17% Stickstoff, außerdem etwa 30% kohlensaurer Kalk
 Kalkstickstoff ungefähr 20,5-23,5% Stickstoff, außerdem etwa 65% Kalk
 Harnstoff BASF ungefähr 46% Stickstoff
 Natronsalpeter ungefähr 16% Stickstoff
 Kalksalpeter IG ungefähr 15,5% Stickstoff und etwa 28% Kalk
 Ammoniumsulfat (Leunasalpeter BASF) ungefähr 26% Stickstoff, davon etwa ein Viertel Salpetersäurestickstoff und etwa drei Viertel Ammoniakstickstoff
 Ammoniumsulfat (Montansalpeter DAVV) ungefähr 26% Stickstoff, davon etwa ein Viertel Salpetersäurestickstoff und etwa drei Viertel Ammoniakstickstoff
 Kalkammonsalpeter IG ungefähr 20,5% Stickstoff, davon etwa die Hälfte Ammoniak- und etwa die Hälfte Salpetersäurestickstoff, außerdem etwa 35% kohlensaurer Kalk
 Kaliammonsalpeter BASF ungefähr 16% Stickstoff, davon etwa die Hälfte Salpetersäurestickstoff und etwa die Hälfte Ammoniakstickstoff, außerdem etwa 28% Kali
 Nitrophoska IG I mindestens 17,5% Stickstoff, mindestens 13% Phosphorsäure (wasserlöslich) und mindestens 22% Kali
 Nitrophoska IG II mindestens 15% Stickstoff, mindestens 11% Phosphorsäure (wasserlöslich) und mindestens 26,5% Kali
 Nitrophoska IG III mindestens 16,5% Stickstoff, mindestens 16,5% Phosphorsäure (wasserlöslich) und mindestens 21,5% Kali
 Gärtpflanz-, Harnstoff-Kali-Phosphor BASF (Garten- volldünger) ungefähr 28% Stickstoff, 14% Phosphorsäure und 14% Kali
 Eingehende Auskunft über Anwendung und Wirkung der Düngemittel sowie über die Anstellung von Düngungsversuchen erteilen die Landwirtschaftlichen Abteilungen sowie die Landwirtschaftlichen Beratungsstellen der Gesellschaften:

F. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Ludwigshafen a. Rhein; Deutsche Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung G. m. b. H., Bochum; Bayerische Stickstoffwerke Aktiengesellschaft, Berlin.

Nur 10 Pf. täglich



kostet diese gut regulierte Armbanduhr für Damen oder Herren oder bessere Anker-Remontiertaschenuhr. **1 Jahr Garantie.** Neusilber und vergoldet. Bestellen Sie diese Uhr zum Preise von nur 15 Mark. Sie können diesen Betrag in 5 Monatsraten einzahlen, so daß auf den Tag nur 10 Pfennig entfallen. Im voraus braucht kein Geld eingesandt zu werden. Die Uhr wird sofort an Sie geliefert. Rücksendung bei Nichtgefallen innerhalb 3 Tagen gestattet. Schreiben Sie noch heute an

Kurt Teichmann, Uhrenversand, Berlin-Lankwitz Kal. 17.

30 Tage zur Probe

MIT 5 JAHRE GARANTIE

versende **Rasiermesser** gegen Nachnahme.

Nr. 27 fein hohl . . . per St.	M. 1.50
" 29 sehr hohl . . . " "	" 2.25
" 33 extra hohl ff. " "	" 2.50
" 67 beste Qualität " "	" 3.95

Nr. 13 **Kompl. Rasier-Einrichtung** in fein poliertem Holzkasten mit Spiegel, Rasiermesser Nr. 27 und sämtlichen Rasierutensilien nur M. 5.—

Nr. 143 **Sicherh. Rasier-Apparat**, Modell Gillette, schwer versilbert, mit 2 Ia, Rasierklingen in elegantem Etui M. 1.90

Nr. 115 **Haar- und Bart-schneidemaschine**, die Haare 1/2, 3 und 5 mm schneidend nur M. 3.25.

Nr. 112 **Bubikopfmaschine** 1/50 mm M. 3.90

Neuester Hauptkatalog über tausende Artikel aller Art gratis und franko (nicht an Kinder).

Emil Jansen, Stahlwarenfabrik und Versandhaus, Solingen-Wald Nr. 524

St. Jakobs-Balsam

„**Echter**“ zu **Mk. 3.-** von Apotheker C. Trautmann, Basel. Hausmittel ersten Ranges für alle wunden Stellen, Krampfadern, offene Beine, Brand, Hautleiden, Flechten, Woll-, Frostbeulen, Sonnenbrand. **Nachahmung zurückweisen.**
 Berlin W 8: Apotheke „Zum König Salomo“, Charlottenstr. Nr. 54 und in den meisten Apotheken.

Erstklassige, meistermäßig hergestellte **Musik-Instrumente** jeder Art erhalten Sie vorteilhaft von **ROB. BARTH** Meister f. Instrumentenbau **Stuttgart 3** Preislisten gratis. Bitte Probeforderung verlangen.

Rösselsprung Auflösung S. 143

ein	frei	ent	sie	trifft	spur	des	him
sich	der	her	die	feu	mels	auf	nen
e	rafft	sel	kraft	wenn	eig	fer	ist
fef	bar	toch	ers	lä	doch	kraft	der
det	macht	wohl	furcht	mels	die	fig	mensh
wird	ter	was	wenn	tur	be	wacht	er
er	bil	na	hjm	das	was	der	jähmt
der	die	schaft	er	sie	be	dankt	und

GERMOSAN, das ideale Mittel bei Kopfw

der Tante Margret kommen? Nein, das durfte nicht sein. Dieser Umhang durfte niemand gehören als der Tante Zula und dafür mußte gleich auf der Stelle gesorgt werden. Schon hatte sie ihn in Händen, warf sie ihn leicht über und betrachtete sie sich in dem Spiegel. Wie der sie kleidete! Weg mit dem alten Lumpen, der ihr eigen war, hinein mit ihm in den Schrank anstelle des neuen, rasch der neue zusammengerollt und in Papier gewickelt und fertig gemacht zum Fortgehen! Die Erbschaft war gemacht.

Gerade war die Tante Zula fertig mit Einpacken, gerade hatte sie den Schrank wieder geschlossen, da trat die Tante Lina ein. Und da meinte die Tante Zula, sie sei lange genug da gewesen und die Tante Lina sollte jetzt ein Stündchen am Sterbebette Wache halten. Also verabschiedete sie sich. Auch die Tante Lina huldigte der Ansicht, daß Nehmen seliger sei als Geben und ließ, nachdem sie einen flüchtigen Blick auf die Sterbende geworfen hatte, ihre Augen umherwandern. Auch sie reizte der Inhalt des Schrankes, den auch sie öffnete, just wie die Tante Zula. Und auch sie hatte es auf den neuen Spitzenumhang der Bas Eva abgesehen, obwohl der ihrige sich noch recht gut sehen lassen konnte. Aber gut ist gut und besser ist besser. Es war mittlerweile schon etwas

schummerig geworden, die Tante Zula hatte auch ihren abgetragenen Umhang so zwischen die anderen Kleider gehängt, daß man sein Aussehen auf den ersten Blick nicht recht erkennen konnte; zudem fühlte sich Tante Lina doch etwas bekommen bei dem Tauschgeschäft, das sie im Husch-Husch-Tempo ausführte. Ein rascher Griff in den Schrank, ebenso rasch war das vermeintliche Paradedstück der Bas Eva in dem kleinen Kofferlein, das die Tante Lina für alle Fälle mitgebracht hatte, verstaubt und an seine Stelle der eigene Umhang praktiziert.

Als die Tante Margret kam, um doch auch beim Abscheiden der Bas Eva zugegen zu sein, tat diese gerade ihren letzten Seufzer. Es muß dieser Tante nachgesagt werden, daß sie in dem Augenblicke an alles dachte, nur nicht ans Erben und daß die Tränen echt waren, die ihr die Wangen hinabrollten, als sie der Toten die Augen zudrückte.

Die Bas Eva wurde begraben auf ihre eigenen Kosten. Denn sie hatte in der Tat das dazu erforderliche Geld sich am Munde abgepart und in einem Strumpfe verwahrt. Und im übrigen ging die Teilung glatt vonstatten. Nur wunderte sich die Tante Margret erheblich darüber, daß ihr die zwei Schwestern einstimmig den noch fast neuen Spitzenumhang der Verstorbenen zuerkannten, ja fast aufdrängten. Fast fühlte sie

Seit mehr als 50 Jahren wird ärztlich verordnet bei:

Rheumatismus, Hüftweh, Lendenschmerzen und Hexenschuss die berühmten



Benson's-Pflaster

der Firma **Seabury & Johnson**. Wird das Pflaster bei den ersten Symptomen der Krankheit angewendet, so tritt gewöhnlich der Erfolg bereits nach Anwendung des ersten Pflasters ein.

Wem an seiner Gesundheit gelegen ist, der sollte Benson's-Pflaster stets im Hause haben.

Man verlange ausdrücklich **Benson's-Pflaster**

der Firma **Seabury & Johnson** u. hüte sich vor Nachahmungen. Erhältl. in fast allen Apotheken.

Benson's-Pflaster

Hamburg, Mönckebergstrasse 31.

ALBERT BÜRKLIN

Der Lehrer Hinkende Kalendergeschichten

Drei Bände, Preis des Bandes RM. 3.50 (Porto 30 Pfg., alle drei Bände zusammen bez. 10 Pfg. Porto).

Bürklin ist ein echter und rechter Volkschriftsteller; ein warmes Herz für das Volk, eine scharfe Beobachtungsgabe, ein unübertreffliches Erzählertalent und über allem ein urfrischer Humor, in dessen lachender Träne die Welt sich ihm spiegelt, machen ihn dazu und haben seine Geschichten zu einem Lieblingslesestoff des Volkes in allen seinen Schichten gemacht.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Moritz Schauenburg R. G.
Verlagsbuchhandlung · Lehr (Baden)

Bei Asthma

Katarrhen der Atmungsorgane
Verschleimung, Grippe,
veraltetem Husten u. Heiserkeit

erhalten Leidende von uns zur Aufklärung umsonst und portofrei eine mit Abbildungen versehene **Broschüre** über diese Krankheiten und deren gesundheitsfördernde, direkte, örtliche, d. h. innere Bekämpfung und Desinfektion mittels des „Puhlmann-Inhalators“. Schreiben Sie eine Postkarte mit genauer Adresse und Sie erhalten dieses Buch gratis.

Puhlmann & Co., Berlin O 589, Müggelstraße 25-25 a.

Preis-Abbau! Nirgends so billig!



Wiener Harmonikas
beste Qualität, Stimmen
Messing Stahl
10 Tasten 4 Baß 9.- 10.-
21 " 8 " 16.- 18.-
31 " 12 " 37.- 42.-

Klavier-Harmonikas
mit 25 Tast. 12 Baß 69.-
" 34 " 48 " 165.-
" 41 " 120 " 270.-

Chromatische Harmonikas
mit 34 Tast. 48 Baß 100.-
" 43 " 60 " 110.-
" 56 " 80 " 125.-
" 70 " 100 " 150.-
bis 200 Bässe

Bandonika-Harmonikas
Ton ähnl. wie bei einem
Bandonion, gen. wie Abb.
mit 10 Tasten 4 Baß 23.-
" 21 " 8 " 36.-
" 34 " 12 " 50.-

Garantie / Umtausch
od. Geld zurück, wenn
Instrum. nicht vorzügl.

10 Jahre Garantie
für die Stimmen.

Jeder Sprech-Apparat



wird mit El.-Tonarm, Schalldose,
Selbstausschalter, Elektranadeln
geliefert!

Nur noch Mk. 29.-
No. 1. Salon-App.
echt Eiche 44 x 44
x 31 cm, rund Voll-
klang-Tonführung
6 Minut.-Laufwerk
u. 25 cm - Platten-
teller **Mk. 29.-**

Nur noch Mk. 40.-
No. 20. Elektro-App.
echt Eiche 44 x 44 x
31 cm. Elektro-Me-
talltonführ., genau
wie Abbildg. 25 cm-
Luxus - Plattenteller
u. Einschnellenfed-
werk **Mk. 40.-**

Nur noch Mk. 45.-
No. 21. Elektro-App.
echt Eiche 44 x 44 x
31 cm, mit Elektro-
Tonführung, 25 cm-
Luxus-Plattenteller,
Einschn.-Federwerk,
nur Mk. 45.-

Koller-Apparate
von Mk. 16.50 an
bis Mk. 150.-

**Sprechmaschin.-
Laufwerke**
z. Selbsteinbauen

3 Jahre Garantie für jeden Apparat
Garantieschein liegt jedem App. bei.

Jeder Apparat mit 18 Musikstücken (25 cm), langspiel., **5 Mk. mehr.**



Gitarre-Zithern
5 Akk., 41 Sait. Mk. 9.-
6 " 49 " 11.-
Mit dopp. Melod.-Saiten
u. dah. herrl. Mandol.-Ton
5 Akk., 62 Sait. Mk. 11.-
6 " 72 " 13.-
Mit verst. Akk. 37 Sait.
5 Akk., 56 Sait. Mk. 12.-
6 " 87 " 14.-

Versand per Nachnahme!

Katalog über sämtl. Musikinstrumente erhalten Sie gratis u. franko von
Robert Husberg, Neuenrade N 738
Sprech-Apparatebau und Musik-Instrumente.

Umsonst erhalten Sie



Wanduhren
nicht, aber von uns
von RM 20.- an.
Standuhren
von RM 54.- an.

Teilzahlung, frachtfreie
Lieferung, Garantie.
Verlangen
Sie Katalog A gratis.

Gebr. Jauch, Uhrenfabrik
DEISSLINGEN b. Schwenningen a. N.
(Schwarzwald)

Zinsdivisoren-Tabelle

zur Ermittlung der Zinsen bei Berechnung von
 $\frac{1}{2}$ bis 30 % für das Jahr von 360 Tagen. (Man
findet das Zinsprodukt, indem man das Kapital
mit der Zeit, d. h. der Anzahl der Tage multipliziert
und durch den Divisor des Zinsfußes dividiert.)

%	Divisor	%	Divisor	%	Divisor
$\frac{1}{8}$	288000	$\frac{3}{4}$	7579	10	3600
$\frac{1}{4}$	144000	5	7200	$10\frac{1}{2}$	3429
$\frac{3}{8}$	72000	$5\frac{1}{4}$	6857	11	3273
$\frac{1}{2}$	48000	$5\frac{1}{2}$	6545	$11\frac{1}{2}$	3151
1	36000	$5\frac{3}{4}$	6261	12	3000
$1\frac{1}{4}$	28800	6	6000	$12\frac{1}{2}$	2880
$1\frac{1}{2}$	24000	$6\frac{1}{4}$	5760	13	2769
$1\frac{3}{4}$	20571	$6\frac{1}{2}$	5538	14	2571
2	18000	$6\frac{3}{4}$	5335	15	2400
$2\frac{1}{4}$	16000	7	5143	16	2250
$2\frac{1}{2}$	14400	$7\frac{1}{4}$	4966	17	2118
$2\frac{3}{4}$	13092	$7\frac{1}{2}$	4800	18	2000
3	12000	$7\frac{3}{4}$	4645	19	1894
$3\frac{1}{4}$	11077	8	4500	20	1800
$3\frac{1}{2}$	10286	$8\frac{1}{4}$	4364	21	1714
$3\frac{3}{4}$	9600	$8\frac{1}{2}$	4235	22	1636
4	9000	$8\frac{3}{4}$	4114	23	1565
$4\frac{1}{4}$	8471	9	4000	24	1500
$4\frac{1}{2}$	8000	$9\frac{1}{2}$	3789	25	1440

Zum Beispiel: Kapital 1200 Mark, 48 Tage
zu $5\frac{1}{2}$ % = $1200 \times 48 = 57600$ dividiert durch
6545 = 8,80 Mark Zinsen.

sich von diesem ungewohnten Großmut gerührt. Noch mehr wunderte sich die Tante Lina, als sie nach einigen Tagen — man mußte die Verstorbene doch erst kalt werden lassen — den eingetauschten Umhang besah. Da hatte sie ja ein ganz miserables Geschäft gemacht! Ihren noch guten Umhang hatte sie weggegeben, um einen schätzbaren zu bekommen! Aber sie mußte still sein, denn von dem, was da im Sterbezimmer vorgegangen war, durfte niemand etwas erfahren, dieweil sie alsdann zum Schaden auch noch den Spott gehabt hätte. Alle zwei aber verwunderten sich höchlich, als sie nach einiger Zeit die Tante und Schwester Zula mit einem

funkelnagelneuen Spitzenumhang umherwandeln sahen, der genau so aussah, wie der Umhang, den sich die selige Bas Ev kurz vor ihrem Tode gekauft hatte.

Nur eine wunderte sich nicht. Das war die Tante Zula. Sie freute sich — und die Schadenfreude war ihre stärkste Seite — über ihre Schlaueit und den Streich, den sie den Schwestern gespielt hatte. Daß dieser Streich nichtsüchtig und nichtswürdig war, tat ihrer Freude keinen Eintrag. Denn so schlaue Leute wie sie mußten, wovon sie überzeugt war, einmal im Leben hochkommen. Und das soll ja auch, wie vielfach behauptet wird, wirklich so sein.

In neuer Bearbeitung ist erschienen:

Taschen- Kommersbuch

enthaltend 400 Lieder aus Schauenburgs
Allgemeinem Deutschem Kommersbuch.

44.—45. Auflage. 220.—230. Tausend. Preis in abwaschbarer
Leinwand biegsam gebunden RM. 1.50; in fester, abwaschbarer
Decke gebunden und mit Schuhenägeln versehen RM. 2.—.

Bei einem Bezug von mindestens 10 Exemplaren wird ein Nach-
laß von 5%, bei Bezug von 25 und mehr Exemplaren ein Nach-
laß von 10% gewährt.



Das Taschenkommersbuch enthält die beliebten, viel gesungenen
Kommers-, Volks-, Vaterlands- und Wanderlieder, sowie auch
eine Anzahl neue Lieder, die in den letzten Jahren Allgemein-
gut der Deutschen wurden. Das Taschenkommersbuch eignet sich
vor allen Dingen auch für Vereine und Gesellschaften, die ein
billiges und doch inhaltsreiches Kommersbuch anschaffen wollen.

Als Klavierausgabe zum Taschenkommersbuch ist erschienen:

200 Lieder aus dem Lehrer Kommersbuch

Für eine mittlere Singstimme mit Klavierbegleitung. Preis in
Leinwand gebunden RM. 10.—.

Moritz Schauenburg K.-G., Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)

Die Hilfe gegen Gicht und Rheumatismus.

werten Gichtosint-Tabletten auf das Beste empfehlen, da dieselben bei mir wirklich Wunder geleistet haben und spreche nochmals meinen allerbesten Dank aus. J. W. in B.

Ich bekam einen schweren Gelenkrheumatismus, alle angewandten Mittel versagten bei mir. Da ließ ich mir das empfohlene Gichtosint von Ihnen senden, und dies tat Wunder bei mir. Meine strenge Ausdauer wurde durch völlige Heilung belohnt, obgleich ich schon fast verkrüppelt war. Ich habe dies gute Mittel schon oft empfohlen, und werde es weiter tun. Ich hoffe, daß dies der beste Dank gegen Sie ist. M. B. in B.

Solche Briefe besitze ich über 11 000 notariell beglaubigte, und nun hören Sie weiter:

Gicht und Rheumatismus können nur von innen heraus wirklich kuriert werden, durch Entgiftung des Blutes. Dieses ist verunreinigt durch zurückgebliebene harnsaure Salze, und diese müssen heraus, sonst nützt alles Einreiben und Warmhalten nichts.

Zur Beseitigung der Harnsäure dient das Gichtosint. Sie können das glauben oder nicht, aber Sie sollen keinen Pfennig dafür ausgeben, ehe Sie sich überzeugt haben.

Teilen Sie uns Ihre Adresse auf einer Postkarte sofort mit und adressieren Sie diese an: Generaldepot der Viktoria-Apothek. Berlin A 522, Friedrichstr. 19; es geht Ihnen dann vollständig kostenfrei eine Probe Gichtosint mit weiteren Aufklärungen und genauer Gebrauchsanweisung zu.

Sie wissen kein sicheres Mittel gegen diese Plagegeister? Einreibungen, Packungen, Bäder, Salben usfw. lindern meistens nur für einige Zeit die Schmerzen, aber sie packen nicht immer das Uebel an der Wurzel.

Ich empfehle Ihnen ein wirklich erprobtes Mittel, und Sie sollen es selbst versuchen, ohne daß es Sie etwas kostet, aber ehe ich Ihnen mehr sage, lesen Sie die folgenden Briefe:

Pflichtgemäß erstatte ich Ihnen meinen allerbesten Dank für die wahrhaft wundervolle Heilung meines langjährigen Gichtleidens durch Ihre geschätzten Gichtosint-Tabletten.

Kostspielige Bäder, sowie Einreibungen aller Art waren erfolglos, durch ein Insekt wurde ich auf Ihre Tabletten aufmerksam. Nach Gebrauch der ersten Kur fühlte ich mich schon geheilt. Ich kann jetzt wieder als 53jährige Frau laufen wie eine von 18 Jahren, stehe morgens schmerzlos auf und gehe abends ohne Schmerzen zur Ruhe, zur Freude unserer ganzen Familie. Ich bin jetzt wieder Dank Gott und Ihrer wertigen Tabletten heilensmunter, wie neu geboren, und kann daher mit bestem Gewissen jedem Gichtleidenden Ihre

Instrumente billig ab Fabrik ^{bezu. u. vers. spezialgeschäft} **unbillig!**



Über eine Million Musikfreunde fanden unser Angebot preiswert u. kauften // 100,00^o von Dankschreiben beweisen unsere besondere Leistungsfähigkeit.

Violinen	u. Mk. 5.- an	Ziehharmonikas	u. Mk. 4,75 an
Mandolinen	" " 7.- "	Pianoharmonikas	" " 90.- "
Zithern	" " 8,75 "	Bandonion	" " 42,75 "
Clarinetten	" " 8.- "	Sprechapparate 1 ^o Qual.	" " 138.- "
Trompeten	" " 28,75 "	Sprechapparate kompl.	" " 18.- "
Trommeln	" " 2,80 "	Platten 25 cm	" " 160 "

Versand direkt an Private
große Spezialwerkstätten für chromatische Ziehharmonikas.

Plattverzeichnisse gratis!
Günstige Ratenzahlungen.
Aufträge über 10 Mk. portofrei. Umtausch bei Nichtgefallen.

Meinel & Herold, Klingenthal i. Sa. N.º 635

Musikinstrumente - Sprechapparate - u. Harmonikafabrik. // **Verlangen Sie sofort unseren Hauptkatalog. Zusendung kostenfrei.**

Glücklich verheiratet zu sein

ist der Wunsch von Vielen!

Dazu gehört aber auch ein wohlgefüllter Wäscheschrank. Für nur **Mk. 32.—** erhalten Sie portofrei unter Nachnahme das reichhaltige

Aussteuer-Wäsche-Paket

- 7,20 m Damast für 2 Bettbezüge, feine Qualität
- 10 m prima süddeutsches Wäschetuch
- 2 St. sehr gute Hohlsaum-Betttücher, 150/225 cm
- 2 St. gute Feston-Kissen, 80/80 cm
- 6 St. erstklassige Frottiertücher (Blumenmuster)
- 2 St. Damenhemden mit Stickerei
- 6 St. Gläsertücher, fertig gesäumt, prima Qualität
- 6 St. Küchenhandtücher, gut trocknend
- 6 St. Damentaschentücher, mit Hohlsaum und

dazu noch eine schöne indanthrenfarbige Tischdecke

Bef. Nichtgefallen Umtausch gestattet oder Geld zurück. Verlangen Sie unsere ausführliche neueste Preisliste, an Hand der Sie jede andere Zusammenstellung selbst vornehmen können.

Textilmanufaktur Haagen

Wilhelm Schöpflin Wäschefabrik
Haagen 452 A (Baden)



„Klein-Poppersdorf? — Und ob ich das kenne!
So genau wie meinen Kopf, —
ist ein ganz widerwärtiges Dreacknest!“



154 Seiten. 53 Originalaufnahmen.

Preis kart. RM. 4.—, in Leinwand
geb. RM. 5.— (Porto 30 Pfennig).

Auf Grund eigenen Erlebens und mit großer Anschaulichkeit versteht Breithaupt es, den Leser an der bedeutenden Reise mit ihren überwältigenden Schönheiten und mancherlei Abwechslungen teilnehmen zu lassen. Wir lernen die Schönheiten Rio de Janeiros kennen und erleben das Luftschiff in schwerem Sturm und Gewitterregen weit draußen auf dem Ozean und über den französischen Alpen. Kein gewöhnlicher Berichterstatter schreibt hier, sondern in erster Linie ein Fachmann, der die Luftschiffahrt aus eigener Erfahrung kennt, war doch Breithaupt im Kriege Luftschiffkommandant und u. a. Führer des über London abgeschossenen Z 15, von dessen nächtlichen Angriffsfahrten er ebenfalls in packender Weise erzählt.

Ein Buch für alt und jung. Ein Buch, das jeder lesen muß, der an eigenartigen Reiseerlebnissen Freude hat und Verständnis gewinnen will für die kommende Verkehrsentwicklung, in der das Luftschiff eine entscheidende Rolle spielen wird.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Moritz Schauenburg K-G, Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)

Auch Sie erhalten

Vertreter gesucht!



wenn Sie sich in Ihrer Bestellung auf diesen Kalender berufen, das gute Edelweiß - Dauerrad Herrenrad Nr. 11 A mit Edelweißblumen und Goldlinienverzierung, Torpedofreilauf und prima Bereifung (Continental, Dunlop) und fünfjährigen Garantieschein zu 70.- Mk. (Damenrad Nr. 14 A 80.- Mk.) frachtfrei und verpackungsfrei bis zu Ihrer Eisenbahnstation, Vorherkasse oder Bahnannahme. Bei Nichtgefallen Zurücknahme und Geld zurück. Der zum Edelweißrad verwendete Rahmen ist aus erstklassigem Rohmaterial und von erstklassiger Festigkeit. **An allen Verbindungsstellen ist er reichlich verstärkt und Belastungsproben von 18 Zentner haben am Rahmen nicht das Geringste zu ändern vermocht.**

Herr Landwirt Arnold aus Oberndorf schrieb uns: „Das billige u. gute Edelweißrad ist wahrhaftig ein Rad des arg darniederliegenden Mittel- u. Arbeiterstandes. Alle 18 Edelweißräder u. 1 Edelweißnäähmaschine sind gut ausgefallen.“ Herr Schmiedemeister Menzel aus Tschauchwitz schrieb uns: „Schon 30 Jahre fahre ich Ihr Edelweißrad und es ist immer noch gut und geschont habe ich es auch nicht.“

Unseren Katalog Nr. 130 über Edelweißräder (auch mit Ballonreifen), Fahrradzubehör aller Art, Edelweiß-Nähmaschinen mit Anleitung zur Selbsterlernung des Stopfens von Wäsche und Strümpfen und zur Herstellung wunderschöner Stickereien auf jeder Nähmaschine senden wir an jeden kostenlos und ohne Kaufzwang. — Von uns erhalten Sie nicht irgend ein Fahrrad oder irgend eine Nähmaschine, sondern das gute Edelweißrad u. die gute Edelweiß-Nähmaschine. Wir führen nur unsere gute und berühmte Marke Edelweiß, also keine minderwertigen Fahrräder und Nähmaschinen u. auch keine mit anderen Namen. Bisher über 1/2 Million geliefert.

Das konnten wir doch nimmermehr, wenn Edelweißrad und Nähmaschine nicht gut und billig wär.

Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg 70 KI

Fahrradbau — Leistungsfähigkeit pro Woche 1000 Edelweißräder



Vertreter gesucht!

Höhenfeuer

EIN DEUTSCHES LEBENSBUCH

Herausg. v. Prof. Dr. Ed. Heyck

2. verbesserte Auflage, 288 Seiten in
Leinwandgeb. RM. 6. — (Porto 40 Pfg.)

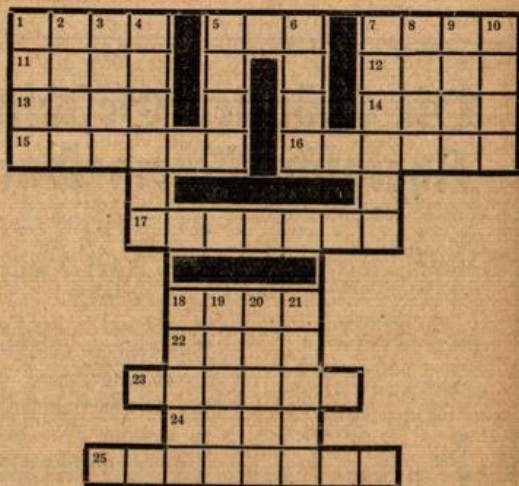
Aus dem großen Schatz deutscher Nationaldichtungen hat Ed. Heyck, der bekannte Vorkämpfer für deutsche Art und deutschen Geist, das Wertvollste und darunter auch manch mit Unrecht Vergessenes gesammelt in der Absicht, weitere Volkskreise wieder emporzubringen und ihr Nationalgefühl zu stärken. Das Buch enthält keineswegs nur Lieder zum Preise des Vaterlandes; nein, alles was uns den Wert deutschen Geistes, deutscher Art und deutschen Besitzes recht von Herzen empfinden läßt, bildet den Inhalt dieser Gedichte.

„Höhenfeuer“ ist das nationale Erbauungsbuch, das in jede deutsche Familie, ohne Unterschied der Partei und der Konfession, und in jede Schule gehört.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Moritz Schauenburg
Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)

Kreuzworträtsel „Dofal“.



Waagrecht: 1. Nebenfluß der Donau, 5. Hauseingang, 7. weiblicher Vorname, 11. Gewissensbisse, 12. Körperteil, 13. weiblicher Vorname, 14. Planet, 15. eine Klasse der Gallonen, 16. Jahreszeit, 17. Beet, 18. Stoffart, 22. musikalisches Beet, 23. Person aus einer Wagner-Oper, 24. altes Längenmaß, 25. andere Bezeichnung für die Griechen.
Senkrecht: 1. Göttin, 2. Person aus Schillers „Wallenstein“, 3. Sinnesorgan, 4. Schiffseigner, 5. Steinkohlenprodukt, 6. Nahrungsmittel, 7. Fluß in England, 8. Kummer, 9. Schluß, 10. Blutgefäß, 18. Nebenfluß des Rheins, 19. Gott, 20. Handwerksgerät, 21. Auszeichnung.

GERMOSAN, beliebt bei Grippe und Katarrh



Kräuterpfarrer Johann Künzle, Zizers

(Schweiz)

Verlangen Sie Prospekte vom Generalvertrieb für Deutschland

Stühlinger Apotheke Freiburg i. Breisgau

LAPIDAR

Tabletten oder Pulver

- Nr. 1. Lapidar ohne Zusatz, für Personen mit starkem Herz und guter Verdauung.
- " 2. Lapidar mit Geum, für Personen mit schwachem Herz.
- " 3. Lapidar $\frac{2}{3}$, Sagra da $\frac{1}{3}$ für Personen mit mangelhaftem Stuhlgang.
- " 4. Lapidar mit Geum und Sagra da, für Personen mit schwachem Herz und mangelhaftem Stuhlgang.
- " 5. Lapidar $\frac{1}{2}$, Sagra da $\frac{1}{2}$ für Personen mit starker Verstopfung.
- " 6. Lapidar mit Magenpulver, für Personen mit schwachem Magen.
- " 7. Lapidar mit Magenpulver und Sagra da, für Personen mit schwachem Magen und mangelhaftem Stuhlgang.
- " 8. Lapidar mit Magenpulver, Magengeschwürpulver und Sagra da, für Personen mit Magengeschwür und Verstopfung.
- " 9. Lapidar mit Stachys, für zu hohen Blutdruck, für Gicht und Herzschwäche (Arteriosclerose).
- " 10. Lapidar für sehr starke Verstopfung und Magenschwäche, morgens nüchtern oder abends 5—10 Tabletten.
- " 11. Lapidar zur Kräftigung und Stärkung.
- " 12. Lapidar für Leberleiden.

Ercolex
Mailänder-
Pflaster
Diabetes-
Grippe-
Rheuma-
Magen-
Leber-
Blasen-
Kinder-
Nerven-
Asthma-
Lungen-
Herz-
Professoren-
Tee

Die schönsten Geschichten aus Hebels Rheinländischem Hausfreund

mit einer Lebensbeschreibung des Dichters
von Karl Hesselbacher

240 Seiten in Leinwand gebunden
RM. 5.— (Porto 40 Pfennig)

Das gediegen ausgestattete Buch darf als eine erfreuliche Bereicherung des bereits vorhandenen Hebelschrifttums bezeichnet werden. Die Erzählungen aus dem Rheinländischen Hausfreund sind es wert, wieder einmal gelesen zu werden. Man muß seine helle Freude haben an diesen herzigen und zuweilen so spassigen Geschichten, die uns zeigen, daß der gemütvolle, heimatsverwurzelte Alemanne Hebel nicht nur ein Dichter, sondern auch ein Erzähler von Gottesgnaden war. Erhöht wird der Wert des Buches dadurch, daß Karl Hesselbacher der Sammlung eine fein dargestellte Lebensbeschreibung des Dichters vorangehen läßt. Möge das Buch den Weg finden in recht viele Familien!

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Moritz Schauenburg K.G., Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)

Silbenräffel

a-a-ab-ard-da-da-dau-de-di-du e-e
 ed-en-ep-flett-flö-ga-gan go-ha-i-i-
 in-ju-li-lis-lo-me-mi-mi-mi-mu-na
 na-na-na-ne-ne-nel-ner-nes-nir-nur
 pe-vo-pon-ra-ra-ral-re-reth-ror-
 schach-sis-sla-tar-tow-u-van-wa-wi
 za-zi-

Aus vorstehenden 65 Silben sind 22 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, eine bekannte Bitte an die Leser des Hinkenden ergeben.

1. Straußenart, 2. weiblicher Vorname, 3. Göttertrank, 4. männlicher Vorname, 5. Paradies der Buddhisten, 6. Teil von Altgriechenland, 7. Opernkomponist, 8. nordische Heldensage, 9. berühmter Schnellläufer, 10. griechische Göttin, 11. türkischer Befehl, 12. Teil von Polen, 13. biblischer Ort, 14. Teil von Ostafrika, 15. wüster Lärm, 16. Stadt in den Vereinigten Staaten von Amerika, 17. nordamerikanisches Lugschiff, 18. europäischer Staat, 19. Marineoffizier, 20. Hauptstadt von Kuba, 21. Stadt am Bodensee, 22. deutscher Erfinder.

Auflösung Seite 143

Erstklassige böhmische Bettfedern

direkt vom Gänsezüchter

reine, neue, staubfreie dabei billige Qualitätsware.



1 Pfd. Grauschleiß Mk. 0.50, 0.60 u. 1.—, halbweiße Mk. 1.20, weiße Mk. 1.70 u. 2.—, Flaumschleiß Mk. 2.50 u. 3.—, Schleißdaunen Mk. 5.— u. 5.75, Kupf Mk. 1.60, weiß Mk. 2.25 u. 2.50, Flaumrumpf Mk. 3.—, Spezialität Mk. 3.50, Daunen, grau Mk. 3.50, hochprima Mk. 5.— und 5.75, Weißdaunen Mk. 7.—, feine Mk. 8.—, feinstes Brustschleiß Mk. 9.—.
 Jedes Gewicht staubfrei u. von 9 Pfund an franco gegen Nachnahme vom

Deutsch-christlichen Bettenspezialhaus,
Gänsezüchtere

Benzl Fremuth

Defsenitz 708/10, Böhmerwald

Nichtpassendes tausche um oder zahle den Betrag zurück.
 Muster und Preisliste auch über fertige Betten postfrei und gratis.
 Günstigster Kauf — weil aus erster Hand!

Freinsheimer Obstwein

ganzhell, süßlich, haltbar, mit Traubenweinstein vergoren, bester Tischwein, für alle Feste geeignet. Leihfässer von ca. 30 Ltr. an. Verlangen Sie Preisliste. Probe gegen 30 Pfg. in Briefmarken.
 Apfelweinkelerei Freinsheim Nr. 12, Pfalz.

UHREN

aller Art kauft man nur an der Erzeugungsquelle. Schon von **RM. 1.20** an aufwärts. Jahrl. Versand ca. 80000 Stück. Garantie. — Kataloge gratis.



M. Bergmeister, Villingen
 Gegründet 1908. im Schwarzwald.
 Fabrikation feiner Stand- und Wanduhren



durch die schöne
Laubsägerei
 fertigen Sie sich alles selbst
1. Brendel-Mutterstadt Nr. 33
 Liste gratis + Hauptkatalog

Sind Sie schwerhörig?

Leiden Sie an Ohrensausen? Prospekt über im Ohr unsichtbaren Trommelfell-Hörapparat sendet gratis.
G. WEISS & CO.
 Wien I, K62, Liebenbergasse 6.

Echt südamerikanische Mate.
 Familiengetränk für Herz, Magen, Nerven, Nieren „Herva-Mate“, Päckchen: 2. Pf., -80, 3/4 Pf. 1.50. (Urin-Untersuch. 1 Mk.)
Die Naturpflanzen sind der beste Arzt. „Otto Freytag's Altonaer Wunder-Kron-Essenz“, Haus- und Volksmedizin, seit 150 Jahren bewährtes Vorbeugungs- u. Heilmittel für viele Krankheiten. Fläschchen: -60, 1.40, 4.50.
Der Tod liegt im Darm. Apotheker Zielcke's „Darm- u. Magenfreund“ hilft gegen Darmträgheit, Blähungen usw., zugl. Blutreinigend. Päckchen -60.
Jerusalemmer Balsam. Hausmittel für kleine Wunden, Zahnschmerzen pp. Fläschchen: -60.

F. W. J. KNOPF
 in Altona (Elbe), Alsenstraße 13.
 Man verlange Prospekte
 Wiederverkäufer allerorts gesucht

Winke für Magenleidende

Die meisten Magenleiden haben ihren Grund in der übermäßigen Säurebildung: Sodbrennen, Magenkrampf, Magendruck, Verdauungsbeschwerden, Neigung zum Erbrechen treten nach den Mahlzeiten ein. Bei solchen Leiden hat sich seit Jahrzehnten „**Welter's Mixtur-Magnesia-Magenpulver**“ bestens bewährt! Aerztlich verordnet. Schachtel RM 1.50 in Apotheken oder durch Fabr. H. Welter, Köln-Riehl 116. (Zusammensetzung auf jeder Packung angegeben).



Buchbesprechung.

Mit „Graf Zeppelin“ nach Süd- und Nordamerika. Reiseeindrücke und Fahrterlebnisse von Kapitänleutnant a. D. J. Breithaupt.

154 Seiten, 53 Originalaufnahmen. Preis kart. RM. 4.—, in Leinwand gebunden RM. 5.—. Verlag von Moritz Schauenburg K.-G., Lahr (Baden).

Freiherr E. von Spiegel, der Verfasser des viel gelesenen Buches „U-Boot im Fegefeuer“ schreibt:

Mit Freude ist es zu begrüßen, daß ein alter Fachmann auf dem Gebiet des Luftschiffwesens, einer von Deutschlands tapferen Zeppelin-Kommandanten aus dem Weltkrieg, seine Eindrücke und Erlebnisse auf der letzten großen Pionierfahrt des „Graf Zeppelin“ nach Süd- und Nordamerika in vorliegendem Buche schildert. Man kann es dem Verfasser nachfühlen, mit welchen Gefühlen er nach einer Pause von 13 Jahren wieder einmal ein Luftschiff bestieg, in dem ihn statt der knappen, militärisch gebotenen Zweckmäßigkeit der Kriegszeppe die behagliche Wohnlichkeit des Luxus-Luftschiffes umgab, das den Ansprüchen der verwöhntesten Weltreisenden genügte. Der Mann, der mit seinem „L XV“ über dem abgeblendeten London Bomben warf und schließlich vom Bruch seines abgeschossenen Luftschiffes ins Wasser sprang, ist wirklich eine berufene Kraft dazu, uns die märchenhaft anmutende Fahrt unseres stolzen Verkehrs-Luftschiffes nach den Hauptstädten der beiden Amerikas zu schildern. Denn er versteht es, nicht nur in seiner prägnanten, klaren Sprache die Eindrücke und Stimmungen, die Schönheiten von Ländern und Meeren und die begeistertsten Empfänge durch fremde Völker eindrucksvoll zu vermitteln, sondern er ist als Fachmann in der Lage, uns das größte Wunder deutscher Technik zu erklären, ein Urteil über die Leistung von Führung und Besatzung abzugeben und in die Möglichkeiten des Luftverkehrs der Zukunft hineinzuleuchten, was die gesamte Menschheit interessiert. Das Buch gibt Aufschluß über sachgemäße Führung von Luftschiffen und die Folgen fahrtechnischer Fehler. —

Es weht ein herrlicher Geist durch das Buch. Der Geist, der deutschem Wesen so sehr entspricht: Verantwortung der Führer, Pflichterfüllung bis ins kleinste, Mut und Draufgängertum, gepaart mit klugem Abwägen und einer großen persönlichen Bescheidenheit. — Die reiche Bilderbeigabe des Anhangs ist eine wertvolle Ergänzung der fesselnden Schilderung der ersten Großfahrt eines Luftschiffes über den Äquator hinweg auf die südliche Halbkugel dieser Erde.

Es ist ein Buch zum Aufrichten und zum Erfreuen.

Visionen Lotzbecks!

Hersteller: Lotzbeck & Cie. Ingolstadt

„Höhenfeuer“, ein Deutsches Lebensbuch, herausgegeben von Prof. Dr. Ed. Heydt. 2. verbesserte Auflage, 288 Seiten. Preis in Leinwand geb. RM. 6.—. Verlag von Moritz Schauenburg K.-G., Lahr (Baden).

Die wertvollste Poesie deutschen Geistes ist in diesem Buche sorgfältig zusammengetragen worden. Manches Vergessene hat der Herausgeber wieder neu gefunden. Gedichte aus der ältesten bis zur jüngsten Zeit sind in dem Werke harmonisch vereinigt. Einige Proben aus dem Buche bringen wir unter den Kalendarien der Monate April, Juni, August und September zum Abdruck.

Sofortige Schmerzbesichtigung

ohne schädliche Nebenwirkung für Herz, Magen und Nerven durch Melabon. Glänzend bewährt bei Kopfweh, Neuralgie, Gicht, Ischias und Gliederreihen. Ueberraschende Erfolge auch bei sehr starken Schmerzen. Doppelte Wirkung durch Schmerzstillung u. Nervenstärkung. Kein Betäubungsmittel. Aerztlich bestens empfohlen. Melabon-Orig.-Pack. 1 u. 4 RM. in jed. Apotheke.

Verlangen Sie kostenlose Zusendung einer Gratis-Probe.

7 Schwaben-Apotheke Laupheim K 6, Würt.



*Über die
Wissenschaft
des Geistes
und ihren
Einfluss im
Jahre 1902
vermehrt die
des Lahrer Hinkenden Boten
Astrologie-
Büchlein*

geb. RM. 1.80

(Morfo 10 Pf.)

In jeder Buchhandlung erhältlich
Moritz Schauenburg K.G. Lahr i./B.

Ich hab' Dich lieb.

Vier schlichte Worte, die unserem Gemüt wohl-tun, wie laue Lüfte im Mai. Wie aber Maien-lüfte entwinden, so können auch die wunder-baren Worte „Ich hab' Dich lieb!“ eines Tages vergehen.

Warum eigentlich? Es gibt gar zu viele Gründe. Aber die Hauptgründe heißen: „Satt-heit“ und „Enttäuschung“. Woher kommt dies? Nun: es gibt Gesichter, an denen man sich nicht sattsehen kann, und es gibt solche, bei deren An-sicht man bald übersättigt ist. Und mit der Ent-täuschung ist es ähnlich. Ganz besonders dann, wenn das Gesicht, das wir bei der Angebeteten geliebt haben, an Reiz verliert, statt daran zuzu-nehmen. Wir lieben einen Strauß Rosen, solange sie taufersch sind und in Schönheit strahlen. Wir lieben ihn nicht mehr, wenn er halb verblüht ist und zu welken beginnt.

Gewiß sind bei einem Menschen, den wir lie-ben, in bezugstem Maße die seelischen Werte ausschlaggebend. Aber das Körperliche ist dar-auf die Dauer doch nie auszuschalten; es spricht immer außerordentlich mit.

Das sollte sich jedes Mädchen, jede Frau fest vor Augen halten. Machen Sie Ihr Antlitz so schön und so reizvoll, und halten Sie es so be-zehrens-wert wie irgend möglich. Dann wird das Wort „Ich hab' Dich lieb!“ recht oft und sehr lange Jahre in Ihr Ohr klingen, und man wird sich Ihr Gesicht nie „über“ sehen!

Die meisten Mädchen und Frauen begehen in der Gesichtspflege einen Fehler nach dem anderen. Wirklich, es ist so: Frauen verblühen nicht von

selbst! Sie lassen sich verblühen! Und dabei haben sie es so leicht, ein lieblich blühendes, falten-freies Gesicht zu besitzen und zu behalten, selbst in vorgerückten Jahren.

Wie denn? Nehmen Sie einfach Marylan-Creme! Sie ahnen kaum, was Marylan-Creme aus Ihrem Gesicht herauszuholen fähig ist! Sie werden schon erstaunt sein, wenn Sie Einblick in die bei uns eingegangenen 22 000 Dank-schreiben (die Zahl ist notariell beglaubigt), nehmen, in denen Ärztinnen, Künstlerinnen und Damen und Herren aller möglichen Berufe von blendenden Erfolgen sprechen, die sie durch Marylan-Creme gehabt haben. Falten vergehen, scharfe Linien und Runzeln werden gemildert, graue Haut mit Fickeln ent-schwindet, und in das Gesicht kommt ein wunderliebli-ches bleibendes Blühen!

Ein kostenlos von uns zum Versand gebrachtes Büchlein gibt Ihnen genaueren Aufschluß über die milde und tiefgreifende Wirkung der gesichts-ver-jüngenden Marylan-Creme. Einen Auszug be-liebiger Dank-schreiben bekommen Sie ebenfalls; dazu auch noch eine Probe Marylan-Creme, damit Sie dieselbe endlich kennen lernen, denn Sie hilft Ihnen geschwind!

Schneiden Sie entstehenden Gratisbezug-schein aus, legen Sie ihn in ein offenes Kuvert, weil es dann durch ganz Deutschland nur 4 Pf. Porto kostet, und schreiben Sie auf die Rückseite des Kuverts Ihren Namen nebst genauer Adresse.

Gratisbezug-schein: An den Marylan-Vertrieb, Berlin 179, Friedrichstr. 24. Erbitte Ihre Probe Marylan-Creme, dazu das Büchlein über kluge Schönheitspflege; beides völlig kostenlos und portofrei.

Niemals dürfen Sie anderweitig kaufen!

Ausführliche Beschreibung von sämtlichen Musikinstrumenten, Piano-Harmonikas, Jazz-Bands, Saxophonen, Trommeln, Radio-Apparaten etc. nach illustriertem Hauptkatalog, den wir gratis und franko versenden.



Chromatische Harmonikas aus besten Stahlstimmen. 70 Tasten, 80 Bässe Mk. 120.-



Piano-Harmonikas bis zu den feinsten Künstlerinstrumenten. 21 Tasten, 8 Bässe, Stahlstimmen Mk. 35.-



Wiener Harmonikas mit Stahlstimmen 10 Tasten, 4 Bässe Mk. 10.-
21 8 16.-



Bozener-Harmonikas mit Melikonbässen, Stahlstimmen, 21 Tasten, 8 Bässe Mk. 60.-



Bandonikas genau so zu spielen wie Ziehharmonikas. Ton wie Bandonions 21 Tasten, 8 Bässe, Stahlstimmen Mk. 27.50



Gitarre-Zithern mit 50 Notenblättern in 3 Accord. Mk. 9.- in 6 Accord. v. Mk. 11.- an.



Mandolinen in bester Qualität, mit Schmetterling-Spielplatte in Perlmutt, wie Abbildung nur Mk. 11.50
Billigere und noch bessere, auch echt italienische, nach Katalog



Gitarren Ahorn, braun lackiert, garantiert reine Bünde, gute Messing-Mechanik 11.50
Lauten von Mk. 15.- an



Trompete in C oder B mit A-Bogen, 3 Zylinder-Ventile, feinste Arbeit Mk. 42.- und sämtliche Messing-Blass-Instrumente



Violen Schülervioline, gute Arbeit, goldbraun lackiert, Mk. 5.50. Komplette Violen mit Formetal-Bogen, Kolophon u. Stimmplelle von Mk. 11.50 an



Sprechmaschinenlaufwerke z. Selbst-einh. v. M. 7.- an. Sämtl. Zubehör nach Katalog. Versand p. Nachnahme.



Nur Mk. 22.-, Nr. 104, Eichengehäuse, furniert, 42x42x31, runde Resonanzrohrführung, 35-cm-Plattenteller, Elektro-Schlangentonarm u. Schall-dose, bestes Edelliederwerk



Nur Mk. 48.-, Nr. 110, Eichengehäuse, furniert, 45x41x32, genau wie Abbildung, abgerundete Haube, sonst wie Nr. 104, jedoch mit 30-cm-Plattenteller u. Selbstwechsler



Nur Mk. 52.-, Nr. 111, Eichengehäuse, furniert, 45x44x33, genau wie Abbildung, geschwungene Haube. Welles-leiste beste Resonanzhaube
Schrankapparate von Mk. 65.- an.
Kofferapparate zu billigsten Preisen.



Jedem Sprech-Apparat fügen wir 8 Elektro-Schallplatten, 25 cm, und ca. 1000 Nadeln gratis bei. 3 Jahre Garantie für unsere Apparate. Alle Apparate werden mit bester Elektro-Schalldose geliefert.

Husberg & Comp., Neuenrade Nr. 2 (Westf.) Umtausch oder Geld zurück, wenn unsere Instrumente nicht ganz vorzüglich sind. Beste und billigste Bezugsquelle.

GERMOSAN, zuverlässig wirksam bei Gicht, Rheuma

Gesundheitskalender des Lehrer Hinkenden Boten.

Januar.

Gasvergiftungen infolge von Gasrohrbrüchen sind im Winter häufiger als im Sommer. Ins Schlafzimmer gehört weder Gasleitung noch Beleuchtung. Besondere Vorsicht ist im Badezimmer geboten. Nicht selten sind aber auch zur Winterszeit Gasvergiftungen beobachtet worden in Häusern, in denen Gasleitungen gar nicht verlegt sind. Dann stammt die um so größere Gefahr von vorüberführenden Leitungen. Entstehen in ihnen infolge des Frostes Schäden, so tritt das Leuchtgas in die Risse und Spalten des gefrorenen Erdbodens und von dort in die angrenzenden Häuser. Diese wirken als Hohlräume in der kalten Jahreszeit geradezu saugend, so daß das unter Druck stehende Gas sich mit Leichtigkeit der Haus- und Zimmerluft mittelst. Bei jedem verdächtigen Gasgeruch sofort die zuständige Gasanstalt benachrichtigen! Gasleitungen im Hause nicht selbst abdecken! Gasvergiftete Personen in die frische Luft bringen! Ärztliche Hilfe holen! Die Zimmerluft sofort durch Öffnen aller Fenster und Türen erneuern! —

Wirklich „erfrostene“ Personen kann man nie wieder ins Leben zurückrufen, wohl aber solche, die dem Erfrieren nahe sind. Aufheben, Transport und weitere Behandlung müssen mit der nötigen Vorsicht geschehen, damit die steifgefrore-

nen Glieder nicht brechen. Der Patient ist zu entkleiden, in ein kaltes Zimmer zu bringen und dort in viel Schnee (oder bei dessen Mangel in kalte, nasse Tücher) zu hüllen und am ganzen Körper kräftig zu reiben. Erst wenn die Wärme allmählich wiederkehrt (Rötung der Haut!), ist das Zimmer langsam zu heizen und der Körper in warmhaltende Decken zu hüllen, aber bis zur Wiederkehr des Bewußtseins immer noch zu reiben. Wärrende Getränke erst bei vollem Bewußtsein und mit Vorsicht einsflößen!

Februar.

Fische bilden, sobald ihr Fleisch nicht zu fett ist (Malle!), eine leichtverdauliche Speise die vermöge ihres hohen Nährwertes Fleisch völlig zu ersetzen imstande ist. Der hohe Nähr- und Nahrungswert beruht auf dem reichlichen Gehalt an verhältnismäßig leicht zu verdaulichem Eiweiß. Soweit Seefische in Frage kommen, ist die Nahrung sehr preiswert; auch sonst nicht gerade allgemein begehrte Süßwasserfische kann man preiswert erwerben. Ganz besonders vorteilhaft ist die Seefischnahrung dadurch, daß man sie in Form von Konerven (Marinaden, Gelees, Räucherware usw.) leicht aufbewahren kann, und weil sie in den verschiedenen Formen reichliche Abwechslung bieten. Seefische sind auch deshalb wertvoll, weil sie einen gewissen Prozentsatz Jod enthalten, der zu seinem Teile den mancherorts endemisch auftretenden Kropf bekämpfen hilft. —

Bei großer Kälte entstehen oft Brüche an den Drähten der Hochspannungsleitungen. Jede direkte

Warnkreuze an Bahnübergängen



Wegübergang mit Schranken



Engleisiger Wegübergang ohne Schranken



Mehrgleisiger Wegübergang ohne Schranken

Kennzeichen f. Kraftfahrzeuge i. Deutsch. Reiche

Preußen: I A Landesbez. Berlin, I B Grenzmark Posen-Westpr., I C Prov. Ostpr., I D Prov. Westpr., I E Prov. Brandenburg, I H Prov. Pommern, I K Prov. Schlesien, I L Sigmaringen, I M Prov. Sachsen, I P Prov. Schleswig-Holstein, I S Prov. Hannover, I T Prov. Hessen-N., I X Prov. Westfalen, I Y Reg.-Bez. Düsseldorf, I Z Reg.-Bez. Aachen, Köln, Koblenz, Trier.
Bayern: II A Stadtbez. München, II B übrig. O., Bayern, II C N., Bayern, II D Pfalz, II E Oberpfalz u. Regensb., II H Oberfranken, II N Stadtbez. Nürnberg, II S übrig. Mittelfrank., II U Unterfrank. u. Aschaffenh., II Z Schwaben u. Neuburg, II M Militärverwaltung.
Sachsen: I Kreisshauptmannschaft Bautzen, II Dresden, III Leipzig, IV Chemnitz, V Zwickau.
Württemberg: III A Stuttgart, III C, D, E übriger Neckarkreis, III H, K, M Schwarzwaldkreis, III P, S, T Jagstkreis, III X, Y, Z Donaukreis.
Baden: IV B
Hessen: V O Prov. Oberhessen, V R Prov. Rheinhessen, V S Prov. Starkenburg.
Mecklenburg-Schwerin: MI, Mecklbg.-Strelitz: MII.
Oldenburg: O I Landesteil Oldenburg, O II Landesteil Lüneburg, O III Landesteil Birkenfeld.
Braunschweig B., Thüringen Th., Anhalt A., Waldeck W., Schaumburg-Lippe SL, Lippe L., Lübeck HL., Bremen HB., Hamburg HH., Saargebiet Saar.

Nationalitäts-Zeichen

Unterscheidungszeichen (Nationalitätszeichen) für Kraftfahrzeuge mit internationalem Fahrausweis

Unterscheidungszeichen	Staaten	Unterscheidungszeichen	Staaten
D	Deutschland	I	Italien
US	Ver. Staat. v. Amerika-U.S.A.	LR	Lettland
B	Belgien	FL	Liechtenstein
BR	Brasilien	LT	Litauen
BG	Bulgarien	L	Luxemburg
RCH	China	Ma	Marokko
RC	China	MEX	Mexiko
CO	Columbien	MC	Monaco
C	Cuba	NL	Die Niederlande
DK	Dänemark	IN	Niederland. Indien
DA	Danzig	N	Norwegen
ET	Aegypten	A	Oesterreich
EQ	Ecuador	P	Panama
EW	Estland	PA	Paraguay
SF	Finnland	PE	Peru
F	Frankr., Algerien u. Tunis	PR	Persien
GR	Griechenland	PL	Polen
GB	Großbritannien	P	Portugal
GBA	Anglo-norm. Insel Alderney	RM	Rumänien
GBG	Guernsey	SU	Rußland
GBI	Jersey	SA	Saargebiet
GBZ	Gibraltar	S	Schweden
GBY	Malta	CH	Schweiz
BI	Britisch-Indien (mit Ausn. der unter brit. Oberhoheit steh. Gebiete eingeb. Fürsten und Stammeshäupter)	SM	Stam. Spanien
G	Guatemala	LSA	Syrien u. Libanon
RH	Haiti	CS	Tschechoslowakische Republik
SE	Der Irische Freistaat	TR	Türkei
		H	Ungarn
		U	Uruguay

Kaiser-Natron

Saures Aufstossen, Sodbrennen haben fast immer ihre Ursache in dem Uebermass an Magensäure. Durch Kaiser-Natron wird das Uebel schnell behoben. Sie werden erstaunt sein über die gute Wirkung. Verlangen Sie ausdrücklich Kaiser-Natron in grüner Original-Packung, höchste Reinheit garantiert, niemals lose, in den meisten Geschäften. Rezepte gratis. Arnold Holste Wwe., Bielefeld (6-62)

Magisches Quadrat

Die Buchstaben des nachstehenden Quadrates

a	a	a	a
a	a	a	l
m	m	v	r
r	f	t	t

und so zu ordnen, daß sich senkrecht und waagrecht die gleichen Wörter nachstehender Bedeutung ergeben:

1. ausgestreuter Same, 2. weibl. Vorname,
3. Gott, 4. Gewicht.

Auflösung Seite 143

Das Volkslied

240 Volkslieder und Kanons

bearbeitet in Gemeinschaft mit WALTER KUHN UND FRITZ HAUPT

von Oskar Olbrich

Mit Bildern von Karl Biese, Friedrich Kallmorgen, Ludwig Richter, Hans Thoma u. a. Preis in Leinwand geb. RM. 2.10 (Porto 30 Pfg.)

Die schönsten Perlen unseres deutschen Volksliedes sind in diesem Bändchen zusammengetragen. Die schönsten neueren und viele der schönsten alten findet man darunter. Die Lieder sind ein- und zweistimmig. Die Auswahl ist gut. Die zahlreichen Bilder von Hans Thoma, Ludwig Richter u. a. geben der Sammlung einen besonderen Wert.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Moritz Schauenburg K-G

Verlagsbuchhandlung
Lahr (Baden)

Gicht Rheuma Ischias

Zucken, Reißen und Stechen in Kreuz, Hüften, Schultern, Rücken u. anderen Gliedern u. Muskeln

beseitigt schnell und dauernd

„PLINUSOEL“

gesetzlich geschütztes Naturheilmittel, garantiert unschädlich, seit Jahrzehnten bewährt. Sehr ausgiebig, unbegrenzt haltbar. Kostenlos und unverbindlich wird auf Wunsch der ärztliche illustrierte „Wegweiser Nr. 21 für Gichtiker und Rheumatiker“ zugesandt von

„Tasna“ Chemisch-pharmazeutische Präparate

G. m. b. H.

BERLIN W 57, Kurfürstenstraße 15/16

Wenn alles versagt . . . „Plinusöl“ hilft!



Massenfang-Geheimnisse

GRATIS, ohne jede Verbindlichkeit.

Fuchs, Marder, Iltis, Maulwurf, Fischfang. Postkarte genügt. Sie staunen.

E. Kieferle, Jagd- und Fischereipächter, Randegg 807, Baden.

Tabak-Rauchen

in 3 Tagen abgewöhnt



Jeder Raucher — ganz gleich ob er Zigarren, Zigaretten oder Pfeife raucht — sowie jeder Schnupper kann auf schnelle, milde und leichte Weise die Sucht dafür überwinden. Ich habe eine einfache zuverlässige Methode entdeckt, welche absolut harmlos ist. Wer nicht mehr Sklave des Tabaks ist, erfreut sich der Gemütsruhe u. besserer Gesundheit Nervosität, Verdauungsstörungen, Dyspepsie, Herzschwäche, Nieren- und Blasenleiden, Verstopfung, Kopfschmerzen, Augenschwäche, Verlust der Manneskraft, Nachlassen des Gedächtnisses, Melancholie und viele andere Störungen im Körper- und Nervensystem werden durch die giftigen Bestandteile des Tabaks verursacht. Ich habe ein Buch geschrieben, welches Aufklärung gibt, wie man das unwiderstehliche Verlangen nach Tabak in drei Tagen los wird. Wer sich dafür interessiert, kann das Buch gratis und portofrei erhalten. Schreiben Sie mir Ihre Adresse per 15-Pfennig-Postkarte mit und ich werde Ihnen umgehend meine Broschüre zustellen. Schieben Sie es nicht hinaus; Sie werden überrascht und erfreut sein. Mit der in diesem Buche erklärten Methode haben Raucher ihre Gewohnheit besiegt, nachdem Willenstark und andere Versuche fehlgeschlagen. Verlängern Sie Ihr Leben und freuen Sie sich dessen.

Buch
frei

Edw. J. WOODS, 167, Strand 413 TD. London, W.C.2

GERMOSAN, das ideale Mittel bei Kopfw

Berührung eines unter hochgespanntem Strom stehenden Drahtes ist todbringend für Menschen und Vieh und ist daher unbedingt zu vermeiden. Will man verunglückte Tiere oder Menschen retten, so muß man sie zunächst von der Berührung mit den Drähten befreien. Man sichere sich dadurch, daß man seine Hände isoliert durch Ueberfüllen von Gummischuhen, durch Umwickeln mit dicken, trockenen Tüchern und dergl. Vor allem ist jede Vermittlung durch nasse oder metallene Gegenstände (Regenschirm, Stod mit Zwinge oder metallener Krücke usw.) zu vermeiden. Vom feuchten Erdboden isoliere man sich wenn möglich durch Glas- oder Porzellan-, auch Tonischerben. Zwecks Wiederbelebung, die in manchen Fällen gelingt, gehört der Verunglückte in die Hand des Arztes. — Von brennenden Masten der Hochspannungsleitungen lasse man die Finger! Man versuche nicht mit Wasser zu löschen!

März.

Der März bringt eine Zeit, in der man sich vor Erkältungen ganz besonders hüten muß. Die warmshinende Mittagssonne verlockt uns oft, leichtere Kleidung anzulegen, als dies für den kalten Abend erforderlich ist. Besonders hüten müssen wir uns jetzt davor, durchnähte Kleidung längere Zeit hintereinander zu tragen; in erhöhtem Maße bezieht sich diese Warnung auf nasses Schuhwerk. Das Tauwasser alten und neuen Schnees ist Gift für die Schuhe. Leicht dringt es hindurch. Dauernd nasse (und darum kalte) Füße sind die Ursachen von Erkältungen mit allen ihren unangenehmen Krankheitserscheinungen. Besonders gefährdet sind die Schulkinder, die gern mutwillig durch die tiefsten Pfützen waten und dann mit nassen Füßen stundenlang still sitzen müssen. — Wenn sich Erkältungsercheinungen bemerkbar machen, hilft oft ein leichtes Schwitzbad weitere üble Folgen abzuwenden. —

Die Gefahr, sich Blutvergiftungen zuzuziehen, sollte nicht leicht genommen werden. Wenn es auch scheinbar in dieser Beziehung unempfindliche Personen gibt, so hat andererseits doch so mancher die unangenehmsten Erfahrungen machen müssen. Bei allen jetzt einsetzenden Arbeiten — Instandsetzungsarbeiten in Haus und Hof, Garten und Feldarbeiten — kommen nur zu oft kleine Verletzungen vor, die zu Blutvergiftungen führen. Besondere Vorsicht ist dem Landwirt und dem Kleingärtner beim Streuen von Kunstdünger anzuraten. Gerade die anscheinende Geringfügigkeit der Wunde ist gefährlich. Bei größeren Verletzungen sorgt das rinnende Blut für hinauswaschen eingedrungener Schmutzteile. Durch

Drüden der Umgebung soll man auch kleine Wunden zu stärkerer Blutung veranlassen. Bei besonderer Schmerzhaftigkeit zum Arzt! Nicht erst warten, bis rote Striemen oberhalb der Wunde Blutvergiftung anzeigen!

April.

Das „April“wetter verleitet uns oft zum Anlegen wasserdichter Kleidung. Soweit solche aus imprägnierten Lodenstoffen besteht, ist nichts dagegen einzuwenden. Zu verwerfen ist aber alle Leder- und Gummikleidung, besonders dann, wenn sie stundenlang getragen wird. Sie hält zwar die Wärme zusammen, verhindert aber auch jegliche Ausdünstung des Körpers und macht infolgedessen die Unterwäsche feucht. Man erreicht also durch solche dichte Kleidung gerade das Gegenteil von dem, was man erreichen wollte, nämlich nicht Erwärmung, sondern Erkältung des Körpers. Auch Gummischuhe sind kein Ideal; jedenfalls soll man sie entgegen der Gewohnheit mancher frostigen Leute sofort ablegen, wenn man ins Zimmer tritt. —

Die Ernährung im Winter war eine einseitige, insofern, als frische Gemüse und Obst immer seltener wurden und nur noch als gelegentliche Leckerbissen galten. Der hierdurch bedingte Vitaminmangel in unserer Nahrung macht sich in allerlei unangenehmen Erscheinungen bemerkbar, die man gemeinhin mit dem Namen „Frühjahrsmüdigkeit“ belegt. Daran ändern auch alle Vorräte an eingetochtem Gemüse und Kompott, auch Konserven in anderer Form nichts; denn diese sind insgesamt vitaminarm oder vitaminlos. Man muß jetzt jede Gelegenheit wahrnehmen, die nach und nach heranwachsenden Gemüse auf den Tisch zu bringen: Spinat, Rapunzel, Pflücksalat, Kopfsalat usw. Von vortrefflicher Güte sind jetzt die Kräutersuppen: Man sammle in Garten, Wiese und Feld Schnittlauch, Petersilie, Brunnenkresse, Gänseblümchen, Brennesseln, Wegerich usw. und füge sie der Küche zu.

Mai.

Trotz aller Errungenschaften der modernen Medizin erfreuen sich nach wie vor die Heilkräuter einer ungeteilten Beliebtheit. Um sich immer einen gewissen Vorrat halten zu können, ist es recht vorteilhaft, die verschiedenen Arten selbst zu sammeln (Birkenblätter, Lindenblüte, Wegerich, Stiefmütterchen, Schafgarbe usw.). Die Sammlung geschehe an regenfreien Tagen. Für das Trocknen kommen Wärme und Luft in Frage. Sonnenbestrahlung und Ofenwärme scheiden hier aber aus. Am besten eignet sich die Hitze eines



Mit jedem Atemzug

können Krankheitserreger in den Mund und Rachen gelangen. Panflavin-Pastillen üben eine wachstumshemmende Wirkung auf die eindringenden Krankheitskeime aus und bieten daher vorzüglichen Schutz gegen Grippe, Halsentzündung und Erkältung. Sie sind angenehm von Geschmack und greifen den Magen nicht an.



Panflavin-
PASTILLEN

ERHALTE DEINE GESUNDHEIT als höchstes irdisches Gut durch die, infolge der damit erzielten ganz hervorragenden Erfolge, weltbekannt und beliebt gewordenen



Philippsburger Herbaria-Kräuter-Heilmittel

dieselben werden nicht mehr nur als Kräuter-Tee-Mischungen, sondern auch in allen neuzeitlichen erprobten Verbrauchsformen wie: Kräuter-Pulver, Kräuterpulver-Kapseln, Kräuter-Tabletten, Kräuter-Dragees und Kräuter-Säften hergestellt. Diese neuen Verbrauchsformen sind überall bequem einzunehmen, sobald jedem die Möglichkeit gegeben ist, auch in seinem Beruf, auf der Reise, wie überhaupt überall, wo es nicht leicht möglich ist Tee zuzubereiten, eine Kräutertur durchzuführen zu können.

FÜR JEDEN LEIDEN BESONDERE SPEZIALMISCHUNG.

Aus unserer großen Auswahl bieten wir gegen folgende Leiden an: (Ausführliche Broschüre über sämtliche Sorten kostenlos).

Arterienverkalkung: verursacht Schwindelgefühl, hohen Blutdruck, Gedächtnisschwäche, Lähmungserscheinungen, Schlaganfälle (oft tödlich!) Herbaria-Arteriosklerose-Kräutermischung Nr. 4 ist hierfür ein erprobtes, bestbewährtes, nicht hoch genug einzuschätzendes Abwehrmittel.

Asthma: (Atemnot) tritt plötzlich oft krampfartig auf und verursacht Angstgefühl, Bellemmung, Druck auf der Brust, Erstickenanfalle und Leiden der Atmungsorgane, oft sogar Lungenlähmung. Herbaria-Asthma-Kräutermischung Nr. 6 bekämpft diese Beschwerden schon langjährig mit hervorragendem Erfolg.

Blasen- u. Nierenleiden: Blasenkatarrh, Harnbrand usw. verursachen heftige Schmerzen im Unterleib und Rücken, Brennen beim Urinieren und hinterlassen bei Vernachlässigung Schwäche der Blasenmuskulatur, Stein- und Griesbildung, schwere Nierenleiden usw. Diesen hartnäckigen Leiden sollte man sofort bei den leisesten Anzeichen vorbeugend begegnen durch Herbaria-Blasen- und Nieren-Kräutermischung Nr. 12.

Gallensteine: Sie bilden sich durch Zusammenballen absondelter Rückstände in den Ausscheidungsorganen und verursachen sehr häufig beim Passieren der Gallenblasegänge durch Entleerung oder Verstopfung den gefährlichsten und sehr gefährlichen und vielfach tödlichen Gallenkolik-Anfall. Herbaria-Gallenstein-Kräutermischung Nr. 40 wirkt erwiesenermaßen auf diese Ablagerungen ausweichend und fördert die Ausscheidung der Gallensteine.

Gicht u. Rheuma: sind die Folgen von Ansammlungen überschüssiger Harnsäure im Blut. Diese versetzt sich zu kristallartigen Krusten vornehmlich in den Gelenken und verursacht an diesen Stellen fürchterliche Schmerzen. Herbaria-Gicht- und Rheuma-Kräutermischung Nr. 44 wirkt auflösend und ausweichend auf diese Harnsäureansammlungen und hat schon viele Gicht- und Rheumakranke von ihrem Leiden befreit.

Wurmleiden: die Ursache von Abmagerung, Appetitlosigkeit (abwechselnd mit Heißhunger), Unverdaulichkeit, Ohnmächten und Schwindelgefühl, Afterscheiden, unregelmäßigem Stuhlgang usw. werden wirksam bekämpft durch Herbaria-Wurm-Kräutermischung Nr. 98. Diese Mischung wirkt in verhältnismäßig kurzer Zeit Spul- und Madenwürmer und ist ebenfalls sehr wirksam gegen Bandwürmer, nur ist hierfür längerer Gebrauch erforderlich.

Die Preise für die verschiedenen Verbrauchsformen sind:
Herbaria-Kräuter-Tee je nach Sorte per Paket 2.- bis 3.- RM.
Herbaria-Kräuter-Pulver per Paket 3.- "
Herbaria-Kräuterpulver-Kapseln Kleinpäckung . . . 3.- "
Doppelpäckung . . . 4.50 "
Herbaria-Kräuter-Tabletten Päckung mit 200 Stück 3.- "
Herbaria-Kräuter-Dragees Päckung mit 150 Stück 3.- "
Herbaria-Kräuter-Saft Flasche 3.- "

Herzleiden: sind sehr ernst zu nehmen. Mangelhafte Herzstätigkeit verursacht Bleichsucht, Blutarmut, Nervenleiden, Krasthenie und viele andere Leiden. Herzleibende sollten daher rechtzeitig ein Mittel anwenden, das herztäufend wirkt und zur Anregung der Herzstätigkeit beiträgt. Als ganz hervorragend hierzu berufen und bestens bewährt sei empfohlen unsere Herbaria-Herz-Kräutermischung Nr. 52. Diese Mischung besteht aus Kräutern, welche fördernd auf die Blutzirkulation und regulierend auf die Herzstätigkeit einwirken.

Lungenleiden: tatarhische sowie tuberculöse werden außerordentlich wirksam bekämpft durch Herbaria-Lungennährsalz-Kräutermischung Nr. 66. Diese wirkt schleimlösend, auswurffördernd, fiebermildernd und dient gleichzeitig zur Förderung der Verkalkung und Verkapselung tuberculöser Bazillenherde in der Lunge. Weiters wirkt diese Mischung auch appetitanregend und kräftigend auf den ganzen Organismus.

Magenleiden: Magenschwäche, Magenschmerzen, Magen säureüberfluß, Sodbrennen, Magen- und Darmkatarrh, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Magendrüsen, schlechte Magensäfte usw. sind am besten und sichersten durch Herbaria-Magenbitter-Kräutermischung Nr. 68 (besondere Spezialität) zu bekämpfen. Diese Mischung neutralisiert die Magensäure, fördert den Verdauungsprozess, stärkt die Magenerven und kräftigt die Magenmuskulatur.

Nervenleiden: äußern sich hauptsächlich durch Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Mattigkeit, geistige Ermüdung, Bluterzittern, erhöhte Reizbarkeit usw. Ein alterprobtes und vorzüglich bewährtes Bekämpfungsmittel hierfür ist die Herbaria-Kräutermischung Nr. 80. Sie macht ohne jede schädliche Nebenwirkung ihren blutstärkenden, nervenberuhigenden, schlaffördernden und energieverleihenden Einfluß auf den ganzen menschlichen Organismus mit bestem Erfolg geltend.

Unreines schlechtes Blut: bildet den Nährboden für sehr viele, ja die meisten Krankheiten, insbesondere für Hautausschläge, Fiebel, Geschwüre, Fiechten, Gicht und Rheuma, Arterienverkalkung usw. Wer seine Gesundheit lieb hat, sorge für öftere Blutreinigung und verwende hierzu die altbewährte und mit Erfolg gekrönte Herbaria-Blutreinigung- und Entsäuerung-Kräutermischung Nr. 19, durch welche auf einfache und natürliche Art alle Blutunreinigkeiten und schlechten Stoffe abgefordert werden.

Ueber unsere „Herbaria-Heilkräuter-Spezialmischungen liegen Tausende von Dankschreiben vor, die des Lobes voll sind und sichere Gewähr für die Erfolgsicherheit bieten. Verlangen Sie unsere Gratisbroschüre: „Die Heilkraft der Kräuter“, in der Sie neben vielen Erläuterungen eine große Anzahl dieser Dankschreiben, sowie ärztliche Erfolgsberichte abgedruckt finden. Unsere Philippsburger Herbaria-Kräuterheilmittel sind nur in Apotheken erhältlich, am zweckmäßigsten richtet man Bestellungen direkt an uns, Versand erfolgt dann durch die zuständige Depotapotheke (Säfte ab 3 Flaschen, alle anderen Präparate ab 5.- RM. franko) unter Nachnahme.

Unsere „Herbaria-Kräuterheilmittel“ wurden im Jahre 1928 auf der Internationalen Ausstellung in Paris und in diesem Jahre (1931) auf der unter dem Protektorat von Benito Mussolini abgehaltenen Internationalen Ausstellung in Bologna und ferner auf der Internationalen Messe-Ausstellung, die im Juni 1931 unter dem Protektorat des Königs von Italien in Padua stattfand, mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet.

Herbaria-Kräuterparadies, Philippsburg K 132/32 (Baden)

gelüfteten Hausbodens unter dem Ziegeldache. Die Aufbewahrung geschieht am besten in Gläsern mit dichtschließendem Dedel (ausrangierte Weckgläser!). Das Anbringen von Namen ist nicht zu vergessen! — Was hier von Heiltees gesagt wird, gilt auch von den Brombeer- und Erdbeerblättern, die in ihrer Reife am besten sind und getrocknet als guter Ersatz des chinesischen (russischen) Tees gelten. —

Im Mai sind vielerorts die öffentlichen Impftermine. Nur völlig gesunde Kinder dürfen geimpft werden. Für solche besteht der Impfwang. Für die Impflinge ist die größte Sauberkeit unbedingt erforderlich. Wenn sich Krankheitserscheinungen zeigen, die über das gewöhnliche Maß der bei den Geimpften auftretenden allgemein bekannten Erscheinungen hinausgehen, so ist das Kind sofort dem Arzte zuzuführen. Man wird damit nicht nur dem Impflinge selbst den besten Dienst erweisen, sondern man hat hier durch sein Handeln als Laie die einzige Möglichkeit, etwas beizutragen zur Klärung der immer noch vielumstrittenen Impffrage und der Impfwangfrage.

Juni.

Im Juni beginnen die Gefahren eines leichtfertigen Obstgenusses. Wie oft ist schon gewarnt worden vor dem Wassertrinken nach dem Genuß von Kirschen oder Stachelbeeren. Und wie oft schon vergeblich! Durch wissenschaftliche Versuche ist nachgewiesen, daß grobzerkleinerte Früchte der genannten Art im Wasser sehr stark aufquellen. All-



gemein ist nun die Beobachtung zu machen, daß z. B. Kirschen oft fast ganz verschluckt, zum mindesten aber sehr mangelhaft gekaut werden. Trinkt man nun Wasser darauf, so quellen im Magen und Darm die Früchte. Besonders letzterer wird ungebührlich ausgedehnt. Die Verdauungsfähigkeit wird sehr mangelhaft, es entwickeln sich Fäulnisgase und die Darmflora wird abgetötet, was ein völliges Versagen der Verdauung bedeutet. Schließlich tritt Darm lähmung mit tödlichem Ausgang ein. —

Die ersten Belästigungen durch Staub beginnen in den warmen Tagen. Die schädigenden Wirkungen können auf mechanischer und chemischer Tätigkeit beruhen. Je feiner die Staubteilchen, die im Zimmer oder auf der Straße umherfliegen, sind, desto größer ist ihre Schwebefähigkeit und desto leichter können sie bis in die äußersten Verzweigungen unserer Atemwege eindringen. Durch den Staub werden die Schleimhäute gereizt. Unser Körper besitzt in den Härchen der Nase Schutzorgane; wir sollen sie benutzen und durch Nasenatmung die mechanischen Unreinigkeiten der Luft wenigstens zum Teil zurückhalten. Schlimmer wirken oft chemische Verunreinigungen, giftige Gase usw., die oft an Ruß und andere Staubteilchen gebunden sind. Am gefährlichsten können die Bakterien wirken, die ebenfalls in großen Mengen in der Luft schweben, und gegen die wir uns kaum anders schützen können, als daß wir unsern Körper kräftigen, daß er gegen die durch Bakterien erzeugten Infektionskrankheiten widerstandsfähig wird.

Juli.

Der Juli bringt für viele die Zeit der sommerlichen Erholungsreise. Wer sie mit wirklichen Nutzen genießen will, lasse alle seine Sorgen zu Hause; denn gerade in dem Herausgerissensein aus dem Alltäglichen liegt der Haupterfolg begründet. Wessen Körper Licht und Luft nicht gewöhnt ist, der lasse gelegentlich seines Aufenthaltes im Freien die nötige Vorsicht walten. Im Sonnenbade soll der Körper nicht zu lange der direkten Strahlung ausgesetzt sein, d. h. nicht so lange, daß es zu Ablösung der Haut in kleineren oder größeren Stücken kommt, die wie jede Verbrennung sehr schmerzhaft ist. Allmähliche Gewöhnung

Prof. Dr. EDUARD HEYCK

GAJA

Sinne und Sitte des Naiven
in vier Jahrtausenden

15 Bogen, mit 20 Abbildungen
im Text und 2 Kunstbeilagen.

Preis in Halbleder geb. RM. 7.—
(Porto 40 Pfennig)

Eine lockere, aber doch künstlerische Folge von feingeschliffenen, kulturgeschichtlichen Aufsätzen des bekannten Historikers. Heyck zeigt seine Kunst, gründlich und amüsant zu schreiben. In diesen durch Sage und Historie, Dichtung und Religion, Sitte und Unsitte schweifenden Beiträgen aufs Schönste. Er schreibt knapp und klar, mit Witz und Behagen, und läßt den Leser nicht los, mag er das Buch aufschlagen, wo er will.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Moritz Schauenburg K-G
Verlagsbuchhandlung, LAHR (Baden)



Sie lachen sich tot!

Lesen Sie das köstliche Buch **Sprühregen des Humors**. Das selbe ist eins der besten Witzbücher und bietet wunderbare neue Sachen in lustigen Couplets und Vorträgen. Sie können in jeder Gesellschaft loyale Nachsagen hervorrufen! Dieses Buch enthält auch sehr viele der schönsten Damenwitze. Alle Damen lieben Heiterkeit, Frohsinn, Witz und Humor und schwärmen für lustige Vorträge und Couplets.

Hochzeitsgedichte, Vorträge und Scherze, welche sich zum Vortragen bei Hochzeiten, Silberrnen und goldenen Hochzeiten usw. eignen sowie Tafellieder und Material zur Zusammenstellung von Hochzeitzeitungen. **Mk. 1.80**

Der moderne Ringkampf, Praktische Schule zur künstlerischen Erlernung der Technik des Ringkampfes. Mit 55 Abbildungen. **Mk. 2.80**

Wie stärke ich mein Gedächtnis? Eine großartige, sein durchdachte Anleitung, sein Gedächtnis mit ganz fabelhafter Schnelligkeit zu trainieren, so daß Sie in kurzer Zeit befähigt sind, einen großen Vortrag in einer Stunde auswendig zu lernen. Ein gutes Gedächtnis ist heutzutage ein Vermögen wert. **Mk. 2.30**

Boskos Zauberkünste.

Eine Auswahl seiner besten Kunststücke. Ohne Hegelei wird hier gezaubert, lediglich die Geschicklichkeit ist es, die verblüfft. Ungeheure Spannung und eben solche Heiterkeit können Sie mit den Zauberkunststücken erregen. Stundenlang können Sie Ihre Gesellschaft unterhalten mit harmlosen, aber verblüffenden Zauberereien. Tischkunststücke, Tafelkünste, Kunststücke, mit Hilfe der Chemie, des Magnetismus und der Optik. Rechenkunststücke. Großartig. **Mk. 2.30**



Blues, Tango, Shimmy, engl. Walzer, Boston, Foxtrott, Step, Charleston usw.
Tanzkursus ohne Lehrer
Walzer, Polka, Rheinländer usw. Kontor, auch Arrangieren von Festen.
Alles das lernen Sie gründlich, schnell und leicht durch dies allerneueste Tanzlehrbuch.
Jeder Tanzschritt ist abgebildet. **PREIS M. 2.30**

Erkenne dich selbst. Zweifarbiges zerlegbares anatomisches Modell in höchster Vollendung, männlicher Körper, weiblicher Körper mit Beschreibung. **Mk. 2.30**

Moderner Liebesbriefsteller. Eine Fülle der innigsten Liebesbriefe von unfehlbarer Wirkung nebst entzückenden Liebesgedichten und einer Geheimsprache. Kennen Sie die Macht eines zu Herzen gehenden Liebesbriefes? Besonders das zarte Geschlecht ist sehr empfänglich dafür. Sie werden verblüffenden Erfolg haben. Aber auch die Damen werden noch viel daraus lernen können. **Mk. 1.80**

Köstlich unterhalten Sie jede Gesellschaft, wenn Sie das hochinteressante Buch gelesen haben: „Der interessante Plauderer“. Die Kunst, originell und amüsanter zu unterhalten und Schlagfertigkeit in Rede und Antwort sich anzuzeigen. In einigen Stunden beherrschten Sie jede Unterhaltung und sind um Gesprächsstoff nie verlegen. Spielend leicht lernen Sie die Kunst, mit jungen Damen Gespräche anzuknüpfen, sie auf unterhaltende Weise zu fesseln und zarte Schmeicheleien zu sagen. **Mk. 2.30**

Der fidele Turner! 20 neue ulkige Vorträge, Toaste, Deklamationen, Pantomimen usw. für die Turnkette und den Vereinsabend. **Mk. 2.10**

Der fidele Radfahrer! Lustiges Aufführungsmaterial, wie Couplets, Solo- und Duoszenen Deklamationen, Reden und Prologe, Radreigen usw. für Radfahrer-Vereine. **Mk. 1.50**

Lernen Sie reden. Gründl. Anleitung, gut reden, frei sprechen u. schlagfertig diskutieren zu können nach Wahlbergs System. Viele Muster von Reden u. Ansprachen. **Mk. 2.30**

Sch gratuliere! Eine Auswahl von Gedichten, Briefen und Reden zu Gratulationen bei Geburtstags- und Namenslagen, bei Neujahrs-, Tauf- und Jubiläen, sowie bei anderen festlichen Gelegenheiten nebst Nachrufen an Dahingegangene. **Mk. 1.80**

Die Bekämpfung der Schüchternheit. Nichts ist der Karriere eines jungen, vorwärtstrebenden Menschen schädlicher, als das Auftreten gewisser Zustände, die sich gewöhnlich im unangenehmsten Augenblick einstellen. Unsere Methode ist absolut sicher wirkend bei Lampenfieber, Prüfungsangst, im Verkehr mit dem andern Geschlecht usw. **Mk. 2.80**

Als Kavalier oder Dame wird sich jeder junge Mann, jedes junge Mädchen in der Gesellschaft bewegen, wenn sie sich die Lehren unserer „Schule der feinen Umgangsformen“ zu eigen machen und danach handeln. Binnen kurzem werden sie zum vollkommensten Beherrscher aller Umstands- und Umgangsformen in jeder Gesellschaft. **Mk. 1.80**

Wie erhöhe ich meine Körpergröße? Kraft und Gesundheit kann jedermann in wenigen Wochen durch das neue Körperbildungssystem erhalten. Spezialmethode, um den Wuchs kleiner Personen um 10-15 cm zu erhöhen. **Mk. 1.80**

Briefe schreiben eine Lust nach unserm „Großen allgemeinen Briefsteller für Haus und Geschäft“. Glückwunsch-, Beteid-, Bill-, Kund-, Bewerbungs-, Offert- und Mahnschreiben, Gesuche an Behörden und Gerichte, Verträge, Testamente. 320 Seiten. Eine ungemein praktische Hilfe für jedermann. **Mk. 2.80**

Für den Stammtisch! Zündende Witze, launige Anekdoten und tolle humoristische Vorträge. Prickelnd, köstlicher Humor. Die ganze Stammtischrunde plakt vor Lachen. 2 Bücher. **Mk. 2.60**

Neuestes Lachensliederbuch. 552 der besten und beliebtesten Vaterlands-, Volks-, Studenten-, Jäger-, Liebes-, Turner-, Trink- und Gesellschaftslieder. **Mk. 1.30**

Fremde Sprachen lernen ohne Lehrer. Zu jedem die richtige Aussprache beigegeben. Französisch, Englisch, Russisch, Polnisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Böhmisch usw. Jede Sprache **Mk. 1.80**

Bücher- und Scherzartikellataloge gratis, wenn Alter und Beruf angegeben wird. - Postcheckkonto Dresden 11355
Man bestelle bei m

Kongress-Verlag, Abt. 2261, Dresden-N. 1, Marshallstraße 27

und Bewegung im Sonnenbade schützen den Körper; Kopf und Nacken sollen starker direkter Bestrahlung immer entzogen werden. — Badende und Schwimmer müssen immer dann besondere Vorsicht walten lassen, wenn sie bezüglich ihrer Ohren nicht ganz taktfest sind, d. h. wenn sie einmal eine Ohrenerkrankung durchmachten. Durch eine Verletzung des Trommelfelles, die von früher aus besteht oder die auch z. B. erst beim Sprung ins Wasser eintreten kann, dringt Wasser in die Bogengänge, wodurch dieses Gleichgewichtsorgan gestört wird und das Gefühl für oben und unten verloren geht. Leicht eingesetzte Wattepropfen ins Ohr!

Dem Krankenzimmer soll im Sommer erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Frische Luft (ohne Zugluft!) und vor allem die Sonne sind die wirksamsten und billigsten Heilmittel. Darum: das größte und sonnigste Zimmer als Krankenzimmer wählen! Nicht dicke Federbetten, sondern leichte Wolldecken! Fiebertränke erkälten sich nie! Die Kranken sind vor der Fliegenplage zu schützen!

August.

Der August besonders bringt die Zeit der Speisevergiftungen. Begünstigt durch die hohe Wärme und Gewitterschwüle verderben Fleisch, Fische und Gemüse; besonders gern dann, wenn sie in Gestalt von Konserven nicht einwandfrei bei Zubereitung, Lagerung und Transport behandelt wurden. Am bekanntesten ist die in neuerer Zeit öfters beobachtete Erkrankung an Paratyphus, die durch einen Bazillus hervorgerufen wird, der mit Vorliebe auf gewiegtem Rindfleisch (Hackfleisch-Schabefleisch), aber auch auf vielen andern Speisen wuchert. Rohes Rindfleisch soll man als „Hackfleisch“ nur dann kaufen, wenn es vor den Augen des Käufers frisch zubereitet wird und darum auch nicht mit konservierenden oder färbenden Zusätzen versehen ist. In schlecht gekochten (viden!) Würsten bildet sich das sehr gefährliche Wurstgift. Gemüse und Fleischkonserven sind immer dann verdächtig, wenn sich bei Gläsern der Deckel gelockert hat oder wenn (bei Blechdosen) der Deckel oder Boden bauchig aufgetrieben ist. —

Insektenstiche sind nicht immer leicht zu nehmen. Verhältnismäßig harmlos sind Mücken- und auch (einzelne) Bienenstiche. Betupfen mit Salmiatgeist oder feuchter Seife werden den Juckreiz mildern und — sofort angewandt — große

Schwellung verhüten. Kraken ist zwecklos und verschlimmert die Sache. Gefährlich können besonders Wespenstiche werden, wenn die Tiere mit Getränken oder Obst in den Speiseweg geraten. Ärztliche Hilfe sofort aussuchen! Von Hornissen behauptet man, daß sechs einen Menschen zu töten vermögen! Fliegen- und Wespenstiche wirken manchmal deshalb besonders giftig, weil die Insekten vorher auf Nas oder andern faulenden Stoffen saßen.

September.

Der September bringt für viele Bewohner der Kleinstadt und des platten Landes die Haupteinkochzeit, in besonderem Maße für alle diejenigen, die Obst und Gemüse selbst erzeugen. Das Einkochen (Einwecken) selbstgebaute Erzeugnisse für den eigenen Hausbedarf ist lohnender als der Verkauf. Viele Konserven brauchen nicht bis zum Kochpunkt (100 Grad) erhitzt zu werden. Man soll die in guten Kochbüchern vorgeschriebenen Hitzegrade und die Kochdauer beachten. Wenn auch die Konserven starke und langandauernde Hitze sonst gut vertragen, so werden doch die so wichtigen Vitamine totgekocht, was Früchte und Gemüse minderwertig macht. — Die unter Verwendung von viel Essig konservierten Früchte und Gemüse sind für schwache Verdauungsorgane nicht immer harmlos. Jedenfalls sollten sie nur in mäßigen Mengen und nur mit solchen Sachen zusammen genossen werden, die ein gründliches Kauen (Brot!) bedingen. —

Bei Verletzungen, die sich spielende Kinder auf der Straße, Kleingärtner bei ihrer Arbeit und Landleute auf Feld und Wiese oder beim Hantieren mit Pferden zuziehen, liegt die Gefahr einer Infektion mit Starkkrampf- (Tetanus-) Bazillen vor. Man soll deshalb jede Verunreinigung mit Erde und dergl. sorgfältig entfernen und, wenn möglich, die Wunde gut ausbluten lassen. In die Garten- und Ackererde kommt der Tetanusbazillus, der im Pferdebarm wuchert, durch den Pferdefot; er ist lange lebensfähig. Wunden, die durch Pferde beigebracht werden oder direkt mit Pferdefot in Berührung kommen, gehören unbedingt in die Hand des Arztes, der im Tetanus-Serum ein Mittel zur Bekämpfung des Starkkrampfs besitzt, der bei Vernachlässigung der Sache zum Tode führen kann.

Göricke

Fahrräder
Fahrradteile
Milchzentrifugen
Motorräder
allererste Qualität!



Görickewerke-Bielefeld



Kauft im Inland
Bettfedern
10% Rabatt

auf alle Preise. 1 Pfd. graue 80 Pfg. u. 1 M., halbw. 1.50, graue Halbdaunen 2.25 u. 2.50, weißer Flaumruß 3.80, 4.50, Spezialität 5.-, weiße handgeschl. Halbdaunen 3.50 u. 4.50, daunenweiche 5.50, weißer Brustflaum 8.-, **Neue Oberbetten** 16.-, 23.50, 26.-, **Kissen** 4.50, 6.50, 8.50, **Unterbetten** 17.-, 19.-, 21.50. Muster u. Preis. umsonst. Ab 9 Pfd. franko geg. Nachn. Umtausch gest. od. Geld zurück.

Christl

Josef Christl Nachf., Cham 107 (Bayr. W.)
Der Name allein bürgt für reelle Bedienung.



Das Fahr**Betti**
HOLZWARENFABRIK
HOFGUT G. M. B. H.
Häfenlohr a. M. (Spess.)
Druckschrift, u. Ausk. kostenfrei.

Verlangen Sie bitte unseren neuen

Hauptkatalog gratis,

das kostet Sie nichts, im Gegenteil, Sie sparen Geld.

Textil-Versandhaus
HORN am Stachus
MÜNCHEN

Qualitätsware tut not!

Die Erzeugung von Qualitätsware ist zurzeit eines der vorrangigsten Gebote für Landwirtschaft und Gartenbau. Ein Mittel hierzu ist in der reichlichen Anwendung eines unserer wertvollsten Naturprodukte, der Kalisalze, gegeben. So werden z. B. beim Getreide durch Kali schwere und volle Körner mit hohem Hektolitergewicht erzielt. Die Futter- und Zuckerrüben zeigen höheren Trockensubstanz- und Zuckergehalt. Bei den Kartoffeln werden durch Kalidüngung Aussehen, Geschmack und Kochfähigkeit verbessert, wie die in letzter Zeit von der Kartoffelbaugesellschaft, der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft und dem Reichsverband landw. Hausfrauenvereine vorgenommenen Geschmacks- und Kochprüfungen ergeben haben. Auch Wiesen und Weiden liefern nach einer Kalidüngung ein nährstoffreicheres Futter. Gesundheitsförderndes und wohlschmeckendes Obst und Gemüse erzielt man nur mit Kali. Demnach gilt es, den Pflanzen genügende Kalimengen zuzuführen, wenn man gute und begehrte Ernten erzielen will. Hierauf aber muß heute alles Streben gerichtet sein!

Damenbart

u. lästige Haare sind nur durch die glänzend bewährte „Helwaka“ waka kur“ (Sternmarke) spurlos für immer zu beseitigen. Weltberühmte Spezialmethode, ärztlich verordnet u. empfohlen. Durch Abtötung der Haarwurzeln. **Wachstum ausgeschlossen.** Sofortiger Erfolg garantiert, daher weg mit schädlichen Behelfsmitteln. Kur für kleine Flächen Mk. 2.75, stark Mk. 3.25, Originalkuren Mk. 5.50, für starke Haarw. Mk. 6.50, für größere Körperflächen Mk. 11.- **Nachnahme.**
Helwaka-Versandhaus, Köln/Rhein 211.



Die Geheimnisse der Freimaurerei

im Lichte der Zeit
Eine Weihegabe für Freimaurer und solche, die es werden wollen.

von **Alexander Adam**
Preis RM. —.60 (Porto 8 Pfg.)
Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Moritz Schauenburg KG, Verlagsbuchhandlung
LAHR (BADEN)

Kostenlos

erhält jeder



eine Armband- oder Taschenuhr **och t Silber 800** direkt ab Fabrik gegen kleine Werbearbeit. Verlangen Sie kostenlos Prospekt und Katalog.

Friedr. Mutter

Uhren- und Apparatebau
Triberg/Schw. K. 2.

Reisrätsel.



1. Selbstlaut
2. französ. Artikel
3. Gebirge
4. Jungtier
5. Leitungsdraht
6. Stütze in Gebäuden

Die Punkte sind durch Buchstaben zu ersetzen, so daß die waag- rechten Reihen Wörter der danebenstehenden Bedeutung ergeben. In jeder Reihe ist ein neuer Buchstabe hinzuzufügen unter beliebiger Stellung der bereits vorhandenen.

Auflösung Seite 143

GERMOSAN, beliebt bei Grippe und Katarrh

Oktober.

Der Oktober erheischt die allmähliche Umstellung von der Sommer- und Uebergangskleidung zur Winterkleidung. Es ist nicht der Stoff der dicken Kleidung, d. h. nicht das Material an sich, das den Körper warm hält, sondern das aus diesem Material gefertigte Gewebe, und auch dies nur insofern, als es eine gewisse Luftmenge festhält. Loder gewebte Stoffe halten daher die vom Körper erzeugte Wärme besser zusammen als feste. Und es liegt in der Natur der Webfaser begründet, wie sie sich zu den Geweben zusammenfügen läßt. Die glatte schlichte Leinen- und die Baumwollfaser eignen sich mehr für feste, dünne Gewebe, das mehr gewundene Wollhaar besser zu loderen, dicken Stoffen. Daher der gewünschte Unterschied im Grundstoffe für Sommer- und Winterkleidung. Alles, was dem Körper fest und dicht anliegt, kühlt, (enge Leinenhemden, enges

Schuhwerk), alles was loder ist, hält warm. Denn auch die Luftschicht zwischen Körper und Kleidung ist für die Warmhaltung maßgebend. —

Als bequemste und auch gesundeste Beleuchtung (nicht schädigend für Auge und Lunge) gilt heute das fast überall zu habende elektrische Licht. Als erster Grundsatz muß gelten: Nicht mit der Beleuchtung sparen! Das gilt besonders für alle diejenigen, die in Folge feinerer Arbeitsleistung ihre Augen besonders in Anspruch nehmen. Die Zeiten sind hoffentlich vorbei, in denen der Tischler oder Schlosser bei ungenügender Petroleumbeleuchtung oder der Schuhmacher hinter seiner Glaskugel arbeitete! Besondere Aufmerksamkeit ist den Schulkindern zu widmen, bei denen die oft noch zweifelhafte Beleuchtung am Familientische nicht nur die Augen schädigt, sondern auch zu schlechter Haltung verleitet. — Alle Schalter für Stall und Scheunenbeleuchtung sollen außerhalb der zu erleuchtenden Räume liegen!

Singsbuch

für die

Kleinen.

140 Volks-,
Spiel- u. Tanzlieder,
Kanons und Reime.
Mit reichem
Bildschmuck von
Emil Seitter.

Herausgegeben von
Walter Kühn
und
Seis Haupt

Preis RM. 1.95 (Porto 30 Pfg.)

Mit dem Singsbuch für die Kleinen haben die Verfasser eine ganz herrliche Auswahl von Spielliedern und kleinen, kindlichen Volksliedern getroffen. Die ganz entzückenden Kinderbilder zu den einzelnen Abschnitten sind von E. Seitter unübertrefflich gezeichnet.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen

Moritz Schauenburg K.G., Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)

Band
11 Tasten
Halb 12 F
11 Tasten
Wasselbe
Selbsterle
nkas von
ische Ins

H. Sul

Echter Karmelitengeist

aus dem Karmelitenkloster Regensburg

— HERGESTELLT SEIT DEM JAHRE 1721 —



Wz. 173172

Fernruf 4076 / Alter Kornmarkt 7 / Postscheck Nürnberg 10282

Ein vorzügliches Mittel bei Ohnmachten, Magenbeschwerden, Unwohlsein, Erkältung, Rheumatismus, Neuralgie, Grippe u.s.w. Anwendung innerlich mit Zucker oder etwas Wasser und äußerlich durch Einreiben.

Das vorzüglichste **Hausmittel**, die billigste **Hausapotheke**, der unentbehrliche **Begleiter** auf der **Reise** und bei jeder Art von **Sport**. **Gebrauchsanweisung liegt jedem Glase bei!**

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen!

Echt nur unter den eingetragenen Schutzmarken: Ordenswappen auf dem Glase. Kipsterbild auf der Gebrauchsanweisung

Preis des Fläschchens (Vol. 80%, Inhalt ca. 1/11 Ltr.) nur **RM 1,60** ohne Verpackung und Spesen

Freiverkäuflich! Ärztlich empfohlen! Täglich einlaufende Anerkennungen!



Wz. 173173



Bandonikas mit Stahlstimmen.
10 Tasten, 30 Stimmen, 20-19 cm groß.
Haltig 12 Falten, herrlicher Klang M. 10, 50.
11 Tasten, 4 Bässe, 62 Stimmen „ 19, —
Häselbe 8 Bässe, 124 Oktavst. „ 26, —
Hilfsterlernschule gratis. Piano-Harmonikas von 50 M. an. Alle Arten chromatische Instrumente.



Edeklangapparat
nur noch M. 36, —
echt Eiche, eckig, Haub. 42-42-31 cm, 5-Min.-Werk. Elektroschalldose. Wie Abbildung, geschweifter Haube, Größe 45-45-32 cm.
Konzertapparat M. 44,50
Derselbe mit 2-Federwerk, 30 cm-Plattenteller M. 50, —
Gratis zu jedem Apparat 5 große 25 cm-Schallpl. und 1000 Nadeln. Neuheiten-Katalog gratis.

H. Suhr, Neuenrade 564, Musikinstr.-Fabrik, gegr. 1889

Regulator



55 cm hoch, kaufen Sie bei uns um RM 7,50
75 cm hoch RM 10, —, **Regulator mit Musik**, stündlich ein Musikstück spielend, RM 20, —, Porto und Verpackung RM 1,50. Bestellen Sie sofort gegen vorherige Einzahlung oder Nachnahme des Betrages, da nur geringer Vorrat. **Taschenuhren** offerieren wir: Herrenuhren à RM 3, —, 4, — und 5, —, Elektrogold mit Sprungdeckel RM 9, —, Damenuhren RM 5, — und RM 7,50, Armbanduhr RM 4,50 und 6,50, echt Silber RM 8,50. Größte Auswahl in allen Preislagen, ferner Weckeruhren RM 3, —, Küchen- u. Hausuhren, Mundharmonikas, Stahlwaren und Sensen bester Qualität. Kataloge gratis.

M. Winkler & Co.
München, Sonnenstraße 10/B.H.



„Warum ist Du denn Dein Fleisch net Fritzel?“
„Es ist noch zu heiß Meister'n“
„Dann mußt Du's eben anpusten“
„Anpusten? — Noi — dann fliegt's mir weg!“

Reinige Dein Blut!

Bei Nieren-, Blasen- u. Magenleiden, Rheuma, Gicht und Ischias sowie für abgespannte und nervöse Menschen sollte der bekannte

„St. Gingolph“-Kräutertee

ein tägliches Hausgetränk werden. Bestes Mittel zum Schlankwerden.

Preis pro Packung RM 2,50, zu haben in Drogerien, Apotheken und Reformhäusern, sonst durch **Bernhard Bruno Kolski**, pharmazeutische Abteilung **Berlin-Charlottenburg**, Thüringerallee 1. Export nach allen Ländern.

Abessinier-Brunnen



zum Selbstaufstellen ziehen ohne gegrabene Brunnen klares Quellwasser direkt aus d. Erde.

Illustr. Preisliste gratis.

A. SCHEPMANN
Pumpenfabrik
Berlin 488, Chausseest. 88

Epilepsie (Fallsucht)

Krampfleidende erhalten gratis Heilungsanweisung nach

Dr. ph. Quante
in Warendorf in Westfalen



MARKEN-KAMERAS FELDSTECHE

wie Voigtländer, Zeiss, Jkon, Agfa, Leitz, Pat.-Etul, Nagel, gegen Teilzahlung ohne Aufschlag über Mk. 20.- portofrei. Tausch alter Apparate. Kostenlose Fernberatung. Fordern Sie kostenlos Photo-Katalog Nr. 723. DEUTSCHLANDS GRÖSSTES PHOTO-SPEZIALHAUS



November.

Merorten beginnen die Hauschlachtungen. Man sollte über die amtlich vorgeschriebene Trichinenschau nicht murren, da durch den Genuß trichinienhaltigen Schweinefleisches beim Menschen die Trichinose erzeugt wird, die äußerst schmerzhaft ist und oft trotz ärztlicher Hilfe zum Tode führt. Weniger gefährlich, wenn auch in seinen Folgen eben gerade nicht angenehm, ist das Verzehren von Finnen mit dem Fleische, die man übrigens in dem befallenen Fleische meist schon mit dem bloßen Auge wahrnehmen kann. Dieser Blasenwurm entwickelt sich nach Einverleibung in den menschlichen Körper in dessen Darm zum so lästigen Bandwurm. Finnenhaltiges Fleisch sollte nur in gut gekochtem oder recht scharf gebratenen Zustande genossen werden, damit die Finnen abgetötet sind. —

Besondere Aufmerksamkeit soll man im Winter dem offenen Fenster widmen. Zwar findet durch die natürlichen Ventilationsöffnungen (in Türen und Fenstern) und auch durch die Poren des Mauerwerks eine gewisse Lusterneuerung statt; allein die genügt nicht, die durch Ein- und Ausatmung der Zimmerbewohner verdorbene Luft zu erneuern. Während des Heizens muß besonders reichlich der Außenluft Zutritt gewährt werden. Das ist auch schon — so sonderbar es klingen mag — eine Frage der Sparsamkeit. Denn es ist wissenschaftlich nachgewiesen und durch die Erfahrung längst bestätigt, daß sich reine Luft bedeutend leichter erwärmen läßt als solche, die mit vielen Staubteilchen erfüllt ist. Für Schlafzimmer genügt eine Temperatur von 12 bis 15 Grad Celsius. Mäßige Heizung ist hier schon aus dem Grunde einer guten Ventilation immer zu empfehlen. Für Wohnzimmer benötigt man bei stundenlangem Stillstehen 16 bis 20 Grad.

Dezember.

Mancherlei Gelegenheit bietet uns der Dezember, unserer Ernährung besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Allgemein kennen wir die „Feiertagskrankheit der Pferde“. Daß auch Menschen ähnlichen Erscheinungen unterliegen können, haben wir bisher wenig beachtet. Den durch wenig Arbeit gering belasteten Körper strengen wir durch Ueberladung des Magens besonders an. Man denke nach und wird verstehen, daß es gut ist, auch zwischen durch einmal wenig und leichte Speisen zu genießen! — In Kleinstadt und Land sind die winterlichen Einschlachtungen allgemein üblich. Das Fleisch wird immer noch fast ausschließlich durch Pökeln (und nachfolgendes Räuchern) konserviert. Pökelfleisch ist aber nicht nur durch Entziehung eines großen Teiles des Nährstoffgehaltes minderwertig geworden, sondern es kann bei ofttem und reichlichem Genuße auch die Verdauungsorgane über Gebühr reizen. Man würde darum gut tun, wenigstens einen Teil des Fleisches durch Einkochen (Einweden) zu konservieren. Daneben sollte sich besonders der Landwirt und Kleintierzüchter durch Frischfleisch von Geflügel und Kaninchen die nötige Abwechslung verschaffen. —

Alle diejenigen, die sich an langen Winterabenden die Zeit mit Lesen vertreiben, seien an einige Gesundheitsregeln erinnert: das Umblättern mit naggemachtem Finger schädigt den Leser und gegebenenfalls alle, die nach ihm Buch oder Zeitschrift in die Hand kriegen; denn Krankheitskeime werden durch solch unhygienisches Tun leicht verbreitet. Doppelt gefährdet sind Personen, die Bücher aus öffentlichen Bibliotheken entnehmen. Wer ansteckende Krankheit im Hause hat, soll schon in Rücksicht auf seine Mitmenschen fremde Bücher und Zeitschriften (Lesezirkel!) zurückweisen. — Lesen im Bett schädigt die Augen!



Hundertjähriges Kalender

enthält die Erklärung und Deutung aller astronomischen und astrologischen Zeichen und Dinge, die im Kalender stehen sowie viele wohlbedachte Wetter- und Bauernregeln und landwirtschaftliche Verrichtungen für alle Monate des Jahres.

Gültig für das ganze 20. Jahrhundert

Preis gebunden RM. 1.20 (Porto 15 Pfg.)

Durch jede Buchhandlung zu beziehen

Motiz Schauenburg K.G.
Verlagsbuchhandlung
Lahr in Baden

18 P
zugen

für D
die na
Körpe
höhen
und S
zu, an
und U
bisher
Ersche
auch,
Nervo
Zu b

V

V

GI

Landwirtschaftlicher Ratgeber.

Januar.

In Tonböden kann bei gelinder Bitterung gepflügt werden, denn bei neu eintretendem Frost zerfallen die Erdschollen zu pulverigen Massen; Kalkböden muß man ruhig liegen lassen, weil der Frost auf sie wenig Einfluß hat. Die Zugtiere können Dünger aufs Feld fahren, Holz aus dem Wald schaffen. Lüftung und Reinlichkeit im Stall ist im Winter sehr geboten. Beim Melken vergesse man das Sprüchlein nicht:

Immer sauber, blank und rein müssen Milchgefäße sein.

Reinlichkeit hilft Butter machen und bringt Glück in vielen Sachen,

Und erst recht in Käse rein muß es blank und proper sein.

Bei der Mastung bedente man, daß Pünktlichkeit und Reinlichkeit im Füttern notwendig ist; der Stall darf nicht zu hell sein und die Tiere müssen in Ruhe gelassen werden. Die Hühner legen bei warmer Bitterung und warmem Stall, die Gänse paaren sich. Die Bälge des Wildes sind jetzt am wertvollsten. Zugefrorene Fischteiche versee man mit Luftlöchern. Bei frisch gesetzten Obstbäumen ist die Erde wieder anzudrücken, sollte sie vom Froste gehoben worden sein. Bäume sind von Raupennestern zu säubern. Bei gelinder Bitterung können Ableger von Gartensträuchern in die Erde gebracht werden.

Februar.

In diesem Monat ruht die Pflugarbeit auf dem Felde; nur in seltenen Fällen kann man Hafer oder Mohn säen. Ein gutes Mastfutter für die Stallmast der Schweine sind Kartoffeln, Magermilch, Schlempe und Treber mit Hülsenfrüchten und etwas Sauerteig. Auch die Mast der Schafe beginnt: Leinölstuchen und geschrotete Körner mit etwas Salz. Es ist gut, die Schafe vor der Einstellung zur Mast zu scheeren, weil sie samt der Wolle weniger schnell zunehmen. Die Pfropfreiser für die Obstbäume müssen jetzt geschnitten werden. Die Bienenstände sind zu ergänzen, denn bei warmem Wetter ist der Transport schwieriger. Um Lichtmeß sind die Wintervorräte in der Scheuer zu überprüfen, denn es ist erst die Hälfte der Zeit für die Winterfütterung herum. Die Hechte sind in diesem Monat am besten.

März.

Das Ampflügen soll nur bei trockenem Boden geschehen, nasses Ampflügen verdirbt besonders Kalk- und Tonböden auf mehrere Jahre. Dem Stallvieh füttert man immer noch Heu. Der Vorrat an Kartoffeln, Mohrrüben und anderen Wurzelgewächsen soll erst Ende April aufgezehrt sein. Schafe und Rühje können auf die Weide getrieben werden. Zur Aussaat verwende man nur guten Samen. Man kann denselben durch folgendes Verfahren prüfen: Lege die Saatkörner zwischen zwei feuchte Lappen auf einen Porzellan-

teller und stelle ihn auf den Ofen oder Herd. Gehe den trocknen gewordenen Lappen wieder durch einen feuchten. Nach einiger Zeit werden die gesunden Samen angekeimt, die schlechten aber schimmelig geworden sein. Hafer wird jetzt gesät, er will feucht haben und kann mehrere Jahre auf sich selbst folgen. Die Erdbeerbeete werden gedüngt, am besten mit Stallmist. Bei künstlichem Dünger rechnet man auf den Quadratmeter 100 Gramm Thomasmehl oder 50 Gramm Superphosphat und 50 Gramm Kalisalz. Auf den Wiesen werden die Maulwurfshügel zertrampelt, die Wassergräben gereinigt. Hecken und Zäune werden geschnitten. Brutgänse und -enten setzt man jetzt an. Teiche und Bäche besetzt man mit Fischbrut. Für die Kaninchen beginnt jetzt die Hauptzuchtzeit. Die Jagd geht nach Auerhähnen, Birkhühnern und Schnepfen. Die Jäger heißen die Sonntage vor Ostern die Schnepfensonntage und haben für sie folgendes Merksprüchlein gemacht: Reminiscere nach Schnepfen suchen geh! Oculi, da kommen sie! Latere, das sind die wahre! Judica, sind auch noch da! Palmarum, tralarum. Quasi modo geniti, halt, Jäger, halt, jetzt brüten sie!

April.

Jetzt ist die Zeit der Aussaat besonders für Futterkräuter. Als solche gelten die verschiedenen Kleearten: roter, weißer, ewiger Klee, Sparsette, Luzerne, darunter Erbsen, Wicken, Linsen und Gerste. Sie wollen alle guten aufgelockerten, trockenen Kalkboden, die Wicken vertragen auch ein feuchteres, schwereres Feld und greifen den Boden nur wenig an, besonders wenn sie zur Zeit der Blüte gemäht werden. Sie düngen sich selbst, brauchen wenig Pflege, lohnen aber reichlich eine sorgfältige Kultur. Die Linsen geben, kurz vor dem Ansetzen der Hülsen gemäht, grün und getrocknet, das nahrhafteste Futter. Die Sommergerste verträgt lehmigen Boden mit durchlässigem Untergrund, doch ist ihr die Aussaat in gelodertes trockenes Land bei mäßiger Feuchtigkeit auch recht. Auf Haferfrüchte gedeiht die Sparsette am besten. Das Oulieren aufs treibende Auge beginnt jetzt. Klebgürtel sind an die Obstbäume schon im ersten Frühling anzulegen. Kartoffeln werden gestekt. Truthühner kann man zum Brüten ansetzen. Die Bienen schützt man vor dem Fliegenschnapper den Staren und andern Vögeln, die ihnen bei ihren Frühlingsausflügen gerne nachstellen.

Mai.

Kartoffeln auslegen in allen Böden, die sich gut lockern lassen, Sandböden, nur keine feuchten und Lehmböden; alte Bodenkraft ist besser, als frischer Dünger, sonst schießt alle Kraft ins Kraut; man kann die Kartoffeln auf sich selbst mehrere Jahre pflanzen. Der Hanf wird nach einem Regen ausgesät in tiefgepflügten Boden, er will feucht haben; dicke Saat soll feineres Gespinnst geben, dünne Saat mehr Samenertrag; meist wird er auf gleiche Grundstücke gepflanzt. Der Hopfen wird angepflanzt auf sonnige Felder; statt der ternern Stangen wählt man mit Vorteil die wagrechte Anlage mit Pfosten und Drähten, wie man

Oeffentlicher Dank!

Ich erkrankte an einem schweren

Rückenmarks - Nervenleiden,

das mit einer vollständigen Lähmung der Beine und der Unterleibsorgane verbunden war, so daß ich keinen Schritt mehr gehen konnte. Von Schmerzen wie Nadelstichen geplagt, nachts schlaflos und eiskalt, ohne Gefühl an den Fußsohlen, war ich ein völlig hilfloser Mensch.

In Berlin, Leipzig und Nürnberg war ich als unheilbar aufgegeben worden. Da erfuhr ich durch Zufall von der Pyrmoor-Kur und entschloß mich, dieselbe bei mir in Anwendung zu bringen. Bisher waren alle angewandten Mittel erfolglos und war die Freude daher groß, als ich durch die Anwendung der „Pyrmoorkur“ von dem Leiden befreit u. so vorzüglich wiederhergestellt wurde, daß ich alle Arbeiten verrichten u. wieder stundenweit marschieren kann. Auch meine Frau wurde von schwerem

Herzleiden und Ischias,

mein Sohn von einem Nervenleiden (schwere Zustände, Krampfanfälle) durch die Kur vollkommen geheilt.

Aus diesem Grunde sprechen wir der Pyrmoorheilanstalt unseren herzlichsten Dank öffentlich aus und empfehlen diese Pyrmoorkur, welche bequem zu Hause ausgeführt werden kann, allen Leidenden aufs beste.

Seb. Mayer, Bau- u. Möbelschreiner.

Auskunft erteilt kostenlos das Pyrmoor-Naturheil-Institut München A 11, Münzstr. 9. Seit 25 Jahren anerkannte Erfolge bei Nervenleiden, Lähmungen, Nervenkrämpfen, Gelenkentzündungen, Epilepsie, Gicht.

Hunderte Anerkennungschriften.

Peterstaler Mineralwasser

„Schwarzwaldperle“

Aerztlich empfohlen bei Erkrankung des Blutes, der Leber und Nieren, sowie bei Magenbeschwerden, Darmträgheit, Gicht und Rheuma.

Versand durch die Peterstaler Mineralwasser G. m. b. H.

Bad Peterstal (bad. Schwarzwald).

Verlangen Sie bitte unseren neuen

Hauptkatalog gratis,

das kostet Sie nichts, im Gegenteil, Sie sparen Geld.

Textil-Versandhaus **HORN** am Stachus MÜNCHEN

Bienen-zuchtgeräte aller Art

wie: Kunstwabengießformen, Kunstwabenzwanzmaschinen, Honigschleudermaschinen, Dampfwaschpressen, Honigtransportgefäße, Honigsiebe, Honigklärapparate, Schleier, Handschuhe, Zangen

liefert gut und preiswert

Bernhard Rietsche

Bienengerätefabrik, Biberach 50, Baden.

Preisliste auf Verlangen.

Ueber 500 000 im Gebrauch Haarfärbekamm

(gesetzlich geschützte Marke „Hoffera“) färbt graues oder rotes Haar echt blond, braun oder schwarz. Völlig unschädlich. Jahrelang brauchbar. Diskrete Zusendung. Preis pro Stück RM 3.— und 5.— (für Bubikopf)



Rud. Hoffers, Kosmet. Laboratorium Berlin-Karlshorst 105

Geschlechtsanzeiger zeigt bei Bruteiern das Geschlecht an. 1 Mark. **WALTER DÜRR** St. Blasien Nr. 208.

Neue und gebrauchte Musikinstrumente jeder Art liefert **Gebr. Glass, Markneukirchen**. Preisl. u. Gelegenheitskäufe frei. Eintausch alter Instrum. Reparaturen sorgfältig. Tonverbesserungen.

Bei Korpulenz (Fettleibigkeit) verwende man stets nur **„Tonnola-Zehrkur“** In kurzer Zeit erhebliche Gewichtsabnahme und jugendliche, schlanke, elegante Figur. Gar. unschädlich, ärztlich empfohlen. Keine Diät. Kein Heilmittel, sondern natürlich fettzohrend. Viele Dankschreiben. Seit 30 Jahren bewährt. Preisgekrönt mit gold. Med. u. Ehrendipl. Preis per Paket 3.— RM. Mit Gebrauchsanweis. Porto extra (Postanweis. od. Nachn.). **D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin W 30, K. 17a, Eisenacher Straße 16**

Trombino das Wunderinstrument



wieder lieferbar. **Sie blasen sofort** ohne Notenerkenntnis mittels einlegbarer

Notenstreifen die schönsten Musikstücke nach Ihrer Wahl, auch die meisten Schlager. Preis des Trombino 14.50 Mk., Notenstreifen per Band 70 Bfg. Versand gegen vorzuzahlende Einzahlung oder Nachnahme des Betrages durch

H. Winkler & Co., München Sonnenstraße 10/B.H.

Dr. Hampe's „Badewunder“

macht Ihre Haut weich und glänzend

stärkt die Nerven kolossal, schützt Sie vor der Rheumazustand. Bei Ischias und Gicht verhilft das „Badewunder“ nicht. Bei Strömungs-, Blutarmut tut „Badewunder“ auch sehr gut. Bist Du von Schweiß geplagt, das „Badewunder“ reinigt. Bei Podagra und Zipperlein ist „Badewunder“ auch sehr fein. Selbst viele andere Beschwerden sind oft durch „Badewunder“ loszuwerden.

Eine Literpackung RM. 2.75 ohne Porto durch Apotheken u. Drogerien, sonst durch Alleinhersteller **MINERVA** G. m. b. H., Fabrik chem.-pharmaz. Präparate, **Berlin W 8**, Friedrichstraße 72 I Postfachkonto: Berlin 22800.

Gegen Magerkeit gebrauche man stets nur Steiners **„Oriental Kraft-Pillen“** Sie bewirken in kurzer Zeit erhebliche Gewichtszunahme, blühendes Aussehen und schöne, volle Körperform (für Damen prachtvolle Silhouette); stärken die Arbeitslust, Blut und Nerven. Gar. unschädlich. **Preisgekrönt** mit gold. Med. u. Ehrendipl. 30 Jahre weltbekannt. Preisgekrönt mit gold. Med. u. Ehrendipl. Preis 2.75 RM. Paket (100 St.) mit Gebrauchsanw. Porto extra (Postanweis. od. Nachn.). **H. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin W 30, K. 17, Eisenacher Straße 16**

auch in vielen Gegenden den Wein pflanzt: die Kosten sind geringer, Stürme können weniger Schaden anrichten, es gibt mehr und frühreife Blüten, das Einsammeln der Früchte ist leichter. Auf den Wiesen muß jetzt das Wasser abgeleitet werden, wenn möglich säubert man die Matten von Disteln und Kletten. Man schütze die gepflanzten und okulierten Baumstümmchen vor dem Abknicken durch angebundene Stäbchen. Um den Baum ist der Grasboden zu entfernen und die ausgestoßenen Rasen sind verkehrt wieder einzulegen. Im Garten werden Gurken und Kürbisse ins freie sonnenreiche Land gelegt, das man ziemlich feucht halten muß. Der Salat wird verpflanzt, ebenso der im vorigen Spätsommer gesäte Spinat. Den Reben werden die unbrauchbaren Schosse abgebrochen bis auf 2 oder 3 Blätter über dem Fruchtansatz. Die Viehfütterung beginnt jetzt mit gemischtem, trockenem Futter. Die Schafe werden geschoren. Truthühner kommen jetzt aus, die Hühner brüten noch fortwährend; Gänse rupft man.

Juni.

Auf den Feldern werden die weißen Rüben ausgefät in leichte, gedüngte Böden. Die Kartoffeln werden behaft und späterhin gehäufelt, dies hat den Zweck, Luft, Tau und Wasser zu den Wurzeln zu lassen und mehrfältigen Knollenansatz zu erzeugen; eine Düngung mit Gülle vor dem Behäufeln wirkt günstig auf den Ertrag. Gurken und Zwerghohnen bringen schon Früchte. Alle Kohllarten werden frei gepflanzt. Die Samenstengel der Zwiebeln müssen an Steden festgebunden werden. Der Sommersalat muß jetzt am schönsten stehen im Garten. Die Heuernte beginnt gegen Ende des Monats; das Gras soll zur Zeit des besten Blühens abgemäht werden, um eine gute Qualität zu erzielen, späteres Abmähen nimmt dem Heu den Wohlgeschmack und die Nährkraft. Die abgemähten Schwaden lasse man mehrere Stunden liegen, um die Gärung zu befördern und dadurch die Trocknung. Das Wenden des Heues geschehe nur so oft als nötig, zu häufiges Wenden, besonders der Klearten, bringt bedeutenden Verlust. Bei der Aufbewahrung beobachte man gleichmäßige Schichtung. Die Bienen schwärmen, deshalb sind die Bienenstände im Auge zu behalten, besonders nach einem Regen, wenn schwüle Hitze folgt. Es ist zu raten, nie mehr als einen Schwarm dem Volke zu entnehmen. Die Fische lasse man in den Teichen in Ruhe, so lange sie noch streichen; gegen Ende des Monats entferne man das Teichrohr. Jetzt ist gute Zeit für den Krebsfang in allen Monaten, die keine „r“ haben.

Juli.

Die Feld- und Gartengewächse, Mais und Kartoffelrüben, Flachs und Hanf, die Krautpflanzen sind zu jäten und bei großer Dürre zu schürfen. Winterendivien und Lattich, auch Petersilie kann jetzt gesät werden. Gegen Jacobi reifen die Sommerzwiebeln. Der Rebs verlangt zur Ansaat einen tiefgründigen, gut gedüngten Boden ohne stauende Klässe. Man sät ihn durch

brettwürfige Aussaat, die den geringsten Zeitaufwand erfordert; oder in Reihen, wodurch die Kälte und Nässe weniger nachteilig wirkt und die Entfernung des Unkrautes leichter gemacht wird. Der abgeerntete Rebs wird vorsichtig in Tücher gebunden, um die Körner nicht zu verlieren. Nach der Heuernte werden die Bewässerungsgräben wieder instand gesetzt und als bald das Wasser zugelassen. Einmähige Wiesen werden erst nach Jacobi gemäht. An den Obstbäumen sind jetzt die Fanggürtel durchzusehen und die Maden darunter wegzunehmen. Im Garten sind die Maulwurfsgrillen durch eingesezte leere Blumentöpfe und die Erdschöhe durch Streu mit Asche oder Tabakstaub zu bekämpfen. Die Blattläuse bekämpft man mit einem Absud getrockneter grüner Nusschalen und Nussblätter, 1 Pfund davon in 10 Liter Wasser. Die Jäger können sich jetzt durch Abschuß junger Wildenten einen lederen Braten verschaffen; gegen Ende des Monats springt der Rebhahn aufs Blatt.

August.

Die Getreideernte ist ein wichtiges Geschäft und erfordert volle Aufmerksamkeit und Anstrengung des Landwirts, besonders bei ungünstiger Witterung, wenn das Getreide schon geschnitten auf dem Felde liegt. Dann muß man die Ähren und das Stroh vor der Fäulnis schützen durch Garbenhäufen, welche man auf verschiedene Weise aufschichtet, meist so, daß die Ähren zusammenstoßen. Die Ernte erfolgt vor der völligen Reife, weil sonst



Fett-Zehrer

„Schlankol“

Das neue Entfettungs-Wasser für Damen u. Herren

Endlich ist es der Wissenschaft gelungen, ein wirksames Mittel gegen unschöne Fettpolster zu finden. Gerade an den sichtbarsten Körperstellen wie Hals, Kinn, Wade und Knöchel bildet sich meist eine Fettschicht, die auch die beste Gestalt unschön und plump erscheinen läßt.

Das neue wissenschaftliche Fettzehrwasser Schlankol wird einfach an der Stelle eingerieben, an der Sie abmagern wollen, und in wenigen Stunden verschwindet an dieser Stelle alles Fett. Der Wadenumfang verringert sich z. B. in einer Nacht um über 2 cm. Schlankol löst jeden Fettsatz mit sofortiger Wirkung, nur durch einaches äußerliches Einreiben. Kein Einnehmen oder dergl., daher garantiert unschädlich, auch bei zarter und empfindlicher Haut. Starke Hüften, Brust, Bauch oder Doppelkinn und jedes andere lästige Fettpolster schwindet sichtbar, über Nacht angewandt, staunen Sie am Morgen über den Erfolg.

Eine schlanke Gestalt macht Sie um Jahre jünger, bleiben Sie also schlank und jung, aber nicht durch unnötige Anstrengungen oder lästig gefährliche Hungerkuren. Gebrauchen Sie einfach Schlankol. Machen Sie sofort einen Versuch und schreiben Sie nach.

heute. Probeflasche 170 g Inhalt RM. 2.80, Normalflasche RM. 4.50, Doppelpackung RM. 7.80. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung in Briefmarken durch die

„KOSMA“, Fabrik kosmetischer Erzeugnisse, G. m. b. H., Berlin SW 68/5, Ritterstraße 54.

Sparen

ist das Gebot der Stunde!

Nr. Direkter Versand nur an Private! Preis

- 57 **Baumwolltuch**, ungebleicht, feinfäbige, haltbare Sorte, 140 cm breit **-.49**
- 58 **Röper - Hemdenflanell**, schwere, außerordentlich haltbare Röper-Qualität, besonders starke Sorte, indanthrenfarbig gestreift, 75 cm breit **-.52**
- 59 **Jesfir**, bessere, kräftige Sorte, weißgründig mit farbig gestreift, auch dunkelgründig gestreift, indanthrenfarbig, 80 cm breit **-.45**
- 60 **Kunstseiden - Kleiderstoff**, einfarbig, schwarz, dunkelblau, weiß, hellgrün, hellblau, beige, rosa, flieder, bessere feine und weiche Sorte, 70 cm breit **-.85**
- 61 **Anzugstoff**, reine Wolle, garantiert reines Kammgarn, nur einfarbig dunkelblau. Für die Güte dieses reinwollenen Anzugstoffes übernehme ich volle Garantie, 145 cm breit **6.-**
- 62 **Komplettes Anzugfutter**, das heißt sämtliche Futterzutaten zu einem vollständigen Herrenanzug, in bester Qualität **9.25**
- 63 **Sporthemden**, mit gleichfarbigen Kragen und Krawatten, aus strapazierfähigem Zwirn-Sporthemdenstoff, blaugründer, grüngründer, braungründer und lilagründer, in den Halsweiten 35 bis 45 **3.45**
- 64 **Frauen-Schlupfhosen**, echt ägyptisch Mako, feine, schmiegsame, bessere Sorte, für Sommer und Uebergangszeit, in allen Größen und Farben **1.05**
- 65 **Frottierhandtuch**, aus bestem Kräuselstoff, in schönen Blumenmustern, vom Guten das Beste, infolge der Güte ganz besonders preiswert. Größe 58x110 cm **1.48**
- 66 **Betttücher mit Hohlraum**, auch Bettlaken genannt, aus allerschwerstem Stuhluch, das Beste vom Besten. Größe 150x200 cm **3.-**
Größe 150x220 cm **3.30**
- 67 **Damen-Taschentücher**, weiß, mit Hohlraum, feinfäbige, gute, sehr beliebte Sorte, 30x30 cm **1/2 Duzend** **-.58**

Gelegenheitskauf, weiß unter Preis!

- 68 **Weißer Linon**, mittelstarkfäbige, kräftig, ganz dicht geschlossen, sehr gute Aussteuerorte, mit Leinenglanz, 80 cm breit **-.42**

Jede Bestellung wird in 3 Tagen erledigt!

Deutsche Weberei-Fabrikate

IGNAZ MAYER, NÜRNBERG 201

Siegfriedstraße 9/17

Garantie: Was nicht entspricht, nehme ich zum vollen Preis zurück.

Bestand erfolgt per Nachnahme von 10 Mark an, ab 20 Mark portofrei.

viele Körner verloren gehen und das Stroh minderwertiger wird. Der Hanf kommt jetzt zur Röstung heim in stehende oder langsam fließende Gewässer. Er muß dort einen Gärungsprozeß durchmachen um die Trennung der Fasern unter sich und mit dem Holz des Stengels zu bewerkstelligen. Schlammiges und mooriges Wasser ist bei der Röstung nachteilig, weil die Fasern dann beim Bleichen dunkle Streifen und Flecken bekommen. Gegen Ende des Monats baut man die Winterrüben an. Auf abgeerntete Ackerfelder läßt man genügend Dung, wenn Winterweizen angebaut werden soll: Feld und Ackerland vergrünen kann man nur durch gutes Düngen! Die Weiden werden Ende August zum zweitenmal gemäht, damit die Mahd noch gut trocknet. Das Frühobst wird abgemacht. In der letzten Augustwoche kann man die letzte Saat vom Spinat machen, ebenso auf Mistbeete die verschiedenen Kohlsorten und Rettiche; der Schnittlauch wird nicht mehr geschnitten und durch Zerteilung vermehrt. Die Gurken werden abgeerntet, auch die

Viele in der Natur vorkommende Kräuter enthalten Heilstoffe, die man schon in den ältesten Zeiten durch Bereitung von Teemischungen mit Erfolg dem Menschen nutzbar machte. Zu Unrecht gerieten die alten, wirksamen Volksmittel durch die Entwicklung der neuzeitlichen Heilkunde fast ganz in Vergessenheit, und in dieser Erkenntnis unternahm ein Spezialarzt für innere Krankheiten, Sanitätsrat Dr. Bergmann, den bekannten

Herbosanum-Tee

zur Behandlung von Husten Bronchial-Katarrh und Asthma

zusammenzusetzen. Der Tee löst die Schleimmassen in den Luftwegen, erleichtert dadurch Abhusten und Atmung und ist von angenehmer würzigem Geschmack. Erhältlich in den Apotheken zum Preise von Mk. 1,60 das Paket.

Hersteller:

E. Taeschner, Chem.-pharm.Fabrik, Potsdam

Billige böhmische Bettfedern

nur beste Qualitäten. 1 Pfund graue gute gefüllte Bettfedern 60 Pfa., bessere Mk. 1.-, halbweiße flaum. Mk. 1.20, 1.50, weiße flaum. Mk. 2.50, 3.-, hochprima Daunenschleif Mk. 4.50, 5.-, 5.50, 6.-, hochprima Daunenschleif (ungef. Bettfedern) Mk. 2.10, 2.75, 3.25, 3.75, 4.25, beste Sorte Mk. 5.-. Konkurrenzlos anerkannte reelle Bezugsquelle. Versand unter Garantie franko u. zollfrei geg. Nachnahme. Umtausch gestattet oder Geld retour. Muster u. Preisliste gratis u. franko.
D. Schnurmacher, Taus 25 (Böhmerwald)

GERMOSAN, das ideale Mittel bei Kopfwahl

ersten reifen Tomaten abgenommen. Das Pflücken des Hopfens geschieht gegen Ende August an einem trockenen Tag; der Hopfen kommt auf einen luftigen Boden zum Abtrodnen. Die Bienenstöcke werden gereinigt und der überflüssige Honig noch geschleudert. Jetzt ist die beste Zeit zum Verkauf der fetten Hammel.

September.

In diesem Monat bestellt man seine Aeder durch Umpflügen und läßt den Saatsfurchen einige Wochen Zeit sich zu setzen, um dann das Wintergetreide einzusäen. Der Roggen erfordert die früheste Saat, damit er sich noch vor dem Eintritt des Winters ordentlich bestocken kann. — Er will einen lockeren, trockenen, sandigen Boden. Auch die Wintergerste verlangt eine frühe Aussaat. Ein mäßig feuchter, kräftiger Lehmboden sagt ihr gut zu. Während der Roggen sehr wohl auf sich selbst folgen kann, gedeiht die Gerste nicht gut auf andere Halmfrüchte. Der Spelz ist nach dem Weizen eine vorzügliche Halmfrucht. Er verträgt auch ein rauheres Klima in Gebirgsgegenden und ist ziemlich unabhängig vom Boden. Die Aussaat des Weizens kann auch im nächsten Monat und bis in den November erfolgen; doch geraten frühe Saaten besser als späte; Kalkböden mit Ton gemischt liebt er am meisten. Frischer Dünger zum Getreide ist wenig geeignet, da es gern brandig wird. Die Wiesen setzt man in gehörigen Stand durch Abbrechen und etwaige Neuansäung an nötige Stellen. Jetzt ist auch Zeit zur Tomatenernte in den Gärten. Das Spätobst wird abgenommen und sorgsam aufbewahrt an luftigen Orten. Gegen Ende des Monats bis Mitte November können die Widder unter die Herde gelassen werden. Die Mastschweine werden jetzt besonders getrieben. Beim Füttern des Rindviehs sei man vorsichtig mit neuem Stroh und Heu. An den Bienenstöcken verkleinere man die Fluglöcher und sonstigen Oeffnungen wegen der Raubbienen.

Oktober.

Die abgeräumten Felder werden in diesem und dem folgenden Monat gedüngt und gepflügt. Mais und Kürbisse sind reif. Die Rüben können heimgefahren, die Kohlgewächse im Garten abgeerntet werden. Die Hausfrau beginnt mit dem Einmachen des Sauerkrautes. Jetzt ist volle Kartoffelernte. Der Ertrag der Kartoffelfelder ist bei uns eine Lebensfrage, denn die Kartoffel gehört neben dem Brot zum wichtigsten und billigsten Ernährungsmittel für reich und arm. Die Wiesen werden entweder zur Weide freigegeben oder wieder bewässert bis zum Eintritt des Frostes. Sieht man bei der Weinlese mehr auf Güte als auf Menge, so wartet man damit lieber etwas länger; es kommt übrigens viel dabei auf die Traubensorten an. Die Gärung erfolgt alsbald bei warmem Herbstwetter; die Nachgärung aber gibt erst dem Wein das Aroma. Der Zucker der Traube spaltet sich dabei in Weingeist und Kohlen säure. Nach dem ersten Ablassen des Mostes wird der Wein hell und gewinnt an Güte durch jahrelanges Lagern.

November.

Bei tonigen Aederböden hat man darauf zu achten, daß das Wasser nicht in den Furchen stehen bleibt, weil dies der Auflösung der Bodenkraft und der Warmhaltung der Aederkrume nachtheilig ist. Je früher überdüngt werden kann, desto besser ist es für die Saat. Die Obstbäume werden umgegraben und gedüngt, die Wurzelschößlinge besonders an den Sträuchern weggenommen. Wasserschosse, das sind kräftige, aufwärts wachsende Triebe, die stets unfruchtbar sind, müssen abgeknippt werden; einige wenige kann man stehen lassen zur Ausfüllung der Baumkrone. Die jungen Baumstämmchen müssen mit Reißig umwunden werden gegen das Benagen des Wildes. Die Winterfütterung des Viehes mit Häcksel und Heu wechselt mit Grünfütter, so lange man dieses noch vom Felde holen kann; Kartoffeln, Kürbisse, weiße Rüben sind ein Hauptbestandteil der Winterfütterung, am wertvollsten und nahrhaftesten durch gutes Abkochen. Aus der Scheune hört man den Takt der Dreschlegel; diese Arbeit unternimmt man bei schlechtem Novemberwetter, wenn man im Feld nichts arbeiten kann. Die im August in Töpfe gelesenen Blumenwiebeln stellt man jetzt ans Zimmerfenster, daß sie bis Weihnachten Blumen bringen. Im Wald wird Holz gefällt. Am Bienenstand kontrolliere man stets, ob alle Oeffnungen und Rize wohl verwahrt sind.

Dezember.

Die Verrichtungen sind in dem Monat ähnliche wie im November und Januar. Zwischen Weihnachten und Neujahr setzt man sich hinter seine Haushaltungsbücher, die jeder ordentliche Landwirt führen muß, und rechnet plus und minus. Daß eine geordnete Buchführung ein Haupterfordernis ist, um vorwärts zu kommen weiß jeder Geschäftsmann, und der Bauer ist auch einer. Sieht man doch daraus, was man ein andermal besser oder doch anders machen muß. Hinter den Monatslagen im Kalender ist ein freier Raum gelassen, um seine Guthaben und Kindstaufgabe einzutragen. So keine Doktoren- und Advokatenrechnungen dahinterstehen, ist's gut, obwohl auch die Doktoren und Apotheker und Advokaten leben wollen. Nur eitel Guthaben und Zinseszinsen, Butter, Milch, Kartoffeln, Obst- und sonstige Kaufeinnahmen mögen wohl drin stehen; aber mache auch deine mildtätige Hand auf zur Unterstützung armer, darbender Mitmenschen: edel sei der Mensch, hilfreich und gut! Sei zufrieden, so du gesund, arbeitsam und nicht händelsüchtig bist; dann kannst du mit Zufriedenheit schöne Tage und glückliche Stunden in dem Kalender lesen.

Ein gutes Buch des Hauses Segen,
Sein Bert verweht nicht wie der Wind,
Denn wenn es wird dein Herz bewegen,
So ließt's noch Kind und Kindeskind.

Wer sparsam und schlaunützt den Preisabbau

der Firma
Wilhelm Kruse
Markneukirchen Nr. 589

Künstler-Katalog
m. Abbaupreisen
frei!



Jazzneuheiten

Bruno Stäblein

Lieder beim Wandern zu singen

2. Auflage. — In Leinwand gebunden RM. 1.75, kartoniert RM. 1.85. Bei Sammelbestellungen von 20 Stück ab tritt ein Preisnachlaß von 10% ein. (Porto 15 Pfg.)

Aus den Blättern des gefälligen Bändchens weht uns etwas von der Frische und dem natürliehen Frohsinn entgegen, wie wir es ähnlich nur beim Zupfgeigenhansl empfinden. Da sind jene tief empfindsamen Liebesmelodien und Lieder der Rollwagen und Schiffe zusammengefaßt in einem schmucken schmalen Bändchen.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

MORITZ SCHAUBENBURG K.G., VERLAGSBUCHHANDLUNG, LAHR (BADEN)

KARL BITTMANN

Was Franz Wittumb erlebte

Ein Schwanengesang

240 Seiten, in Leinwand gebunden RM. 6.— (Porto 40 Pfennig)

Ein Buch, das sich im Gegensatz zu dem heutigen literarischen Plunder wohl verlohnt zu lesen. Es enthält den Gedanken Niederschlag eines Lebenserfahrenen, eines Weisen, der unseren Herzen mit seiner gemütvollen, feinsinnigen und echt deutschen Art sehr nahe kommt. Es ist ein Lebensbuch voll packender Ereignisse und voll reicher Lehren. Ein leiser, feiner Humor geht dabei durch das Buch, und es ist erfüllt von einer gesunden Lebensfreude. Der Verfasser sagt: ich schrieb bescheiden und unbekümmert drauf los, genau wie mir in den Zeiten früheren Erlebens Herz, Kopf und Schnabel gewachsen war. Gerade diese Natürlichkeit und Offenherzigkeit, die sich beim Lesen überall offenbart, gibt dem Buche mit seinen besonderen Wert. Wer es liest, wird reichen Gewinn davon haben.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen

Moritz Schauenburg K.G., Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)

GERMOSAN, beliebt bei Grippe und Katarrh

Die Eiche.

Erzählung von Wolfgang Kemter.

Achtung! Andreas, Martin, Achtung!" schrie der alte Krattenhofer mit einer Stimme, als wollte er am jüngsten Tage alle Toten wecken, und sprang mit einem Satz zur Seite. Ebenso der Jungknecht Martin, für den Altknecht Andreas aber kam der Warnungsruf zu spät.

Seit zwei Tagen war der Krattenhofer mit seinen zwei Knechten damit beschäftigt, die riesige, uralte, aber noch kerngesunde Eiche, die er um teures Geld verkauft hatte, zu fällen. Im Sterben aber schlug der Urwaldbaum noch einen der arm-seligen Menschlein, von denen er Duzende von Geschlechtern überdauert hatte, zu Boden und rächte seinen Tod.

Zu spät hatte der Krattenhofer bemerkt, daß sich die stürzende Eiche auf die falsche Seite neige, und indem er sich durch einen Seitensprung rettete, rief er seinen Knechten mit der Vollkraft seiner Lunge seine Warnung zu. Martin gelang es, dem drohenden Verhängnis zu ent-rinnen, Andreas aber, der schon etwas schwer-fällig war, konnte sich nicht mehr in Sicherheit bringen.

Nun lag der Riesenbaum und hatte mit seinen Ästen und Zweigen den armen Knecht wie mit einem Bahrtuche bedeckt.

Der Krattenhofer und sein Jungknecht arbeiten mit Beil und Axt, stumm und tieferschrocken. Die Äste splitterten, und endlich konnten sie den Verunglückten bergen und abseits ins weiche Moos betten. Der Altknecht war bewusstlos, lebte aber noch, wie der Bauer an der schwachen Atmung erkannte. Das graue Haar war blut-getränkt.

"Martin", befahl der Krattenhofer, der sich wieder gefaßt hatte, "lauf ins Dorf hinab, hole den Doktor und bringe Leute und die Trag-bahre aus dem Gemeindehause mit. Ich will ihm inzwischen die Wunde fühlen."

Der Jungknecht sprang durch den Wald ab-wärts, während der Bauer aus einer nahen Quelle in seinem Hute Wasser holte und Stirne und Schläfen seines Knechtes damit zu befeuchten begann.

Nach etwa zehn Minuten schlug der Knecht die Augen auf, sah den Bauer über sich gebeugt und fragte mit schwacher Stimme: "Hat mich der Baum erwischt?"

"Ja, Andreas, die Eiche ist auf die falsche Seite gefallen, ich habe dir noch zugerufen, aber der Baum war schneller. Bleibe nur ruhig, der Martin ist schon um den Doktor gegangen. Bald werden sie kommen."

In einem neuen Schwächeanfall schloß der Knecht die Augen wieder, um sie jedoch sofort

neuerlich zu öffnen. Es schien, als geschähe es mit Ausbietung der letzten Kraft gewaltig.

"Bauer", keuchte der Schwerverletzte, "der Baum hat mich gut getroffen, mit mir ist es aus."

"Was fällt dir ein, Andreas, mußt nicht so reden. Gleich kommt der Doktor, dann tragen wir dich in den Hof hinunter, sollst die beste Pflege haben, so wirst du bald wieder her-gestellt sein."

"Bauer — es nützt nichts — ich will nicht — sterben, ohne dir etwas gestanden — zu haben. Nicht der Franz — ich habe damals — das Geld — gestohlen. War immer — zu feig, um es — zu gestehen. Hundertmal — habe ich es tun — wollen, aber ich habe — die Schand gefürchtet — und das Zuchthaus — und daß ich auf die alten Tage — ein Bettler wär. Das Geld — habe ich aber nie angerührt — es liegt in meinem Koffer — bis auf den letzten Pfennig. Bin damals früher vom Feld heim-gekommen — und habe durchs Fenster gesehen — wie du das Geld gezählt — und es dann in die Tischschublade — getan hast. Während du — den Nachbar hinausbegleitet hast — habe ich es heimlich genommen, habe der Versuchung nicht — widerstehen können. Um Gotteswillen — verzeih mir, Bauer. — Wirst den Franz wieder finden — er soll mir auch verzeihen. — Bauer, ver — zeih mir!"

In höchster Todesangst waren die letzten Worte geschrien.

Der Krattenhofer aber war blaß wie ein Toter geworden, sprechen konnte er nicht, er starrte voll Entsetzen auf den Altknecht. Dieser hatte das Bewußtsein schon wieder verloren, bäumte sich aber plötzlich wieder auf, tat einen tiefen Seufzer und sank ins Moos zurück. Er war nicht mehr.

Der Krattenhofer hatte das Sterben gesehen, ohne helfen zu können. Jetzt erhob er sich und mußte sich mit dem Rücken an eine Lanne lehnen, so zitterten ihm die Knie und der Schweiß stand in dicken Tropfen auf seiner Stirne. Sein Atem ging fast so schwer, wie vorhin der des Sterbenden. Derart hatte ihn das Geständnis des Knechtes erregt. Ein maß-loser Haß gegen den Mann, der ihm scheinbar zwanzig Jahre treu gedient und ihn doch so erbärmlich hintergangen hatte, stieg in ihm auf. Seine Hände ballten sich und mit heiserer Stimme wollte er ein Schimpfwort rufen, doch es blieb ungesprochen, der Wutanfall verebbte so schnell, wie er gekommen war, der Mann war tot und stand schon vor dem ewigen Richter.

Vor dem Geiste des alten Bauern aber stieg jener Tag vor fast sieben Jahren auf, da er

Deutsche Stickstoffdünger

Schwefelsaures Ammoniak
Salzsaures Ammoniak · Kalkammon
Kalkstickstoff · Harnstoff BASF
Natronsalpeter · Kalksalpeter IG
Ammonsulfatsalpeter (Leunasalpeter BASF)
Ammonsulfatsalpeter (Montansalpeter DAVV)
Kalkammonsalpeter IG
Kaliammonsalpeter BASF
Nitrophoska IG

(Volldünger in verschiedenen Formen mit Stickstoff, Phosphorsäure und Kali)

Hakaphos Harnstoff-Kali-Phosphor BASF (Gartenvolldünger)

Auskunft über Anwendung und Wirkung sowie über die Anstellung von Düngungsversuchen erteilen:

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft

Landwirtschaftliche Abteilung, Ludwigshafen a. Rhein
bzw. deren landwirtschaftliche Beratungsstellen in
Mannheim, Friedrichsplatz 19
Stuttgart, Friedrichstraße 23a

Deutsche
Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung G. m. b. H.
Landwirtschaftliche Abteilung, Bochum

**Bayerische Stickstoff-Werke
Aktien-Gesellschaft**

Landwirtschaftliche Abteilung, Berlin NW7
bzw. deren Kalkstickstoff-Beratungsstelle in
Karlsruhe, Hans Sachsstr. 33, gleichzeitig für
die Lonza-Werke, elektrochemische Fabriken
G. m. b. H., Waldshut/Baden.



seinen einzigen Sohn als Dieb aus dem Vaterhause gejagt hatte. Schuldlos hinausgetrieben hatte.

Vor sieben Jahren, an einem Juniabend war es gewesen. Ein Nachbar, dessen Existenz er mit einem Darlehen von zweitausend Mark



Der Krattenhofer starrte voll Entsetzen auf den Altknecht.

rettete, hatte ihm das Geld zurückgebracht. Er hatte den Empfang bestätigt, das Geld im selben Briefumschlage, in dem es der Schuldner gegeben hatte, in die Tischschublade gegeben und war mit dem Manne noch bis zum Hofstortore gegangen. Dort hatten sie etwa noch eine Viertelstunde verplaudert, dann war er ins Haus zurückgekehrt. Als er aber das Geld, um es besser zu verwahren, aus der Tischschublade nehmen wollte, war es nicht mehr dort. Darauf hatte er in seiner Bestürzung das ganze Zimmer untersucht, obwohl er sich genau und klar erinnerte, daß er den Briefumschlag nirgends anderswohin gelegt hatte. Da stieg es siedend heiß in ihm auf. Alle Diensthofen waren noch auf dem Felde draußen, im Hause aber war nur — sein einziger Sohn, der ihm vorhin im Flure begegnet war. Er hatte ihn dann auch ganz allein in der Küche angetroffen, wo er beim Vesperbrot saß.

„Wo hast du das Geld?“ hatte er gefragt.

„Welches Geld?“

„Die zweitausend Mark!“

„Vater, ich verstehe dich nicht.“

„Der Hansjakob hat mir vorhin die zweitausend Mark, die ich ihm geliehen habe, zurück-

gebracht. Ich hab' sie in die Tischschublade gelegt und den Hansjakob noch bis zum Hofstortore begleitet, und jetzt ist das Geld weg.“

„Ich weiß nichts von dem Gelde, war überhaupt gar nicht in der Stube.“

Da hatte ihn die Wut gepackt. „Franz, ich sage dir noch einmal, gib das Geld her. Es ist sonst kein Mensch im Hause und keiner während der Zeit hereingekommen.“

Da war der junge Mensch freidebleich geworden. „Vater, glaubst du am Ende, ich hätte es gestohlen?“

„Es ist sonst keine Seele im Hause, und das Geld ist weg. Heraus mit ihm oder hinaus aus dem Hause. Unter diesem Dache ist kein Platz für einen Dieb, und wenn er auch meinen Namen trägt.“

„Vater, du verjündigst dich. Ich habe das Geld nicht, beim Andenken an die Mutter.“

Da hatte er ihn rauh angeschrien: „Berdorbener Bursche, lasse die Mutter aus dem Spiele. So behalte dieses Geld, es soll dein Erbe sein. Ich will nicht, daß ein Krattenhofer, als gemeiner Dieb im Zuchthause sitzt, aber wandere, so weit dich deine Füße tragen und komme mir nie wieder unter die Augen!“

„Gut, ich gehe, Vater. Aber als ehrlicher Mann und nicht als Dieb.“

„Gelder, jetzt ist es genug, hinaus!“

Eine Stunde später hatte sein Einziger das Vaterhaus und am nächsten Tage die Heimat verlassen. Heimatlos war er aus der Heimat gegangen. Kein Mensch erfuhr, was zwischen Vater und Sohn vorgegangen war, und im Dorfe glaubte man allgemein, daß Franz wegen einer Liebchaft, die sein Vater nicht dulden wollte, in die Fremde gegangen sei. Er hatte seitdem von seinem Sohne nichts mehr gehört, vor Jahren hatte man ihm gesagt, der Franz sei nach Amerika. Er wußte jedoch nicht, ob es wahr sei.

Und nun hatte der Altknecht im Sterben gestanden, damals der Dieb gewesen zu sein. Und er hatte, wohl im guten Glauben, seinen einzigen Buben aus der Heimat gejagt.

Der Krattenhofer stöhnte laut auf. Mittellos hatte er ihn hinausgetrieben. Eine furchtbare Angst besiel ihn plötzlich. Wenn dem Franz etwas zugestoßen war, wenn er vielleicht schon lange im fremden Lande zugrunde gegangen war?

Noch einmal stieg der Zorn in ihm hoch, der Zorn auf jenen Mann, der ihm den Sohn geraubt und sein Leben arm gemacht hatte.

„Schuft, gemeiner!“ Aber wieder erstarben die weiteren Worte angefihts des Todes, der gerichtet hatte.

Der Bauer hörte Stimmen. Vier Männer eilten durch den Wald vom Dorfe herauf. Martin, der Jungknecht, mit dem Doktor voran, zwei andere Knechte folgten mit einer Bahre.

Der Krattenhofer trat dem Arzte entgegen. „Leider, Herr Doktor, kommen Sie nur mehr zur Totenschau zurecht. Andreas ist schon gestorben.“

Der Arzt beugte sich nur kurz über den Toten, dann sprach er sich aufrichtig: „Allerdings kann ich da nicht mehr helfen. Ihr könnt die Leiche ruhig ins Dorf schaffen lassen, ich werde den nötigen Bericht schreiben.“

Nun legten die Männer den Verunglückten auf die Bahre, deckten ihn mit einem Tuche zu und trugen ihn ins Dorf hinab.

Weiter zurück folgte der Krattenhofer mit dem Arzte. Da erzählte der Bauer seinem Begleiter, was ihm der sterbende Knecht gestanden hatte. Zugleich erfuhr der Arzt heute zum ersten Male, warum der einzige Sohn des Krattenhofers einst in die Fremde gegangen war. Es erleichterte dem alten Bauern das Herz, sich endlich einem Menschen gegenüber aussprechen zu können, dem er unbeschränktes Vertrauen schenkte.

Dr. Holzmüller, der schon zwanzig Jahre in der Gemeinde als Arzt tätig war, blieb stehen und rief: „Krattenhofer, es gilt immer noch der alte Spruch: »Nichts ist so fein gesponnen, es kommt doch an die Sonnen.« Gott sei Dank! Ihr Bauern seid starkköpfig und jähzornig und wütet gegen euer eigen Blut. Mag sein, daß der Schein gegen den Franz war, aber kein anständiger Mensch läßt sich Dieb sagen. Ich will Euch keine Vorwürfe machen, es kann keiner aus seiner Haut heraus, und die Vorwürfe würden heute auch nichts helfen. Ihr tut mir leid, und der Franz dauert mich. Ich wünsche Euch nur, daß Ihr ihn wieder findet, und daß Ihr ihm die Heimat wieder geben könnt.“

„Herr Doktor“, sprach der Mann mit gepreßter Stimme, „Sie haben recht. Ich gäbe viel, wenn ich jene unseligen Stunden vor sieben Jahren ungeschehen machen könnte, allein das liegt nicht in meiner Macht.“

„Ihr habt nie mehr etwas von Franz gehört?“

„Nie mehr. Ich war vielleicht zu rasch, aber, so wahr mir Gott helfe, ich glaubte, im Rechte zu sein, und war bis ins Innerste davon getroffen, daß mein Sohn eines gemeinen Diebstahls fähig sei. Was ich gelitten und was es mich kostete, über die Sache hinwegzukommen, kann ich keinem Menschen sagen.“

„Glaube ich Euch, Krattenhofer. Es ist eine böje Sache. Aber nun heißt es halt, den Franz ausfindig machen. Ist er mit niemanden im Berkehre?“

„Ich weiß auch das nicht, Herr Doktor. Aber wenn ein Mensch weiß, wo er ist oder ob er noch lebt, so ist das der Hans, der zweite Sohn unseres Müllers, Franzens bester Freund. Der Hans hat vor zwei Jahren auf den Steineggerhof nach Lärchenbach hinübergeheiratet. Gleich übermorgen will ich hinüberfahren.“

„Tut das, Krattenhofer. In jedes Menschen Leben gibt es Irrtümer und Irrungen. Solche, die sich nie aufklären und daher nicht verbessern lassen. Euer Irrtum hat sich nach verhältnismäßig kurzer Zeit aufgeklärt, ich wünsche Euch Glück und guten Erfolg bei der Suche nach dem verlorenen Sohne.“

„Ich danke Ihnen, Herr Doktor. Es wird die letzte Aufgabe meines Lebens sein, zu trachten, dieses Unrecht gut zu machen.“

Die Männer waren inzwischen vor dem Krattenhose angekommen. Mit einem Händedruck schieden sie . . .

Der auf so tragische Weise verunglückte Knecht des Krattenhofers war unter Teilnahme des ganzen Dorfes begraben worden. Auch der Krattenhofer hatte ihm das letzte Geleite gegeben, außer ihm und Dr. Holzmüller wußte niemand von der Schuld des Toten.

Zu unterst in seinem Koffer unter Kleidern und Wäsche fand sein Dienstgeber, als er Nachschau hielt, genau wie es der Sterbende gesagt hatte, ein Buch des Spar- und Vorschußvereins, bei dem der Verstorbene seine kleinen Ersparnisse angelegt hatte, sowie denselben Briefumschlag, in dem ihm damals der Nachbar das Geld gebracht hatte, und darinnen unberührt die zweitausend Mark. Heute natürlich entwertetes Geld.

Gleich nach dem Mittagessen — es ließ dem alten Manne keine Ruhe mehr — spannte der Krattenhofer den Fuchshengst an das Kienwägelchen und fuhr nach Lärchenbach. Schon eine Stunde später hielt er vor der „Krone“ dieses Ortes. Nachdem er das Fuhrwerk dem Hausdiener übergeben hatte, schritt er zum nahen Steineggerhose hinüber. Der erste, der ihm dort begegnete, war der junge Bauer selbst. Da begann das Herz des alten Mannes wie rasend zu schlagen, und aus seinem Gesichte wich alle Farbe.

Mit heiserer, kaum vernehmbarer Stimme sprach der erst: „Grüß dich, Steinegger!“

Mit finsternem Blicke hatte ihn der junge Bauer gemessen und den Gruß nicht erwidert. Mit rauher Stimme fragte er: „Krattenhofer, was führt dich zu mir?“

„Hans“, sprach der Mann und ein Zittern heimlicher Angst ging durch seinen Körper, „weiß du, wo mein Bub ist?“

Jetzt erst merkte der Steinegger die furchtbare Erregung, in der sich der Krattenhofer befand.

„Hans, ich möchte etwas sprechen mit dir!“

„Kommt mit ins Haus“, forderte der Steinegger den andern mit ganz veränderter Stimme auf.

In der Stube drinnen, wo sich die beiden Männer allein befanden, erzählte der Krattenhofer dem Freunde seines Sohnes ohne Umschweife, was sich zugetragen hatte, und schloß

HEIM UND HERD

Deutsche Jugend- und Hausbücherei

Band 1 **Ältere Geschichten** 4. Auflage, Preis gebunden RM. 1.50 (Porto 15 Pfg.).

Volksart: Die „Älteren Geschichten“ bieten lehrreichen Inhalt in wechselnder Form und sind geschaffen, das kindliche Gemüt mit stiller Freude zu erquicken. Ein sonniger Humor lacht aus den Erzählungen, der selbst Erwachsenen ein stilles Lächeln auf die Lippen zu zaubern vermag.

Band 2 **Der Taler, der vom Himmel fiel und andere Märchen**

3. Auflage, Preis gebunden RM. 1.50 (Porto 15 Pfg.).

Westdeutsche Lehrerzeitung: Eine Folge reizender Märchen wird hier geboten, von denen die des Oldenburger Lehrers und bekannten Dichters Georg Kufeler hervortragen. Kufeler ist ein Märchenerzähler, der Humor hat. Spielend leicht wickelt er sein Garn ab, er versteht, es mit glänzenden Perlen neu zu weben, und was das Beste ist, guter Einfälle zu schmücken. Außer Kufelers feinen Gaben finden wir noch zwei Märchen von Robert Walter voller feiner Poesie, dann die Sonnenblume von Jakob Löwenberg, an älteren Werken die Arndtschen Märchen Kater Martinchen und Schneeflöckchen.

Band 3 **Reisen und Abenteuer** 3. Auflage, Preis gebunden RM. 1.50 (Porto 15 Pfg.).

Mit Zeichnungen von Professor W. Süss

Der Wächter: Reisen und Abenteuer bringt eine kleine Auswahl aus den Werken bedeutender Forscher. In der ersten Schilderung — Ein Pfadfinder im ewigen Eise — erzählt uns A. Burger von der interessantesten Nordpolfahrt des früh verstorbenen R. Weyprecht. Die Erzählung „Die Islandsfischer“ von Pierre Loti schildert einen wilden Meeressturm zur Zeit der „weißen Stille“ (Hochsommerzeit, in der sich an Islands buchtenreicher Küste Fischerbarken aus der Normandie und Bretagne in großer Zahl aufhalten) in dichterischer Schönheit. Prächtig ist auch „Drei Jahre in Alaska“, in der L. Sommer nach Erlebnissen Voigtländers das beschwerliche Dasein eines Goldsuchers in jener nordwestlichsten Spitze Amerikas so schlicht und packend erzählt, daß gerade diese Erlebnisse zur heilsamen Bille für abenteuerlustige Jünglinge werden können. Die beiden folgenden Stücke „Durch Sibirien“ und „Blutige Religionschauspiele“ sind den Werken des berühmten Forschers Sven Hedin entnommen. Ebenso glücklich ist der letzte Abschnitt „Aufstieg zum Berge Kupe“ aus dem Buche „Ins Innerhochland von Kamerun“ von Autenrieth ausgewählt. Charakteristische Zeichnungen und Zierleisten bieten einen prächtigen Buchschmuck.

Band 4 **Allerhand Kurzweil** 3. Auflage, Preis gebunden RM. 1.50 (Porto 15 Pfg.).

Mit Buchschmuck von Trude Frick

Westdeutsche Lehrerzeitung: Wer ergötze sich im trauten Familientreise nicht gerne einmal an ulkigen „Sprachscherzen“ und „Zungenübungen“, an unseren alten Volks- oder den berühmten Kunststräffeln von Gull, Hebel, Schiller, Rückert u. Welche Spannung auf den Gesichtern der Kleinen, wenn's an das Räfen von Scherz- und Bezierfragen oder an merkwürdige physikalische Aufgaben und Kunststücke geht! Und wie gerne tun Alte und Junge bei Gesellschaftsspielen und Redereien mit! Ein prächtiges Bäcklein!

Volkschul-Warte: Wer schon Unterrichtsgänge mit intelligenten Mädchen machte, hat wohl erfahren, wie gerne sie sich versuchen in der Lösung von Scherz- und Rätselfragen. Auch der Lehrer, wenn er seinen Schülerinnen einigermaßen näher steht, wird dann von ihnen um neue Gaben für ihr Repertoire angebettelt. Da kommt nun der vorliegende Band der Sammlung wie gerufen. Sprachscherze und Zungenübungen, Volks- und Kunststräffel, Scherz- und Bezierfragen, Scherz und Ernst aus dem Reich der Zahlen und Formen, physikalische Kunststücke, Gesellschaftsspiele und Redereien, das sind die Abteilungen des Bäckleins, nach dem man überall da mit Freuden greifen wird, wo der Sinn für heitere, harmlos freudige Gesellschaft noch nicht erstorben ist.

D u r c h j e d e B u c h h a n d l u n g z u b e z i e h e n .

Moritz Schauenburg K.G., Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)

Umtausch oder Geld zurück

wenn unsere Instrumente nicht ganz vorzüglich sind, daher kein Risiko!
Wir versenden gegen Nachnahme:



Wiener Harmonikas

Dauerhafte Ausführung mit
Stimmen in Messing Stahl
10 Tast., 2 Bässe 8.- 10.-
4 14.- 16.-
8 16.- 18.-
12 18.- 20.-
12 36.- 40.-



Bozener Harmonikas

mit feinst.
Stahlstim. u. Helikonbässen
21 Tast., 8 Bässe Mk. 58.-
4 12.- 66.-
34 12.- 80.-
34 16.- 90.-
44 16.- 110.-



Chromatische Harmonikas

mit Aluminium-
platten, allerbesten
Stahlstimmen
und Baßkuppelung
Künstler-
instrumente:
Tasten Bässe Mk.
56 60 120.-
70 80 130.-
70 120 160.-
100 120 190.-
100 200 250.-



Bandonikas

mit
Stahlstimmen so leicht zu
spielen wie Ziehharmonikas,
aber mit Ton ähnlich wie
bei einem Bandoneon, mit
echtem Bandoneon-
hebel an der Luftklappe,
mit abgeschragt. Lyra-
Ecken u. Preßspanbalg
10 Tasten, 4 Bässe Mk. 23.-
21 8.- 36.-
21 12.- 40.-
34 12.- 50.-
34 16.- 54.-
Billigere u. minderwertige
Bandonikas liefern wir nicht.



Piano-Künstler-Harmonikas

in schwarzer u. weißer
Luxusausführung
kosten mit 1a Alumini-
um-Stahlstimmen
Tasten Bässe Mk.
41 80 190.-
41 120 210.-

10 Jahre Garantie

für die Haltbarkeit
der Stahlstimmen!

Gitarre-Zithern: 5 Akkorde, 41 Saiten, Mk. 9.-
49 11.-
Mit doppelten Melodiestimmen
u. daher herrlichem Mandolinenton:
5 Akkorde, 62 Saiten, Mk. 11.-
6 74 13.-
Mit verstärkt. Akk., à 7 Saiten:
5 Akkorde, 56 Saiten, Mk. 12.-
6 67 14.-
Mit verstärkten Akkorden, à
7 Sait. u. mit doppel. Melodie-
saiten, daher ganz herrlicher Ton:
5 Akkorde, 77 Saiten Mk. 14.-
6 92 16.-

Gitarre-Harfenzithern, mit Säule u. Harfen-
kopf, kosten per Stück Mk. 4.- mehr.



Mandolinen

In bester Quali-
tät, m. Schmetterling-Spiel-
platte in Perlmutter, wie Ab-
bildung nur Mk. 11.50
Billigere u. noch bessere, auch
echt italienische, nach Katalog



Violinen

gute
Arbeit, goldbr. lack. Mk. 5.50
Komplette Violinen mit Form-
etui, Bogen, Kolophon und
Stimmpeife von Mk. 11.50 an



Christbaum- untersätze

mit Musik,
selbstdreh. u.
selbstspiel.
kosten i. best.
Qualität, 2 St.
spielend,
28.- Mk.,
4 Stücke spiel.
38.- Mk.



Gitarren

Ahorn, braun
lackiert, garant. reine Bünde,
gute Messing-Mechanik 11.50
Lauten von Mk. 16.- an



Trompete

in C mit
B oder
B mit A, 3-Zylinder-Ventile
feinste Arbeit Mk. 42.-

Radio-Apparate

Netzanschluß-
Empfänger mit eingebautem Lautsprecher,
wie eine Tischlampe an die Lichtleitung angeschlossen, arbeitend
ohne Akkumulator und Anodenbatterie. Klarer Laut-
sprecherempfang. Komplette Station Preis nur **Mk. 85.-**

Beste Doppelfeder- schneckenlaufwerke

für Sprechapparate
kosten nur **Mk. 16.-**

Diese Sprechapparate finden kolossalen Anhang:



Nur noch 35.-Mk.

Eichengeh. 42x42x31 cm,
Vollklang-Tonführ.,
30 cm Samt-Plattenteller,
1a. Einerschneckenwerk mit 5
Min. Laufzeit, Tabulator u.
Selbstabsteller.

Nur noch 49.-Mk.

Eichengeh. 43x43x32 cm,
abgerundete Haube, runde
Vollklang-Tonführ., 30 cm
Plattenteller und Selbst-
absteller, 1a. Doppelfeder-
schneckenwerk von 12 1/2
Minuten Laufzeit.

Nur noch 54.-Mk.

Eichengeh. 44x44x33 cm,
mit geschwungen. Haube,
runde Vollklang-Tonführ.,
30 cm Luxusplattenteller,
1a. Doppelfeder-schnecken-
werk m. 12 1/2 Min. Laufzeit,
Selbstabsteller.

Derselbe Apparat aber mit Doppelfeder-schnecken- werk v. 12 1/2 Min. 40.-

Derselbe Apparat wie oben jedoch als Elektro-Appa- rat mit Saxofon- tonführung Mk. 55.-

Derselbe Apparat wie oben jedoch als Elektro-Appa- rat mit Saxofon- tonführung Mk. 60.-

Die Preise der Apparate sind **8 Stück 25 cm Elektro-Schallplatten** (16 Musikstücke), **1000 Nadeln**
Plattenreiniger im Verkaufswert von **Mk. 22.-** einbegriffen; solche werden **unberechnet beigelegt**.

Gelegenheits- u. Weihnachtsgeschenke!

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

Viele neue Modelle mit gesetzlich geschützter
Tonführung nach Katalog! — Wir bauen in unsere
Apparate nur die teuersten Markenlaufwerke ein!
Alle Apparate sind m. la. Elektro-Schalldose versehen.

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

Man kaufe niemals ein Instrument anderweitig
als die prachtvollsten

E. Grupe-Lörcher

Unter Sonnengluten	Lange u. Meuche Leipzig.
Die Liebe vom Zigeunerstamm	" "
Der Barbier von Sevilla	" "
Der falsche Herzog	" "
Verschlungene Pfade	Meißler Weidau
Unter der Tropensonne	Union Stuttgart

L. Haarbed

Familie Schönberg-Cotta	Raues Haus Hamburg
Ursula Nebel	Bertelsmann Gütersloh
Bunyahs Pilgerreise	Kolpa-Berl. Neutirchen (Ar. Mörz)

K. Hesselbacher

Zimmer nach Hause	Tranienverlag Herborn
Aus d. Heimat kommt d. Schein	" "
Kreuz und Lorbeer	Quellverlag Stuttgart
Dohmeingebissen	E. Salzer Heilbronn
Treu auf dem Posten	" "
Ah unsichtbaren Goldfaden	" "
Die Blonden u. die Schwarzen	" "
Glücksfinder	" "
Die Kirchnerin	" "
Marienkind	" "
Ein Goldjunge	Quellverlag Stuttgart
Der Stadtschreiber v. Straßbg.	" "
Stärker als der Tod	" "
Mit glühner Waffe	" "

S. Hirtler

Das Spiel des Vikars	P. List Leipzig
Der Bambi	H. Ader Wolfach
Hermann Hartlieb's letzte Ferien	Schauenburg Lahr i. B.

H. E. Kromer

Gustav Häußling, Denkwürdigkeiten eines Porzellanmalers. Zigeunerfahrt	Transmare Berl. Berlin P. Bachem Köln
--	---------------------------------------

S. Schröngamer-Heimdal

Die Sommerfrische	Haas u. Grabh. Augsburg.
Utwuch	" "
Der ewige Ader	" "
Alle guten Geister	" "
Bei uns im Wald	" "
Ursula Kronawitter	Manz Regensburg
Am Sonnenbühl	Heimat.-Verl. München
Wie 's daheim war	Fredes. u. Koenen Essen
Das Herz der Heimat	Lapleben Kalmünz
Das große Glück	Haas u. Grabh. Augsburg.
Waldfegen	" "
Kunden und Kampeln	Waldbauer Passau

A. Schott

Gottesdal	P. Bachem Köln
Der Hüttenmeister	" "
Der Königsschütz	" "
Der Bildhof	" "
Der letzte Richter	" "
Gottswin des Fiedlers Denkbuch	" "
Unter dem Banner von Bogen	Benziger Einsiedeln
Bescholten Volk u. and. Erzähl	" "
Huszenzeit	Berglandverlag Graz
Die Ginder	Buhon u. Bercker
Auf Irrwegen	Revelaer
Gerichter	" "
Die Geißel Gottes	" "
Der Bauer im Gefiß	Enßlin u. Laibl. Neuff.
Der Bauernkönig	J. Gabbel Regensburg
Rotwebers Gabriel	" "
Allerhand Sonderlinge	" "
Leut aus dem Walde	" "
Das Hundschlüssel	" "
Der Doktor von St. Nidelsberg	" "
Der Wirt vom gulden Köffel	" "
Die Herrgottsdiel	" "
In stillen Höhen	" "
Fahrendes Volk	" "
Die Kaiserbraut	" "
Die neue Zeit im Walde	" "
Ein Wüßling	" "
Büffel der Pfanz	" "
Die verfuntene Stadt	" "
Roni	" "
Um einen Hof	" "
Um die Heimat	" "

Die Geierbuben	Herder Freiburg
Das Glücksglas	" "
Die Fader vom Freitwald	" "
Schwedenzeit	E. Hecht Berlin
Bibel und Jesuit	" "
In falschen Geleisen	" "
Nur ein Leineweder	Kray u. Co. Köln
Die Schweflern	Hilger Leipzig
Eines Verganteten Kinder	Hesse u. Weder Leipzig
Hinterwälder	J. Müller München
Fährmannskinder	Pustet Regensburg
Im Hochriß	" "
Seltame Leut	" "
Verlauft	Thum Revelaer
Die Abgarden	" "
Bannflucht und Pest	Thyrolia Innsbruck
Landstreicher	Volkshilf.-Ver. Wiesb.

L. Sommer

Aus Briefen einer einj. Königin Für Dich	Braun u. Sch. Münch. Richard Keutel Lahr
--	--

M. Treu

Menschenlos	Reclam Leipzig
-------------	----------------

Gedichte

H. Berner

Reigen der Jahre	E. Oldenburg Leipzig
Aus Sturm und Stille	Schulzische Berl.-Buchh. Oldenburg

S. Schröngamer-Heimdal

Ein deutsches Lied	Junfermann Paderb.
Wo die blaue Blume blüht	Alber Ravensburg
Der Stein der Dummen (Spr.)	Parcus München

Dialektromane und -Erzählungen

H. Berner

Boß Dunder	E. Günther Stuttgart
------------	----------------------

A. Ganther

Stechbalma	Bonz u. Co. Stuttgart
Erbe von Birkenhof	" "
Schäfers Goldhaarige	" "
Schloßbauers Söhne	" "
Bergschwalben	" "
Seinerle mit dem Korb	" "
Better aus Siebenbürgen	" "

Dialektgedichte

A. Ganther

Dammgasse	Bonz u. Co. Stuttgart
Silberbüchse	" "
Glodenblumen	" "
Summerböggli	" "
Ragebüßli	" "
Herrgottschüchli	" "
Duvelkrößli	" "
Waldrännli	" "

L. Sommer

Eklär Präsent	Braun u. Schmeider München
Wisseblumme	G. Kaiser Kaiserslaut.
Vun allem ebbes	" "
Deß un Sell	Waldfisch Ludwigsb.
Pälzer Humor	Gutsch Karlsruhe

Theaterstücke

A. Bod

Die Prinzessin von Sestrie	Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart
----------------------------	--

H. Brandes

Stüblinger Bauernaussand 1524	Hg. Stadig, Stüblinger
Das Köse vom Birkengrund	K. Hochstein Heidelberg

A. Ganther

Der Klosterhäy	Bonz u. Co. Stuttgart
----------------	-----------------------

Müchler-Karabiner



die beliebte Sportbüchse
massenscheinret. Kal. 6 mm, la
Schulleistung, nur 13.50 Mark.
100 Kugelpatronen Mark 1.25
Schrotpatronen Mark 2.50



Elektro-Sprechapparate
wie Abb. 42x42x31 cm groß, gewaltige
Klangfülle, mit 16 großen Musikstücken und
1000 Nadeln nur 40 Mark (Nachnahme).
Verlangen Sie vor anderweitigem Kauf
erst unseren Waffen- oder Sprechapparate-
Katalog. Wir bieten Ihnen größte Vorteile.

Wilh. Müchler Söhne, Neuenrade Nr. 80 i. W.
Gewehrfabrik und Sprechapparatebau.

Anerkannt beste Bezugsquelle für billige böhmische Bettfedern!



1 Pfund graue, gute ge-
schliffene Bettfedern 70 Pfg.,
bessere Qualität 90 Pfg., halb-
weiße, flaumige 1 M 20; weiße,
flaumige, geschliffene 1 M 60,
1 M 80, 2 M 50; feinste, ge-
schliffene Halbflaum-Herr-
schaftsfedern 3 M, 4 M,
5 M. Graue Halbdaunen
1 M 75; Daunen halbweiß
4 M, Daunen weiß 6 M, hochfein 8 M 50, 10 M. Kropf-
federn, ungeschliffen, mit Flaum gemengt, halbweiß 1 M 85,
weiß 2 M 25, allerfeinster Flaumrumpf 3 M 25, 4 M 25.
Muster und Preisliste kostenlos. Versand jeder Menge zollfrei
gegen Nachnahme. Von 10 Pfd. an franco. Nichtpassendes
wird umgetauscht oder Geld zurück.
E. Venisch, Prag XII., Amerikaallee Nr. 298 (Böhmen).

Brandek Jugendschriften	
Tannenzweige	Spachholz u. Ehrath Bonndorf
Eimer	Englin u. Laibl. Neutl. Anton u. Co. Leipzig
Abenteuer zweier kleiner Knaben	Englin u. Laibl. Neutl.
Abenteuer zweier kleiner Mädchen	" "
Ein treuer Bruder	" "
Heimatlos	" "
Eine Ferienreise	" "
Die Liebe siegt	" "
Bildfangs Schulzeit	" "
Bildfang als Bäckfisch	" "
Bildfang als Braut	" "
Bildfang als Lante	" "
Pfarrkinderlein Gretel	Hirsch Konstanz
Zwei Heintelmännchen	Gunderi Stuttgart

Sommer Bilderbücher	
Bei Großmama	Richard Keutel Lehr
Im Himmelstanz	" "
Prinzesschen Taufensdösch	" "
Magister Fuchs	" "

Blittrich Belehrendes	
Der Schwarzwald Jilustr.	Welhagen u. Klasing Bielefeld
Rund ums Jagdjahr	Reclam Leipzig
Geschichte der Stadt u. der vor- mal. Landgrafschaft Stühlingen	Wg. Stadtg. Stühlingen
Geschichte des Marktl. Griesen Schloß Orienberg in Geschichte, Sage und Erzählung	H. Sch. Lehre Orienberg
Der Schwarzwald	Storm Reisebücher
Der Winter im Schwarzwald	" "
Lebensfahrten Taufbüchlein	E. Salzer Heilbronn
An Gottes Hand in Gottes Land	Stiftungsverl. Potsdam
Pede zur Freude	" "
Der Bild aus der Höhe	" "
Mutterfreude — Mutterpflicht	" "

Girtler	
Kann die Volksschule ihre Schüler zum guten Buch er- ziehen	Börsenverein Leipzig
Schröngamer-Heimdal Das ewige Märchen	Laßleben Kalmünz

Auflösungen der Rätsel

Kreuzworträtsel „Pokal“

Waagrecht: 1. Har, 5. Tor, 7. Thea, 11. Neue,
12. Hand, 13. Juge, 14. Erde, 15. Sieder, 16. Sommer,
17. Rabatte, 18. Mato, 22. Dper, 23. Holbe, 24. Elle,
25. Hellenen.

Senkrecht: 1. Iris, 2. Seni, 3. Auge, 4. Keder,
5. Leer, 6. Reis, 7. Themje, 8. Harm, 9. Ende, 10.
Ader, 18. Nofel, 19. Apoll, 20. Kelle, 21. Orben.
M. T.

Rösselsprung

Bohltätig ist des Feuers Macht,
Wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht,
Und was er bildet, was er schafft,
Das dankt er dieser Himmelkraft.
Doch furchtbar wird die Himmelkraft,
Wenn sie der Fessel sich entrafft,
Einhertritt auf der eignen Spur,
Die freie Tochter der Natur.

Aus Schiller: „Das Lied von der Glocke“.

Silberrätsel

1. Emu, 2. Irene, 3. Nektar, 4. Eduard, 5. Nir-
wana, 6. Peloponnes, 7. Flotow, 8. Edda, 9. Nurmii,
10. Nemejis, 11. Trabe, 12. Galizien, 13. Nazareth,
14. Uganda, 15. Radau, 16. Indianapolis, 17. Miami,
18. Jugoslawien, 19. Admiral, 20. Habanna, 21.
Korjach, 22. Flettner.

Einen Pfennig nur im Jahr
für das Waisenhaus in Lehr.

Keilrätsel

1. a, 2. la, 3. Ab, 4. Kalf, 5. Kabel, 6. Balken.

Magisches Quadrat

1. Saat, 2. Alma, 3. Amor, 4. Tara.

ERMOSAN, zuverlässig wirksam bei Gicht, Rheuma

Wie baue ich mir selbst?

Sammlung praktischer Anleitungen zum Selbstbau mit geringsten Mitteln

Maschinen, Lehrmittel für Schule und Haus, Werk- und Spielzeuge, Sammlerbedarf, Fahrzeuge für Land, Wasser und Luft, sowie Gebrauchsgegenstände aller Art für Haus und Hof, Garten und Werkstatt.



Für jedermann etwas!

Weil es hier infolge Platzmangels nicht möglich ist, alle lieferbaren 260 Anleitungen anzuführen, empfehlen wir Ihnen folgendes:



Bestellen Sie sich den **Illust. Hauptkatalog Nr. 1** der Ihnen ohne weitere Kosten gegen Einsendung von **20 Pf. in Briefmarken** zugesandt wird.

Einige der beliebtesten Bauanleitungen:

Elektrotechnik: Elektromotoren,

für Schwachstrom Bd. 1, f. mittl. Stärken Bd. 128, für Starkstrom (Gleichstrom) Bd. 175, für Dreh- bzw. Wechselstrom Bd. 181



Dynamomaschinen

für Schwachstrom Bd. 7, für mittlere Stärke Bd. 83, für Starkstrom (Gleichstrom) Bd. 194, für Wechselstrom Bd. 152 und Bd. 121



Elemente, Batterien und Akkumulatoren Bd. 3



Telephon Bd. 2

Elektrischer Maschinen Bd. 4

Morse-Telegraphenapparat Bd. 6



El. Experimentierkasten Bd. 170

El. Zimmerbeleuchtung Bd. 14

Gleichrichteranlage zum Laden von Akkumulatoren (Gleich- u. Wechselstrom) Bd. 188

Kinematograph Band 109

Eisenbahnanlagen, Schienen, Weichen, Drehscheiben, Tunnel und Brücken Bd. 43



Bahnwagen aller Art Bd. 44

El. Lokomotive Bd. 135, Puppenstuhlmöbel Bd. 240, Puppentheater Bd. 155

Für Kleinhandwerker usw.:

Reiche Auswahl: Drehbank Bd. 141, Schnellbohrmaschine Bd. 145, Kreis- und Fräsmaschine Bd. 208, Bandsäge Bd. 250, Haushaltungsgegenstände und Möbel aus Holz Bd. 251/52, Tischhobelbank und die wichtigsten Werkzeuge des Bastlers Bd. 209 usw.

Kraftmaschinen

Dampfmaschine Bd. 89
Benzinmotor Bd. 180
Helioflotmotor Bd. 74
Wasserturbinen Bd. 67
und vieles andere



Bootsbau

Bootsmodelle und Gebrauchsboote Bd. 58

Faltboot (Einsitzer) Bd. 189
Zweisitzer Bd. 227/9
Canoe (Paddelboot) Bd. 158



Linien-schiff aus Zigarrenkistenholz (m. Dampf u. elektr. Antrieb) Bd. 254/55

RADIO

Detektorapparat Bd. 183
Röhrenapparat Bd. 177 und 189, Antennenbau Bd. 179, Netzanschlusgeräts Bd. 235. — Die Sonderliste über Radio enthält viele Neuheiten wie Kurzwellenapparate und Europa-Netzanschlußempfänger ohne Antenne
Man verlange Sonderliste umsonst



Vervielfältigungsapparate Bd. 66 u. 200
Kleinschreibmaschine Bd. 186

Lehnbauhaus Bd. 288/94

Wochenendhaus Bd. 247/49

Geflügelställe u. Kückenställe Bd. 122



Fahrzeuge

Kleinautomobil mit Motor für 2 Personen Bd. 237/8
Motorrad Bd. 212/18
Fahrradhilfsmotor Bd. 159
Kinderauto (Tretantrieb) Bd. 258
Eisbahnmodell Bd. 195
Landskiff (das neue Rennfahrzeug fürs Land) Bd. 256/58



Flugzeugbau

Rumpfeindecker mit Junkersprofil (Gummimotorsantrieb) Bd. 85
mit Prellflotmotor Bd. 84
Drachenbau Bd. 87
Rhönsegelflugzeug Bd. 204/05
Gleitflugapparat (Hängegleiter) Bd. 248



Photospport

Photospport Bd. 281/82
Photographie in Naturfarben Bd. 147
Vergrößerungsapparat Bd. 280 und viel, andere
Scherzphotografien Bd. 82 und vieles andere l. großer Auswahl



Grammophon Bd. 24
Geige Bd. 229



Kostenlos

und unverbindlich erhalten Sie mit unserem Hauptkatalog auf Wunsch Prospekte über Bücher aus allen Gebieten in allen Preislagen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Preis jeder Bandnummer RM —.80, dazu Porto. Wenn keine Buchhandlung am Platze ist, oder wenn man mit einer solchen nicht in Verbindung steht, liefere ich gegen Einsendung des Betrages in in- und ausländischen Geldscheinen oder in deutschen Briefmarken, oder gegen Nachnahme.

Herm. Beyer-Verlag / Leipzig C 1, Charlottenstraße 25, Postcheck Leipzig 54 860